

NOSTRADAMUS
zwischen Himmel und Erde

Hinweis vom Ersteller des e-Buches:

Der Autor hat sehr viele Seiten nachträglich in sein Buch eingefügt. Daher stimmen die Seitenzahlen nicht mehr.

VORWORT

Diese 12 Jahre nach der Erstauflage wiedererkehrende Überarbeitung - gemäß neuer Erkenntnisse - ist gewiß von ausschlaggebender Bedeutung für eine Beurteilung des Wertes der Voraussagen des NOSTRADAMUS, wenn man sich mit diesen wirklich ernsthaft beschäftigt - auf Grundlage der altfranzösischen Originaltexte, die nun schon über 400 Jahre die meiste Tinte der Literaten hat fließen lassen. Inwieweit die Autoren dabei selbst vernünftig nachgedacht haben - immer mit der Unterstellung ihres Geistes unter einen GRÖSSEREN, lasse ich dahingestellt, fordere aber jeden Leser auf, dieses komplexe Buch langsam zu verkonsumieren, zumal es keine Patentanweisung für die nahe Zukunft enthält: dieser dritten Dimension der Zeit, auf die es ja schließlich für alle ankommt, und worin sich die Zugvögel besser auskennen als der Moderne Mensch, dem das Gespür für ganz normale Folgewirkungen im Naturgeschehen aberzogen worden ist: Seine Seele wurde zerstört, damit der TALMUD-Vers aus Hagijah 11 b seine volle Wirkung über die (dummen) Gojim erhält:

> "Für den, der sich fragt, was oben ist -
> was unten ist, - was vorher dagewesen ist, -
> wäre es besser, er wäre nicht erschaffen worden!"

Darum studieren Sie gut, was der Autor anläßlich des ersten IRAK-Krieges 1991 niedergeschrieben hat, besonders mit Voraussicht auf den Balkan-Krieg, den er damit erwiesenermaßen vorausgeschildert hat, (mit Hilfe der Luftgeister), und was er in den Jahren 92 bis 96 an beunruhigenden Einzelheiten vermerken konnte - und jetzt im Schicksalsjahr 2003 - noch vor Eröffnung des neuen Waffengangs der USA - mit Texten in den Zusammenhang des Buches einschiebt.

Was einen neuerlichen IRAK-Krieg anbetrifft, vermag ich keine sinnentsprechenden NOSTRADAMUS-Verse zu finden - und kann daher nur auf die Ausführungen von 1991 auf den Seiten 29-32 sowie 36-40 hinweisen: Vielleicht hat den längeren Zeitraum mit zwei Kriegsgeschehnissen der Seher als EINES betrachtet, oder ein zweiter Waffengang - zur Kriegsgeräterprobung - findet nicht statt, ...

weil der irakische Diktator ermordet werden könnte:
Im letzteren Fall würde sich die bisherige Auslegung (Seite 31) als richtig erweisen!

Ganz besonders möchte ich aber auf meine Überlegungen auf Seite 72 verwiesen haben - zu:

"Au nom septiesme du cinquiesme sera...",

da im NATO-Bündnis von den sieben großen Industriestaater plötzlich FRANKREICH als Atommacht auszuscheren beginnt, d.h. gegen die ISLAMISTEN nicht nach US-Muster vorgehen will, dem sich auch Deutschland anschließt, (man beachte den Vers auf Seite 116!), sodaß von den, militärisch bedeutsamen Ländern nur noch fünf nach US-Vorgabe kooperieren, - weswegen speziell der Bundesrepublik mit wirtschaftlichen Strafmaßnahmen aus Washington gedroht wird, was schließlich ALLEN recht ist, wenn die Deutschen bis zum Blutschwitzen zahlen, eingedenk eines schrumpfenden Welthandels.
Die Große Revolution in Berlin steht aus. (Siehe Seite 77/78 !) Dieser sei das Buch geweiht.
Wenn die EU-Osterweiterung 2004 - mangels der Unterstützungsgelder - nicht stattfindet, läuten alle Alarmglocken für den Großen Krieg.

Ich hoffe, daß dieses Berichterstattungswerk besonders den jüngeren Jahrgängen neuartige Einblicke in das große Weltgeschehen eröffnet, damit sie die richtigen Aktivitäten zum Überleben für sich und ihre Kinder entfalten, - im Bewußtsein: Wir sind nicht auf der Nudelsuppe dahergeschwommen: Jedem Bürger obliegen, im Dank an seine Ahnen, auch geistige Pflichten!

P.S. im Juni 03 - nach bisherigen Kriegsverlauf:

Eine offizielle Kapitulation des Irakischen Gegners hat nie stattgefunden. Die Besatzungstruppen werden in einen Partisanenkrieg verstrickt. Und ich verweise besonders auf Vorhersage 40 - gemünzt auf den Monat Juni, (S.71, geschrieben vor 12 Jahren!).
Interessant ist momentanen auch die Goldpreissteigerung, (siehe Seite 58), die von NOSTRDAMUS "zwischen April und März" vorausgesagt ist - und seit dem Jahr 2002 offenbar in einer zweifachen Bewegung solcherart erfolgt!
Anfang 2005: Der große Aufstieg verzögert sich, steht noch bevor!

"Die vier Mondbrüder"-

Ende des vergangenen Jahrhunderts erschien in Wien der Roman des Dichters GUSTAV MEYRINK, worin der Beginn des 1. Weltkrieges auf den Monat genau vorausgesagt wurde. Hier ein Auszug aus diesem Werk über das Wissen von Ordensbrüdern eines Geheimbundes:

"Zeiträume von mehrmals sieben Jahren werden vergehn, bis Europa vernichtet und verwüstet sein wird. Die Verseuchung des Familien- und öffentlichen Lebens hat dann ihren Höhepunkt erreicht. Systeme des Terrors werden sich mit solchen in bunter Reihenfolge ablösen, die sich auf die Ideale der Freiheit stützen. Aber zutiefst wurzeln Genuß- und Gewinnsucht in den Völkern. Darum wird dieses nur Schein - und von kurzer Dauer sein."

Nach dem 1. Weltkrieg schrieb der Sonderbotschafter des deutschen Kaisers, WALTER RATHENAU, in "Nach der Flut" :

"Wenn die Furchtsamen, die Neidischen und die Rachsüchtigen in einer einzigen Stunde die Staatsmänner ihrer Nationen mit sich reißen, ist das Schicksal erfüllt .. .
Dann ist aus dem Gewölbe Europas der einstmals stärkste Stein zermalmt, dann ist die Grenze Asiens an den Rhein gerückt, dann reicht der Balkan bis zur Nordsee. Dann wird eine Horde von Verzweifelten, ein uneuropäischer Wirtschaftsgeist vor den Toren der westlichen Zivilisation lagern, der nicht mit Waffen, sondern mit Ansteckung die gesicherten Nationen bedroht."

Diese Ideen des Juden RATHENAU, der bald hernach ermordert wurde, (Man frage sich, aus welchem Grund), werden 70 Jahre später - spätestens in sieben Jahren - Wirklichkeit sein.

1. August 1991

Die gewißlichen Prophezeiungen des Großen NOSTRADAMUS -

im Lichte neuester Erkenntnis des Jahres 1991

Politische Weisheiten zum Jahrtausendwechsel -

gewidmet allen menschenfreundlichen Schwefelbanden - in Erinnerung an die Stadt des deutschen Buchhandels, L e i p z i g, wo vom 4. bis 7. Dezember 1943 die brennenden Bücher durch die heiße Luft schwebten, welches Ereignis der Autor (als Kind) ein Jahr zuvor luftbildlich exakt voraus geträumt hat.

Autor und Verlag: Siegfried Heppner, DO-9805 Neumark/Sachsen
Bezug bei: S. Heppner, A-8665 Langenwang/Steiermark
und in jeder guten Buchhandlung.

Keine Standardbuchnummer !

M a l u s puis tost, alors mourra, viendra
De gens et bestes une horrible défaite,
Puis tout à coup la vengeance on verra,
Cent, main, soif, faim, quand courra la comète.

Zuerst die böse Tat, dann der Trinkspruch,
nun wird das Böse sterben - und zurückkommen!
Für die Menschen und Tiere eine fürchterliche Niederlage.
Alsdann, ganz plötzlich, wird man die Rache sehen.
Hundertfach schafft dies eine Hand;
Geldgier und Hunger, wenn der Unglücksstern läuft.

Maitre MICHEL de NOSTREDAME
II. Centurie, Vers 6

Dieu se sert icy de ma bouche
Pour t'annoncer la verité,
Si ma prédiction te touche
Rends grace à sa Divinité.

Hier faßt sich Gott
(als Edelstein) *aus meinem Mund*
und möcht' Dir Wahrheit tun kund
Wenn meine Weissagung dich berührt:
Dem Göttlichen der Dank gebührt.



Quousque tandem ?

"Wie lange denn ?", oder "wie lange noch ?"

- soll es noch dauern - oder so fortgehen? -

Anfangsworte der ersten Rede des CICERO
gegen CATILINA -

Die Herausgabe von Schriften, welche in ein Labyrinth endlos geschichtlicher Irrtümer der Studiertenschaft führen, was herrschenden Religionen - oder Vereinigungen als Lebensformen - , solche die Wirtschaft und Medienpolitik (= heutige "Pressefreiheit"!) bestimmen, einfach nicht behagt, - bedingt, daß das Gesagte unmöglich in größerer Auflage Verbreitung finden kann. Denn es handelt sich im Folgenden um Spannungstendenzen zwischen den äußersten Polen der Ethik und Weltanschauung - - und zwischen unterschiedlichen Völkern, wodurch gewisse Tabus berührt werden, die man heute allgemein (weltmännisch?) zuzudecken pflegt, im einfältigen Glauben, solcherart künftige Kriege verhindern zu können. -
Das mindestens redet man dem Volk ein!

Wie solche Kriege ausgeführt werden, hat eben der Massenmord an den Irakern, (Soldaten und Zivilisten), gezeigt, oder zeigt der Nationalitätenkonflikt auf dem Balkan. HITLER wollte einmal im gegensätzlichen Sinn in Europa Ordnung schaffen - und hat damals bei Dünkirchen noch eine flüchtende Armee geschont.

Ich glaube, daß das Denken der Hochkulturmenschen, auf Grund der schöpferisch nach oben strebenden Kräfte, sich durch orientalische Ideologie eher auf Irrwege leiten läßt, als das Fühlen der schwarzen Rassen, welche die Dinge so laufen lassen, wie es der natürliche Wandel bewirkt: Dieses spiralförmige langsam - langsame Aufwärts einer Evolution, die periodisch die Geister niederzwingt - oder freigibt.

Die Kommunikationsmittel von heute sind sicher gut, aber leider vollständig in kapitalistischer Hand einer gleichschaltenden Meinungsmache - zwecks Vorherrschaft der finanziell diktierenden Klasse, deren Charakter einzig und allein von ihren Lebensvorteilen abhängt: So der momentane Stand !

Im Bewußtsein, den arischen Menschen anzugehören, die sich gerade in den letzten hundert Jahren ein großes Maß Verantwortung aufgeladen haben, was tatsächlich nur durch diese Rasse entschieden werden kann, (während ein Steinzeitvolk der ABORIGINS an unserer Art zerbricht, und eine scheinchristliche Gesellschaft gedankenlos zuschaut), wurden die folgenden Gedanken in Auslegung schwer lastender Prophezeiungen (durch die Sichtigkeit von Übermenschen) niedergeschrieben. Daß es solche Menschen gibt, wissen Sie am Ende dieses Buches - oder müssen das Ganze noch einmal lesen, um schließlich mathematisch die Höchstwahrscheinlichkeit zu erkennen.

Es wird die Zukunft weisen, ob die Grundsätze der "Religion der Vernunft", als was sich das Judentum ausdrücklich bezeichnet, (und was auch Marxscher Philosophie entspricht: *"die zeitgemäßen Interessen" -),* sich jemals abschaffen lassen, wo es doch heutiger Führerschaft in erster Linie um den *"Schutz ehrlich erworbenen Eigentums" geht,* (gemäß JITRO, Rabbiner M. STEIN, Berlin, Februar 1990). Deshalb wurde auch die Neutronenbombe gebaut. Hinzu treten die Ideen und Neigungen der Personen, die künftig in Not geraten, und sei es nur seelischer Art. Daß es sich hier um Milliarden (Menschen unter der Diktatur westlicher Geldesmacht) handelt, wissen wir jetzt schon. - Doch Gott wird es anders bestimmen, da er die Herzen dieser Menschen lenkt.

Alle Menschen (von göttlicher Vorsehung her) bedürfen des Glaubens, daß die Welt nicht nur bewältigt, sondern auch

verstanden werden kann. Das gehört zu ihrem Menschsein. Und dieses erscheint uns im Spiegel der Geschichte verständlicher; doch im Lichte einer unverfälschten Geschichte: weil man den Menschen mit seiner genealogischen Immanenz und ethnischen Bindung nur schwer verändern kann, (was allerdings durch die Freimaurerei naturwidrig erstrebt wird.)

Unserer "aufgeklärten" Industriegesellschaft, die sich auf abstrakte Gesellschaftsverträge juristisch beruft, auch wenn da Grüne Männchen auftauchen würden, möchte ich für das weitere Verständnis die Worte eines modernen polnischen Dichters voranstellen:

> *"Die Heimat, - das sind der Boden und die Gräber.*
> *Die Völker verlieren das Leben,*
> *wenn sie die Erinnerung aufgeben"*

CYPRIAN KAMIL NORWID

Gleich hinter der Oder/Neiße-Grenze finden sich solche Inschriften auf Gedenksteinen für die polnische Armee. Acht Jahrhunderte war dies deutsches Land.

Nachdem ich so den Leser "konditioniert" habe, erfolgt die Analyse einer geschichtlichen Vorausschau (ursprungs eines französischen Gelehrten) - volksbedingt "deutsch", stets auf der Suche nach der Wahrheit, (wie es unserem Charakter entspricht), womit ich mich bei anderen Europäern entschuldige, denen möglicherweise einige Textstellen Unbehagen verursachen könnten.

An erster Stelle steht die unwiderlegbare Erfüllung von Prophetien, um Beweise zu legen, die unwiderrufliche Richtlinien für die Zukunft darstellen. Menschen ohne Freude am Kombinationsvermögen, und solche, die auf Genauigkeit keinen

besonderen Wert legen und sich lieber an Schlagworten ausrichten, sollen nicht weiterlesen, da es mir fernliegt, politische Verwirrung zu stiften, und ich nicht "verfassungsfeindlicher Umtriebe" bezichtigt werden möchte, wie ich leider schon zu hören bekam.

Erstaunlich ist jedenfalls, - und was ich selbst am wenigsten zu begreifen vermag -, daß die Mehrzahl nicht ungebildeter Leute, ungern von Begebenheiten erfahren wollen, die im diametralen Gegensatz zu ihren Schulkenntnissen liegen und womöglich ihre Zukunftspläne gefährden. - -
Dennoch lieben viele das Orakel !

In den göttlichen Prophezeiungen des NOSTRADAMUS schreibt dieser größte Gelehrte der Zukunftsgeschichte vor 450 Jahren:
"Die Regierenden, Parteien vertreter, Religionen und Glaubensmacher würden das Kommende mit den ihren Ohren schmeichelnden Fantasien derart unvereinbar finden, daß sie zu verdammen veranlaßt wären, was man in den kommenden Jahrhunderten sehen wird, und was sich jeweils erst im Laufe der Ereignisse unserer Erkenntnisfähigkeit erhellt ! - Wegen der Ungerechtigkeit der meisten (1) künftigen Zeiten, hätte er sein Werk am liebsten nicht niedergeschrieben".

Auf diesen Umständen beruht die geheimnisvolle Verschlüsselung der Texte: einer verschlungenen Folge von über tausend Versen, die einem komplizierten Verwirrspiel entsprechen. Sie folgen zudem der Tautologie aller religiösen Werke, mit vielfacher Schilderung der gleichen Szenen unter verschiedenartiger Beleuchtung. Es handelt sich um 14 durcheinandergeworfene Puzzles, woraus tatsächlich nur der Inspiration zugängliche Personen eine beschränkte Übersicht zu erstellen vermögen. Auch denen seien kleine Irrtümer vorbehalten. Von Wesentlichkeit bleibt das Gesamtbild.

Als Ende Juli 1990 und Anfang August der "Casus belli" (= Vorwand) zum Krieg im Golf gelegt wurde, habe ich mit der Drucklegung des schon im Frühling 1990 vorbereiteten Textes gezögert. Ich sah mein Wissen von der Wucht der Ereignisse überrollt.

Was nun auch immer auf Grund der biblischen Teufelszahlen 6 6 6 (oder kopfstehend = 9 9 9 ?), die uns mit den computerlesbaren Hauptstrichen schon auf fast allen Kaufhausartikeln entgegenlacht, noch bewirken mag, und um deren Feststellung ich mich datenmäßig bemühe, so wurde mir der Auftrag zuteil, den Zweiflern und Blinden dieser Welt etwas vom Licht der Vorsehung eher hoffnungsfroh als negativ mitzuteilen, um die Rettung aus der größten Auseinandersetzung der Menschheitsgeschichte einigen Seelen mehr zu ermöglichen. Solcher Geist ruht im Stein, schläft in der Pflanze, träumt im Tier - und erwacht im Menschen. Seine Aufgabe ist es, sich um Nachweise zu bemühen, auf daß das Wollen in Übereinstimmung mit den Naturgesetzen gelingt.

Jeder Intellekt bedarf der Hilfe guter Geister: Wir müssen bitten können. Das hat vielleicht Herr GORBATSCHOW nicht verstanden, was ich da zu seinem Amtsantritt vor einigen Jahren geschrieben habe, Möglicherweise hat es auch der sowjetische Apparatschik unterschlagen: Gute Wünsche - ohne Ohrenkitzel - vermögen auch niemand zu beschwören.

Ebenso werden meine Wünsche zur deutschen Wiedervereinigung, (Heft IV des Mineralsuchers), nichts nutzen, da die Deutschen in den vergangenen hundert Jahren noch nicht die richtige Einstellung gefunden haben: auf dem schmalen Pfad großartiger Möglichkeiten. Nein, sie haben mit ihrem "Wirtschaftswunder" auch noch die umliegenden Europäer verdorben - und nach zwei verlorenen Kriegen durch die bereitwillige Unterstützung mörderischer Hochfinanz der Welt das absolut mieseste Beispiel ihrer gesamten Geschichte präsentiert. Die Wirkungen hieraus manifestieren sich derzeit und in der nahen Zukunft: Dann brauchen Deutsche wirklich nicht mehr zu fragen:

'Auf was auch können wir stolz sein?", wie ich das letztes Jahr von einem geistig zerquetschten Landsmann zu hören bekam. Diese Frage entfällt auch im kommenden Jahrtausend, weil das keine erstrebenswerte Eigenschaft mehr sein wird: - menschliche Einbildung. Die Leistung allerdings entscheidet weiterhin, - und der Glaube an den Sieg des Guten.

An ihren Werken wirst du sie erkennen ! -
Das Ultimatum zum Frieden oder Kriegsbeginn wurde von der US-Regierung, (dem *"ganz Großen",* gemäß NOSTRADAMUS) zum 15. 1. 1991 gesetzt.
Addieren wir die einzelnen Ziffern, so erhält man die Zahl 27 = 3 x 9- oder 9 9 9, gemäß NOSTRADAMUS das schlimmste aller Kriegsjahre, nämlich 1999, *"wenn im siebenten Monat ein großer Schreckenskönig vom Himmel herabkommen wird".* (X. Centurie, Vers 72). (Die Sonnenfinsternis vom August 1999 dient allenfalls als Erkennungssignal.)
"Vorher und nachher wird (der Planet und Kriegsgott) *Mars herrschen, - zum Glück:", -* weil sich hierdurch die Prophezeiungen auf ein besseres Jahrtausend erfüllen, wo die Lebensweisen der Naturvölker ihre Bestätigung finden werden.
27 Jahre währt die Gesamtdauer dieser Kriegsfolgen!
An anderer Stelle werden 25, dann wieder 40 Jahre genannt. Das dürfte damit zusammenhängen, welche Termine man als Anfang und endgültiges Ende der schrecklichen Ereignisse setzt. Interessanterweise beläuft sich sogar eine Vorhersage direkt auf den 15. Januar, (ohne Jahresangabe). Verständlich erscheint in diesem Vers, daß eine *"Großmacht"* (USA) *"von der Welt verachtet wird".* Die Entschlüsselung des übrigen Textes will mir aber nicht recht gelingen, sodaß ich den Verdacht hege, daß hier Verszeilen (absichtlich oder unabsichtlich) vertauscht worden sind. Sowas kommt bei jeder Druckerei vor. Oder der Autor hat hier ein Zusatzrätsel eingebaut, da es ihm (nach eigener Aussage) darum geht, daß das Gesamtgeschehen in seinen Folgen nicht vorzeitlich erkannt werden kann!

Die Trefflichkeit des Verses wird erst nach seiner Teilerfüllung am 11.9.2001 erklärbar, was ja die Absicht von NOSTRADAMUS gewesen ist! - Dies darf ich dem durch Medien und Spötter kolportierten Hohn entgegenstellen: "Nostradamus habe sich hier mal wieder verspekuliert!, oder 'seine Prognosen entsprächen nicht der Realität, zumindest mit der Jahreszahl 1999 ", welche tatsächlich die einzige genaue Zeitangabe in seinem Gesamtwerk darstellt. Dessen Gültigkeit steht oder fällt hiermit!!

Der betreffende Vers ist aber reihenfolgemäßig derart zu lesen, daß der Zeitpunkt der großen Sonnenfinsternis in Mitteleuropa vorangestellt wird, welche der Schriftsteller als Astronom damals schon berechnen konnte, (sic!), also ein ein ohnehin niemals zu verhinderndes Geschehen.
Erste Zeile:

"L'an mil neuf cent nonante neuf, Sept mois"...

Folgend darf man nur das dem Versmaß geopferte Zeitwort "danach" einfügen, besser noch: "bald danach" -

"Du ciel viendra un grand Roy d'effrayeur"...

Einen großen König des Schreckens großgeschrieben, bezeichnet den Weltenherrscher! Und entspricht diese Beschreibung nicht dem Angriff auf die World Trade Center Türme? - Neuesten Erkenntnissen zufolge soll hier ein Terrorismus extra inszeniert worden sein, inneramerikanisch, als politische Maßnahme, um nicht nur über die Börse (für die darum Wissenden) Spekulationsgewinne zu kassieren, sondern um die westliche Welt in allgemeine Kriegsbereitschaft für israelische und US-Wirtschaftsinteressen zu bringen. Man sollte stets fragen:
"cui bono?"
Dieser industrielle Schreckenskönig wird dann,
(3. Zeile):

"ressusciter le grand Roy d'Angoulmois",

was ich - ohne S am Ende geschrieben - als "meine Angelsachsen" lese; gleichzeitig ist dies der Name einer früheren Grafschaft in Westfrankreich mit der Hauptstadt Angoulême, die einstmals von den Westgoten erobert worden ist, um danach von den Hunnen bedroht zu werden, was dann wieder eine Anspielung auf die bald folgende Schlacht zwischen West und Ost sein könnte!
Das wurde bislang von noch niemandem so erkannt, denn man bedarf hierzu der Telepathie durch den Luftgeist

des großen Gelehrten. Für die dumm zu haltenden Massen darf es zudem nicht publiziert werden, weil unpäßlich dem GLOBALEN KÖNIG, (oder dem "Großen Bruder").

Die 4. Zeile :

"Avant apres Mars regner par bonheur" -

versteht sich wörtlich:

"Vorher und nachher wird Mars
(als Kriegsgott) regieren, - glücklicherweise".

Letzteres wohl im Hinblick auf diesen den Erdball fegenden und die übermütigen Menschen dezimierenden größten aller Kriege, - folgend "der Mutter aller Schlachten" (Anfang 1991) - gemäß des irakischen Herrschers HUSSEIN, wodurch die westliche Vergeudungsgesellschaft, welche den Untergang unseres Planeten bedeuten würde, als Unkraut im Acker ausgerottet wird, was ja schon mit Anspielung auf den "GROSSEN JUDEN" ein Großer Deutscher am Beginn seiner Laufbahn ähnlich definiert hatte.
(Siehe Seite 130 !)

Was den Vermittler dieses Gedankengebäudes beunruhigt, ist die astronomische Gesetzmäßigkeit nach genau 2000 Jahren, die den Planeten MARS im August 2003 mit seiner anders liegenden, zudem unrunden Umlaufbahn um die Sonne, der Erde am allernächsten kommen läßt. Der rote Riesenstern fällt dann am Morgenhimmel auf! NOSTRADAMUS war zu solchen astronomischen Berechnungen - gemäß der seinerzeitigen Lehre des Preußen KOPERNIKUS - bereits in der Lage. Und Ende Mai 2003 bewegt sich sichtbar ein ganz neuer Komet in Erdnähe!
Man rekapituliere am Buchanfang auf Seite IV :
"Für alle Geschöpfe eine schreckliche Niederlage!"

Weitere Erklärung zu Seite 7

"Antechrist" bedeutet wörtlich (nach dem Lateinischen) "Der einer Rückkehr des Heilands Vorangehende" -

"L'antechrist trois bien tost annichilez"

dürfte noch richtiger übersetzt lauten:

"Der Antechrist annuliert bald drei Werte":
Ehre, Freiheit, Vaterland -

was ja derzeit speziell für Deutschland gilt.

VIII. / 77 :

"Der Antechrist erklärt drei Trinksprüche für nichtig":
(Ehre, Freiheit, Vaterland ?)
"Vingt et sept ans sang durera sa guerre:
Die nicht mitmachen, werden kalt gestellt,
die Gefangenen werden in Verbannung geschickt,
Blut menschlicher Körper rötet das Wasser -
und auf die Erde hageln (Bomben)" - .

Woanders heißt es: *"glühende Steine fallen vom Himmel".*
Den Wahlspruch der deutschen Burschenschaft habe ich persönlich eingefügt, weil dieser im direkten Gegensatz zu allen heutigen Bestrebungen steht.

Als besonders bedeutsam hebe ich die Zahlenangabe Siebenundzwanzig hervor. Es handelt sich hier um eine magische Zahl, deren sich die Mächtigen dieser Welt bedienen, wie wir fortlaufend sehen werden! Auf eine andere Besonderheit, zu der ich in anderen Veröffentlichungen keine Differenzierung getroffen habe, verweise ich ebenso; denn ich schrieb bisher durchlaufend "Antichrist", in der einfältigen Annahme, daß doch jedermann wissen müsse, was ein "Christ" sei. Nachdem ich von nationalen Vertretern nun schon der Rosenkranzbeterei verdächtigt werde, muß ich klarstellen, daß NOSTRADAMUS eben gerade solche Leute - und überhaupt alle sich christlich schimpfenden Parteien und Regierungsvertreter, immer als "Antechrist" anprangert, - genaugenommen der nachkommende Christ, von dem JESUS spricht:
"Nicht jeder, der zu mir sagt: 'Herr, Herr', wird in das Königreich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: 'Herr, Herr', haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten vollbracht ? Und doch will ich ihnen dann bekennen :
Ich habe euch nie gekannt ! Weichet von mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit".
MATTHÄUS 6 / 21-23

Nicht jeder "Antichrist" ist also dem ANTECHRIST gleich zu setzen. Doch sind letztlich beide ANTICHRISTEN gemäß ihrer Verhaltensweisen. - Sie kennen keine unvergänglichen Werte. Das strapazierte Wort "Liebe" der Bibel wurde gerade durch die amtlichen Kirchen (im Machtinteresse der jeweils Herrschenden !) verkehrt interpretiert. Es wäre aus dem Hebräischen besser mit "Verstehen" zu übersetzen, und soll sich auf den "Nächsten" in einer Volksgemeinschaft beziehen. Dabei Achtung vor dem "Geringsten", - nicht aber vor dem Tyrann, oder einem Konsortium der Profitler. Heute betreibt man sklavisch "Fernstenliebe", gegebenenfalls auch mit Finanzierung von Kriegen gegen andere Kulturvölker !

1. TIMOTHEUS 6 / Vers 10:
"Denn die Geldliebe ist eine Wurzel von schädlichen Dingen aller Arten, und indem einige dieser Liebe nachstreben, sind sie vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst mit vielen Schmerzen überall durchbohrt."

Vers 17:
"Gib denen, die reich sind im gegenwärtigen System der Dinge, Weisung, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf unsicheren Reichtum zu setzen, sondern auf Gott, der uns alle Dinge reichlich darbietet zum Genuß".

IX. Centurie, 52:

"Der Frieden nähert sich von der einen Seite,
und der Krieg (von der anderen).
Nie zuvor verbreitete man die Werbung hierfür derart weitläufig".
(Erfolgte das nicht im Herbst 1990 ?)
"Man wird Männer und Frauen beklagen,
deren unschuldiges Blut die Erde tränkt.
Und das geschieht sogar seitens Frankreich
gegenüber allen (gegnerischen) *Versammlungen."*

I. / 55 :

"Wo die Stimmung gegen Babylon gerichtet ist,
(bei den Arabern!)
wird ein schreckliches Blutbad stattfinden.
Land, Meer und Himmel werden abscheulich (verunstaltet),
Sekten, Pest, Verwirrung, Hunger und Pein."

An anderer Stelle heißt es: *"Nach dem Kampf der eisernen Pferde werden sich die arabischen Länder bei den Händen fassen".* Das kann man als Urchrist nur wünschen.

BUSH hat das von mir dechiffrierte Datum geschmiedet, - und ein zweites dazu : *"Es ist eines Menschen Zahl" ...*
(Offenbarung des JOHANNES, 13/ 18)
Das allererste Ultimatum (vor dem Landangriff) erfolgte auf den 6. Jänner 1991, woraus sich die gleiche Summe addieren läßt: Hier ging es um den letzten Verhandlungstermin über einen Rückzug der Iraker aus Kuwait.
Das dritte Ultimatum erfolgte zum 23. 2. 1991: Wieder ergibt die Quersumme dreimal Neun ! ! ! Und dazu noch die Uhrzeit 18 Uhr = dreimal Sechs ! ! !
Das sind keine Zufälle ! - Alle weiteren Entscheidungen werden gemäß kabbalistischem Wettspiel getroffen, wie auch die New Yorker Börse seit Ende Januar bestätigt: Den westlichen Lebensstil anführende Konzerngesellschaften, wie PHILLIP MORRIS oder MERCK, erreichen in einer Depressionsphase der amerikanischen Wirtschaft und inmitten des Krieges neue Höchstkurse.*
(Bald leben alle Menschen nur noch von fast food und Tabletten). Eine neue Killerdroge taucht zur gleichen Zeit in New York auf. Ob man dies auch nach der Kabbala vorausberechnen konnte, möchte ich anzweifeln.

* Diese Highs manifestierten sich, bevor der Dow Jones die Wallstreet als Geschäftsgewinnler am Krieg bestätigte - womit der wahre Kriegsgrund - und für was Menschen geopfert werden - damit einwandfrei bewiesen gilt.

V. / 44 :

Par mer, le rouge sera prins de pyrates,
La paix sera par son moyen troublée:
L'ire et l'avare commetra par sainct acte,
Au grand Pontife sera l'armée doublée.

Über das Meer hinweg wird der Rote (HUSSEIN)
verwickelt mit den Seeräubern, (= die Angelsachsen!)
Der Friede wird mit seiner Hilfe getrübt:
Zorn und Habgier begehen Unrecht
durch einen heiligen Akt (der UNO !).
Dem jüdischen Hohepriester wird (dadurch)
die (Schlagkraft der) *Armee verdoppelt.*

"Halbmenschliche Schweinsköpfe, die jedermann nachts (im Fernsehen) *reden sehen kann, wenn der Kampf vom Himmel herunter stattfindet",* propagieren eine neue Weltordnung, die allerdings anders ausschauen wird, als sich alle Studierten ab dem Jahr 2000 vorstellen.
Denn: *"Jerusalem wird von den Nationen zertreten werden, bis die bestimmten Zeiten der Nationen erfüllt sind".* (LUKAS 21, 21-24)

Die U S A haben mit ihren Entscheiden per 15. 1. 1991 und 23. 2. 1991
sechsfach die Ziffer 999 - oder kopfstehend 666 -
"dem Engel des Abgrundes ABADDON" den Weg geöffnet.
Danach werden *"weitere Engel losgebunden werden, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind".*

- (Offenbarung 9 / 1-14).

Wir erleben es derzeit mit der Suche nach der arabischen Atombombe.
Freut euch - alle guten Geister, denn der vorbestimmte sichere Untergang des destruktiven Materialismus hat hiermit begonnen, egal, welche Waffenstillstände und Scheinfrieden jetzt

folgen werden. (Ich schrieb dies am 23.2.'91!) Alle folgenden Verträge und Abmachungen werden schon nach kurzer Zeit gebrochen werden, worauf MICHEL DE NOSTREDAME mehrfach explizid verweist. Er nennt *"zwei Lügner, die ihren Verbündeten nicht die Treue halten",* und meint wohl damit die USA und die UDSSR.

Am Satanstag, 23. Februar 1991, wurde auch die demokratische Regierung Thailands gestürzt - und in Albanien der Demokratisierungsversuch brutal niedergeschlagen. In Bangkok spricht das Militär von der Erlösung des Volkes durch Sprengung der Diktatur des Parlaments, das von der Korruption beherrscht war.
Und als Deutscher denke ich an das Jahr 1933 -, mit dem kleinen Unterschied, daß HITLER nicht die Hilfe der Militärs gebraucht hat.

Der letzte UNO-Beschluß des Sicherheitsrates zur "Kriegsbeendung" erfolgte gegen den I r a k zur weiteren Vervollkommnung der wundersamen Zahlenreihe am 3.4.1991, 18 Uhr New Yorker Zeit: 9 9 9 - 6 6 6 - - - Und weitere Ergänzungen lesen Sie auf den Seiten 87, 93, 97, 119, 124 und 128 .

Die unheimliche Zahl 9 9 9 vermittelt nicht die intelligente "Endlösung", wie einige Gottlose zu glauben scheinen, indem sie das Kennzeichen des Wilden Tieres 6 6 6 einfach Kopf stellen - - im Wahn, hierunter ungestraft ihr Diktat üben zu können. -
In der hebräischen Zahlenmystik kennzeichnet die Ziffer 9, weil durch 3 teilbar!, die Balance der Machtverhältnisse. Dies um so mehr die Zahl 9 9 9 . Wir werden noch lernen, daß die dritte Neun in der Mitte die Finanzmacht - herrschend über dem Proletariat (oder den Linken) - wie über den (vermeintlich) Gebildeteren, zumindest wirtschaftlich besser gestellten

Kreisen der Bevölkerung bedeutet. - Geometrisch dargestellt: Ein gleichschenkliges Dreieck - als Symbol für das machtpolitische Gleichgewicht.

Mit großem Grausen mußte ich im Juni 1991 im neuen Wappen der Republik Slowenien dieses Dreieck, gekennzeichnet durch drei sechszackige Sterne, und damit die Zahl Sechshundertsechsundsechzig, aus der OFFENBARUNG erkennen: Drei Judensterne über dem heiligen Berg Triglaw, - eine Kriegserklärung an alle Naturgeister ! - Die Wellenlinie unter dem Dreikopf ist nicht das "Mittelmeer", sondern ein schweres Erdbeben, was alle balkanischen Berge erfassen muß !
Wäre ich nicht mit den Berggeistern freundschaftlich verbunden, würde ich nicht die schwerwiegende Bedeutung dieser Symbolik so erfassen können. Das von mir in Heft II des "Naturfreundes in den Südostalpen" prognostizierte Erdbeben in der Wissenschaft des Jahres 1990 war eine durch Geister vermittelte Vision ! Dieser paracelsischen Einleitung folgt die grausige Wirklichkeit für alle Menschen Europas. Wenn ich im Juni 1990 schrieb, daß bald die Panzer in Graz einrollen werden, so war das eben nicht das Geschwafel eines Spinners, für den mich Strohköpfe halten mögen.

Hunderte von Exegeten haben sich mit vielerlei Weissagungen und Schreckliches verkündenden Schriften befaßt, dabei viele Ereignisse bis gegen Anfang der 80er Jahre aufarbeitend, - immer im Bestreben, Neuigkeiten und Beweise zur politischen Lage zu entdecken, was man heute vielfach als verunglückt erkennen muß. Vielleicht ist es deshalb heute so still seitens der Schreiberlinge geworden, die von der Schreiberei, und speziell Horrorgeschichten, leben; denn viele dieser Schlaumeier übersahen die

"Vorsichtsmaßregeln gegen törichte Kritiker",

welche NOSTRADAMUS markant in die Mitte seines Gesamtwerkes gesetzt hat :

"Jene, die diese Verse lesen, mögen sie auf natürliche Weise beurteilen:
Das gemeine und unwissende Volk soll nicht davon angezogen werden.
Auch alle Astrologen, Dummen und Unkultivierten mögen sich fernhalten;
Wer aber gefesselt durch die Bürde der Verantwortung ist, soll feierlich geweiht sein".

Zu den ausgeklügelten Vorstellungen heutiger Medien, Journalisten und Autoren, die man reden läßt, gehört die Analyse eines esoterischen Buchhändlers in Wien: im KURIER vom Februar 1991, wo der sehr häufig im Nostradamus-Werk aufscheinende pluralistische (!) Begriff Babylon mit Bagdad - gewiß absichtlich - verwechselt wird. Gemeint ist natürlich immer unser westliches Regierungssystem, die technische Vorherrschaft - und allgemein alle Weltstädte, speziell diese der Christenheit, deshalb auch R o m, das scheinbar in der Apokalypse beschrieben wird.
Die das "Weltende" kennzeichnende Jahreszahl 3797 (als fernste Angabe) betrifft nach biblischer Zeitrechnung, beginnend mit ADAM und EVA, den kommenden Jahrtausendwechsel. Von einem "Weltuntergang", (weswegen man über NOSTRADAMUS nicht gerne spricht, - es sei denn abfällig,) ist in den Heiligen Schriften nirgendwo die Rede ! Wir erkennen mithin auch in der KURIER-Presse den bewußten Desinformationszwang der Massenmedien: Die heutige Verblödungspolitik der regierenden Gottlosen, die ihr geistiges Selbstmordsystem der gesamten Menschheit aufzuzwingen gedenken. - -
So erfahren wir auch in ATLANTIS, 1-2 / 1991 von der *"unumschränkten Weltherrschaft der U S A für die nächsten 300 Jahre"*, was nach nationalsozialistischem Rechenrezept dann nur mehr knapp 4 Jahre bedeuten dürfte.
Und in Tübingen rühmen sich bundesdeutsche Richter *"tausendjähriger Gültigkeit"* ihrer Spatzengehirnurteile, (Herbst 89),

deren extreme Widersacher demnächst mit Strahlenwaffen kämpfen wollen, von deren volksspezifischen Effizienz sich US-Wissenschaftler nicht einmal träumen lassen.

Wotans-Raben-Gesellschaft e. V.
für politisch-philosophische Studien -

Immer wieder treten frühere Fehlverhalten hervor - *"gleich der Bergmilch, die sich auch ein Agitator nicht anzurühren getraut, weil man nicht weiß, was sich dahinter verbirgt"*

Bergmilch = "Mondmilch" oder "Bergblumenkohl" sind feinstkristalline Kalzitausscheidungen, die oft recht wundersam in Stollen und Höhlen des Kalkgebirges zu wachsen pflegen. Da solche wasserhältigen Gebilde schmierig weich und sehr empfindlich sind, fehlen sie auch heute in fast allen Mineraliensammlungen. Über die wahre Natur und Entstehung herrschen - derzeit auch bei modernen Wissenschaftlern - keine einhelligen Meinungen.
Ich sprach solche Unkenntnis einfachster Dinge schon 1990 in der "NATURFREUND und MINERALSUCHER" an, - mit praktischen Beispielen der Unfugtreiberei an Universitäts-Instituten.

Wenn nun in der sich besonders aufschlußreich und "wissenschaftlich" gebenden Illustrierten ATLANTIS ein führender Pharmavertreter versucht, sich die Pillenkundschaft zu erhalten, indem er die Aussagen des NOSTRADAMUS in ferne Jahrhunderte projeziert - und dabei die Bergmilch als *"Geheimnis des Tons"* hochspielt: *als "Rätsel von Schwingungen und Frequenzen",* ja gar als *"neue Form der Energiegewinnung",* dann weiß man, weiß Gott, alles! -
Das ist die Konsumenten-Wissenschaft !! - Oder ist dies der Geisteszustand heutiger Wissenschaftler, die alle den Boden unter den Füßen verloren haben? -

Vor allem darf ein Vers nicht unterschätzt werden, welcher nach der alten Reimübersetzung von vor über 100 Jahren wie folgt lautet:

X. / 42 :

"Menschlich Reich angelisch Welt entsprossen, (= USA)
Frieden wahrt in sich und Einigkeit,
Krieg in seine Feste (Europa, Orient) *eingeschlossen,*
Und der Frieden (in USA) *herrschet lange Zeit."*

Das hat aber der Seher im Hinblick auf den Ersten und Zweiten Weltkrieg geschrieben ! - Er läßt das Endgeschehen in U S A bewußt als Unbekannte X offen, obwohl er manchmal Amerika nennt. In der "Voraussage" 29, welche deutlich den Dritten Weltkrieg beschreibt, lesen wir:

" Grand Grand failli. Pardon aux Exilez."
= "Der Größte der Großen wird schwach",
(oder: *"ist ein Bankrottierer" !).*
"Den geflüchteten Dissidenten (der kriegführenden Staaten, darunter die Germanen und Spanier !)
gewährt man dort Verzeih".

Die "Unbekannte" kann sich bei Erfassen der Ereignisse in der Alten Welt jedermann selbst ausrechnen, - und wer ungern Kopf rechnet, der kann es in der OFFENBARUNG ab Kapitel 17 lesen:
Heutzutage kommt New York gewiß mehr *"Königtum über die Könige der Erde"* zu, als dem alten R o m , - *"die Mutter der Huren und der abscheulichen Dinge der Erde" !*
Wessen "reisende Kaufleute sind die Männer von obersten Rang" ?, und durch wessen *"spiritistische Bräuche wurden alle Nationen irregeführt" ? -,* wo werden heutigentags alle wirtschaftlichen und finanziellen Weichenstellungen beschlossen ? - Wo tagt der geheime Rat der Hochfinanz ? -
Und jetzt ist Nordamerika (nach balkanischem Gesetz der Dukadjim, womit ich noch europäisch bleibe !) "so in Blut gekommen", daß sich die Blutrache mit Geldern nie mehr regulieren läßt. Kann man auch einen Verwandten des

Mörders nicht erwischen, erfolgt zumindest die Niederbrennung seines Hauses. Die momentane große Sorge des "Satans der westlichen Wertegemeinschaft" wird hiermit hoffentlich auch einem dummen Deutschen verständlich.

Der Prophet JOHANNES an Babylon und die Menschheit des 20. Jahrhunderts :

"Erstattet ihr, so, wie sie selbst erstattet hat, und tut ihr doppelt soviel, je doppelt die Zahl der Dinge, die sie tat: in den Becher, in den sie ein Gemisch tat, tut doppelt so viel Gemisch für sie !"

"Und die Könige der Erde, die Kaufleute und Seeleute und jeder Schiffskapitän, die sich ihren Lebensunterhalt durch den Welthandel verdienen, werden beim Anblick ihres Brandes laut schreien. In einer Stunde wird sie verwüstet werden ! , -

Babylon ist gefallen ! -

"Denn in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen und von all denen gefunden, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind."

Sehr weit über das Jahr 2000 hinaus reicht keine aller Prophezeiungen, wie manche Taschenspieler dem Volk gern vormachen wollen, "um Ruhe und Ordnung zu bewahren": Eine bevorzugte Lebensweise solcher Deutschen, *"qui mangent toujours choucrote"*.

(Das hat mir einmal eine Französischlehrerin gelehrt ! - mit dem Sauerkraut. Seitdem bevorzuge ich Calamari !)

Die Erfüllungsgehilfen eines führenden Pharmakonzerns wollen bei Mac-Donalds-Kost herausgefunden haben, daß alle Versnumerierungen bei NOSTRADAMUS mit den Jahreszahlen gleichzusetzen seien, - somit die IX. Centurie, Vers 90, das Jahr 1990 beschreibe, und X. / 91 ganz einfach sich auf 1991

beziehen müsse, - usw. - usw., wonach sich das Ganze höchst simpel entziffern läßt, besonders dann, wenn noch ein Computerprogramm die Entschlüsselung erleichtert, - weil ja heute alles so einfach geworden ist: - für Intelligenzrüben, die bei entsprechender Bestrahlung zu phantastischen Größen wuchern.

Obwohl die illustren Erfinder nicht in der Lage waren, den Sinn genannter Worte auch nur einigermaßen zu klären, (was ein gewisses Analphabetentum demonstriert), dürfte die Aktualität in diesem Ausnahmefall tatsächlich zutreffen.
Ein gewiß seltsamer überirdischer Hinweis !

Man darf von der Annahme ausgehen, daß der Prophet zumindest innerhalb der verschiedenen Bücher und Vers-Sammlungen ursprünglich in chronologischer Folge berichtet hat, aber zwecks Unkenntlichmachung der Zusammenhänge bei Drucklegung die Texte vertauschen ließ, wobei in seltenen Fällen einige Verse tatsächlich in Anlehnung an die Jahreszahl verblieben. -

Da heißt es nun für 1990 - - in der neunten Centurie:
(Und hier beginnt das Spiel mit dreimal Neun !!)

X. / 90 :

"Un Capitaine de la grande Germanie
Se viendra rendre par simulé secours,
Au Roy des Roys ayde de Pannonie,
Que sa revolte fera de sang grand cours."

Übersetzt:
"Ein Kapitän (KOHL) *des großen Deutschland*
wird erfahren, daß es zur Rückgabe (Mitteldeutschlands)
kommen wird, - zufolge Heuchelei von Hilfe."
(Mit dem verführerischen Mark-Umtausch) -

"Der stärkere der beiden Herrscher
erhält Beistand durch die Ungarn",
(vermittels Durchschleusung der DDR-Flüchtlinge
nach Österreich !),
"sodaß die auf seine Existenz fußende Revolte einen großen Blutverlust, (für die deutsche Wirtschaft) *verursachen wird."*

Tatsächlich berichtet NOSTRADAMUS nur indirekt von der deutschen Wiedervereinigung. Einmal wohl, weil ihm das als Franzose weniger am Herzen liegt, - wohl aber auch, weil allein daraus keine Probleme für Europa erwachsen dürften - und das kommende Unheil von anderen Ecken her seinen Lauf nimmt, wobei er recht deutlich den gesamten Ostblock mit seinem minderen Lebensstandard erwähnt, - und auf diese Gefahr immer wieder hinweist, wie wir später noch sehen werden.

Für 1991:

IX. / 91 :

"L'orrible peste per inde etniqo polle,
Lecher son nez tiendra et marque loy.
*La thess sali ieu ast * era lamp hil bolle.*
Mal incogneu et le Reus d'Anthoine".

* 'ast' = astatique (griechisch)

Übersetzt:
"Die entsetzliche (geistige) *Seuche für den indogermanisch-heidnischen Drehpunkt*
(= das Zweistromland als Wiege der Menschheit !)
verdirbt den Blütenstaub zur Befruchtung."
('polle' hier als Doppelbegriff: Pol und Pollen !)

"Er, (HUSSEIN) *wischt sich die Nase,*
wird aber (stur an seiner Meinung) *festhalten*

und Rechtmäßigkeit markieren.
Die These der salzigen Umsetzung (glänzender Metallsulfide)
an unbeständige Örtlichkeiten
wird sich darstellen als die Lampenflamme
und die höllische Lampenschale" (für die Geblendeten).
"Das Böse wird nicht erkannt -
und der Erfolg des Antonius."

(Der heilige ANTONIUS hat den Fischen gepredigt, ~~steht für die radikale wie scheinheilige Regierung der U S A~~) weil die Menschen ihm nicht zuhören wollten!

Zum wunderbaren Sinn dieses Verses kann nur jemand finden, (und überhaupt diese Sprache begreifen), der die Vitriolheilkunde des schwäbischen Arztes PARACELSUS und seines Gefolgsmannes NOSTRADAMUS kennt.

Ich verweise hier ausdrücklich auf meine bereits vorliegenden und folgenden mineralogischen Abhandlungen. Doch sei erläutert:
Nahe dem Grundwasserbereich, in der sog. "Zementationszone" von Erzlagerstätten, reichern sich aus Metallsalzlösungen, die der Verwitterungszone entstammen, wieder verschiedene Buntmetalle - zuerst als "Vitriole" - und später unter Luftabschluß als Schwefelverbindungen zu den verschiedenartigsten Erzen an. Das trifft sogar für Gold bedingt zu, das in Schwefelsäure plus der Humussäure, wenn auch sehr schwach, in Lösung gehen kann, letztlich aber immer als Reinmetall absetzt, sich also nie mit dem Teufel verbindet, im Gegensatz zu "Schwefelbanden", woher also der Ausdruck stammt. Dieser Naturkreislauf des Anorganischen, der heute kaum mehr an einem Gymnasium gelehrt wird, war den Alchimisten des Mittelalters schon bekannt, - und noch ein Jahrtausend zuvor schon den Arabern, welche die viel ältere Hochkultur und "Zivilisation" repräsentieren als die Mitteleuropäer. (Siehe auch Seite 74 !)

In der Saualpe/Kärnten gibt es ein altes Bergwerk, das schon um 1520 der in St. Andrä im Lavanttal studierende Arzt PARACELSUS besucht hat und den "Stein der Weisen" fand. Der beschriebene Naturvorgang läßt sich dort (untertag) direkt beobachten. PARACELSUS (als Zeitgenosse des NOSTRADAMUS) erläutert seine "zauberhaften Erkenntnisse" aus dem himmelblauen Salz mit Hinweis auf die Kraft CHRISTI - und das "ewige Leben". Er spricht auch vom Heil, das aus dem Morgenland kommt; sagt aber nicht, "das Heil kommt von den Juden". Es ist sehr wohl möglich, daß Christus, der "Nazarener", kein Jude war.

Wir sehen: Die seltsamen Texte enthalten auch Stichworte einer naturkundlichen Begriffswelt, welche die Wandlungsfähigkeit aller Wesen und Formen genau kennt, wobei konkret die krankheitstötende Wirkung der Metallsalze hervorgehoben wird. Zur damaligen Zeit galt dies (in eingeweihten Kreisen) als die effizienteste Heilmethode! - Heutige Pharmareferenten haben mit ihren amerikanischen Zukunftsvisionen (des "moneymakens" in den Strohköpfen - auch unter Schindluderei an der Volksgesundheit !) verständlicherweise davon keine Ahnung, - und natürlich noch viel weniger die Redakteure pseudowissenschaftlicher Publikumsblätter. Fazit: Glauben Sie nur nach eingehender Prüfung, was dort geschrieben steht ! Vielfach handelt es sich um gemeines Diktat: - zwecks geistiger Wandlung der Völker zu Viehherden, damit - bibelgerecht

(Siehe ATLANTIS 1-2 / 1991) -

Das *"Lichtnetz"* dieser esoterischen Zeitschrift, (wie bei anderen Blättern), dient vor allem der sinnlichen Verwirrung, entsprechend den Lichtblitzen in einer Diskothek:

Das Bestreben aller Presseorgane ist, dem Europäer "the american way of life" anzuerziehen, unterstützt durch Radio und Fernsehen, mit einer unüberhörbaren Katzenjammermusik, welche das absolut schlimmste Rauschgift für die Jugend darstellt. Darum ist es auch seit 50 Jahren nicht mehr möglich gewesen, die Schriften des NOSTRADAMUS der Aktualität entsprechend wahrheitsgetreu (!) zu bearbeiten. Der Versuch des Autors ist demgemäß ein kleiner Meilenstein in der europäischen Kulturgeschichte. -

Das gestatte ich mir - frech - wie bescheiden zu sagen.



Für alle Übersetzungen und Auslegungen trage ich die alleinige Verantwortung gemäß dem Willen Gottes, dessen Engel mir (wie NOSTRADAMUS) zu vielen Gedanken verholfen haben. So werden neben geradezu mathematischen Beweisen der Allmacht, bezüglich stattgefundener Ereignisse, auch Dinge offenbar, die sich in die nahe Zukunft erstrecken, zumal die jüngsten Geschehnisse gleich Teilen eines Puzzles jetzt schon ein deutlicheres Gesamtbild - als noch vor wenigen Jahren - erkennen lassen. Nur Zementköpfe können noch die Behauptung wagen, daß die Visionen des Nostradamus nicht ernst zu nehmen seien, oder die Texte eben beliebig Verwendung finden können, wie das denkschlampige Menschen gern abtun wollen. Das mag auf einen Teil der unklaren Verse zutreffen, welche bewußt der Vernebelung dienen: Die Nieten im Losekorb ! Dafür kommt in anderen die naturwissenschaftliche Genauigkeit des Verfassers zur Geltung: Allerdings muß man sehr sorgsam diese Bilder dem Gesamtgeschehen (der vierten Dimension !) einordnen können. Wir berühren hier in echter Televisione die Ewigkeit. Das ist nicht das Metier geistiger Schwächlinge.

Für alle, die sich mit der Persönlichkeit des französischen Gelehrten noch nie beschäftigt haben, sei vorgemerkt, daß dieser seine Vorausschau natürlich aus französischer Sicht trifft, und deshalb schreckliche Ereignisse in erster Linie innerhalb der katholischen Länder mit genauen Ortsangaben belegt werden, - darüber hinaus der Orient Erwähnung findet, niemals aber Begebenheiten in Amerika selbst. Es geht dem Autor also um das Abendland, nicht um das Schicksal ferner Völker und Kontinente, die ja im 16. Jahrhundert kaum bekannt waren. Von besonderer Bedeutung erscheint die Rolle des Islam, wie ich dies schon zur Einleitung meiner Schrift IV im Herbst '90 präzisiert habe, - desweiteren der Zerfall des Kommunismus, die Funktionsunfähigkeit der Demokratien - und ein Wiederaufleben der roten Diktatur unter Führung der Militärs (!), - - für die nächsten Jahre von höchster Aktualität ! - -

Mit dieser neuen Teilausgabe zum Jahr 1991 können alle älteren Werke über die Prophezeiung des Nostradamus ad acta gelegt werden, was die hier behandelten Verse betrifft. Diese enthielten bisher nicht nur viele Übersetzungsfehler - zufolge Unkenntnis alter Ausdrucksweisen, daraus resultierend Sinnverstellungen, aber auch bewußte Fälschungen, um bevorzugte politische Anschauungen zu spiegeln: Es wurde berichtet, was die Leute erfahren dürfen ! -
Ich hoffe mit meinen Darlegungen die Kritikfähigkeit zu steigern. Wie alle meine Bücher:
Es sind Lehrbücher gegen die Lehrbücher !

"Gewiß, der uns mit solcher
Denkkraft schuf,
voraus zu schau' n und rückwärts,
gab uns nicht die göttliche Vernunft,
um ungebraucht in uns
zu schimmeln" -

WILLIAM SHAKESPEARE -
"Hamlet".

Die Dublizität des Wissens ist die Grundlage für das unaufhaltsame Wachstum menschlicher Erkenntnis. Darüber hinaus ist es aber eine Pflicht und Aufgabe jedes Menschen, seine eigenen Entdeckungen der Allgemeinheit mitzuteilen - und zwar gerade gegen die Tyrannei
eines kollektivistischen Denkens !

Denn der Feindzweck ist unübersehbar :
Auflösung und Zerstörung der noch vorhandenen Reste der Identität der Deutschen und die Vernichtung der völkischen Eigenart sämtlicher Nationen, - damit die Nivellierung aller Kulturen im amerikanischen Sinne.

Die Republik, deren Wesen der Kampf der Parteien ist, bewirkt schließlich die Teilung in zwei Lager. Ihr gegenseitiger Haß wird zur Verneinung jeder politischen Wahrheit führen. Durch die Polarisierung entsteht eine Unregierbarkeit im Hinblick auf vernünftige Gesichtspunkte.

Die Gier diktiert: Bürgerkrieg war LENINS Ziel !

"Wenn viele Lügen über Jahrzehnte hinweg übereinander wuchern, dann vergessen wir die fundamentale Lüge , die sich nicht auf den Blättern eines Baumes, sondern an seinen Wurzeln findet 1" -

ALEXANDER SOLSCHENITZYN sprach 1975 vor dem amerikanischen Gewerkschaftsverband über das *"prinzipienlose Geschäft",* auf das sich die westlichen Demokratien in den Jahren 1933 - 1945 (!) eingelassen haben, (heute ist es nicht anders !), - und von der Einführung des *"juridischen Realismus". - -*

Sind seither Generationen herangewachsen, *"die das Geschäft mit dem Bösen nicht mehr eingehen ?, die das Gewissen nicht opfern ?"* - Wie könnte sonst der Krieg gegen den Irak stattfinden ? - (Um die Menschheit vor einem HITLER zu retten ? - oder den Anachronismus im Orient aufrecht zu erhalten ?, britische Kolonialpolitik verewigend.)

SOLSCHENITZYN : "Unter *den Juristen ist die Meinung verbreitet, daß Justiz und Recht höher stünden, als die Sittlichkeit. Das Recht, das sei Präzision, aber Sittlichkeit, das sei etwas Unbestimmtes. Nein ! Gerade im Gegenteil: Die Sittlichkeit steht über dem Recht !"*

Was würde der russische Dissident wohl zum UNO-Umtrieb des Golfkrieges sagen ? - -
Zu welchem Nutzen agieren hier die Vereinten Nationen ? -

Aus der Palästinafrage um die besetzten Gebiete, und wegen der noch heute gültigen Feindstaatenklausel Deutschland gegenüber, sowie auf Grund der nahezu einstimmigen letzten Beschlüsse dieses internationalen Kontrollorganes, erweist sich dessen Gremium als Erfüllungsgehilfe des mit einem Spinnennetz die Welt überziehenden Finanzapparates, welcher fast alle Regierungsvertreter wie Pferde, Esel oder Kamele zügelt. Ein paar spuckende Lamas sind auch dabei. Doch wer wiehert oder sich einfach in den Sand legt, bleibt ohne Wasser. Und die stärkste, aber der übrigen Welt gegenüber am meisten verschuldete Macht, verweigert nach Zustandekommen unliebsamer Beschlüsse ganz einfach die weiteren Jahreszahlungen, zu denen sich die Mitglieder den Statuten nach verpflichtet haben, womit nach Kenntnis solcher Möglichkeiten das Weltgeschehen im vorhinein festgelegt ist.

"Es gibt keine Macht, die das Gute vertritt.
Die Macht an sich, ganz unabhängig von dem, der sie ausübt,
ist der Dämon, der große Verführer der Menschheit".

"Jeder, der Macht besitzt, ist gezwungen,
diese Macht immer weiter zu vermehren !" -

Die Gültigkeit dieser Aussagen des griechischen Historikers THUKYDIDES, die man, bitte, auf den Anspruch der unsere Gesellschaft lenkenden Konzerngesellschaften übertragen möge, verbürgen 2400 Jahre Geschichte. Hierdurch sei das Werk des NOSTRADAMUS auch den humanistischen Opfern des deutschen Nachkriegsschulwesens etwas verständlicher gemacht.

Politische Hauptaussage des französischen Arztes, der gegen die kirchlichen Lehren allein deshalb verstieß, weil er bei der Seuchenbekämpfung aseptische Mittel, ähnlich PARACELSUS, zur Anwendung gebracht hat, ist

die Wiederkehr der Monarchie -

und zwar für Gesamteuropa, - im sphärischen Wandel der Zeitalter. (Das Modell Österreich-Ungarn kann als Vorläufer verstanden werden).

Der große Verdienst der Monarchie war, uns gleichzeitig vor Diktatur und Demagogie zu schützen, wobei jeder dieser beiden Formen unweigerlich die andere nach sich zieht. Dieses über tausende von Jahren bewährte patriarchalische System repräsentiert immer ein übergeordnetes Schiedsgericht, das im Falle schwerer Krisen intervenieren kann. Durch ihre eigene Dauer gewährleistet die absolute Monarchie Kontinuität in der nationalen Politik und strahlt durch ihren Glanz das Prestige eines lebendigen Mythos aus.

Der chinesische Weise LAOTSÉ sagt in seinem vor 2400 Jahren der Menschheit hinterlegten Büchlein:

Herrscht ein ganz Großer,
so weiß das Volk nur eben,
daß er da ist.
Mindere werden geliebt und gelobt.
Noch Mindere werden gefürchtet.
Noch Mindere werden mißachtet.

Hier reicht die Spanne von Idealzuständen (vergangener Jahrtausende) bis heute.

"Um die Andeutung bestimmter Ereignisse zu verstehen, muß das Schicksal begonnen haben, sich zu erfüllen"- belehrt NOSTRADAMUS in seiner Huldigung an den zukünftigen Monarchen Europas, HEINRICH den II., *"dem unbesiegbarsten, mächtigsten und allerchristlichsten Herrscher",* den er mit *"Sieg und Heil"* begrüßt.

Mit einem müssen wir uns zufrieden geben: Der ersehnte König stammt aus Lothringen, wird aber *"ein besonderes Herz für die Deutschen haben".* Darauf weist NOSTRADAMUS extra hin ! Also einer der Frankenkaiser.
(LAFONTAINE ist es gewiß nicht !) - Leider läßt sich sein Kommen noch nicht ausmachen, da wir derzeit der unvermeidlichen Auseinandersetzung zwischen armen und reichen Völkern: zwischen Kulturerben und degenerierten Angebern zustreben, dem Gefälle des Wassers folgend. Und ich muß an das Märchen vom Reichen und dem Spatz denken, der schilpt: *"Du wirst schon arm werden".* Der Mann verfolgt den gefiederten Kobold in seinem Haus, bis er die gesamte Einrichtung zertrümmert hat. Und als seine Frau ihm in die Arme fällt, erwischt er diese beim letzten Schlag mit der Axt.

"Die Geschichte rechnet über politische Fehler noch genauer ab, als die preußische Oberrechnungskammer". - BISMARCK -

Wir werden sehen, wer da Recht behält ! NOSTRADAMUS hat das republikanische Regime mit genau so wenig schmeichelhaften Worten - wie ich als Nachfolger - belegt. Er hat vor 450 Jahren alles bildlich und wirklich sehen müssen.
Wir erleben von Mal zu Mal die Erfüllung :
Ein Pestarzt sagt im Jahre 1555, - also noch lange vor GALILEI (!), die totale Sonnenfinsternis in Paris im Jahre 1999 voraus. Wie konnte der Gelehrte dieses Himmelsereignis errechnen ? - Und wie konnte er die Machtübernahme durch die Volksmassen in Paris und den Atheismus, der vom Eintreffen

JEAN-JACQUES ROUSSEAUS 1732 seinen Ausgang nahm - und endgültig 1772 inthronisiert wurde, auf's Jahr genau vorausahnen ? - Er hat die Dinge von Gott gewußt: irrtumsfrei !, so wie alles, was ich in Überzeugung niederschreibe. So habe ich wohl "vernünftig" gehandelt, aber in einem anderen - nicht überheblichen Sinne, wie die Volksverführer - oder Marionetten - von heute, die sich von hartem Materialismus in Reinkultur leiten lassen, was ihre Machtkämpfe besonders gefährlich werden läßt.

Gemäß den Himmelszeichen, dem Wechsel in das Zeitalter des Wassermanns zu Beginn des kommenden Jahrtausends, können wir auf die Herrschaft Saturns, -
das "Goldene Zeitalter" hoffen. Wir erleben derzeit *"das Ende einer Welt",* dieser Generation, von der schon Christus sprach, und Nostradamus erläutert : *"Nach einer Machtentfaltung Venedigs", (*= heutiger Welthandel) wird der Untergang unserer Zivilisation, gemäß derer europäische Politiker ältere Kulturvölker als "unzivilisiert" bezeichnen, die Geburt einer neuen ermöglichen.
HERBERT SCHWEIGER als Getreuer seines Volkes schreibt hierzu aus der Steiermark: *"Das setzt eine religiöse Erneuerung voraus, in der das Diesseits im Mittelpunkt steht",* und fordert *"die Synthese zwischen Wissenschaft, Kultur, Religion und Politik".* ("Die Hintergründe des Falles BRONFMAN-WALDHEIM", Mürzzuschlag, 1988)

Wenn die Natur - und mit ihr der Mensch - wieder zum Mittelpunkt unseres Tun wird, und die Technik dabei nur Hilfsgeräte stellt, wie einen Angelhaken oder Spaten, dann wäre dies eine Botschaft der Hoffnung.
Ich bin aber kein ROUSSEAU, der Andersgläubige zur Gleichheit verbrennen will. Das ist keine Geistesgrundlage !
Der "Neue Zerstörende" (= NAPOLEON nach Nostradamus) hat wenigstens die Leute in Kessel voll kochenden Wassers werfen lassen; andere wurden zwischen Brettern zersägt -

oder wurden auf kleinem Feuer verbrannt ! Alle haben ihn gefürchtet. Hingegen gibt es Leute, die heute noch in Achtung und "Liebe" von ihrem FÜHRER reden, und keine Ungebildeten! - Der Fehler von damals war lediglich der, daß man die Gleichrichtung auf zu nordgermanisch - zu rasch - und zum Ärger Andersdenkender (besonders der Auslandskonkurrenz) vorangetrieben hat: mit der nicht überall beliebten preußischen Gründlichkeit, statt etwas mehr Geduld zu zeigen, - auch bösen Nachbarn gegenüber!
Napoleon wurde wegen seiner Verbrechen von den Briten lediglich auf Sankt Helena verbannt: *"in eine Scheune,* (ein Lagerhaus !), *auf einer felsigen Insel mit fünftausend Einwohnern, die eine fremde Sprache sprechen, - am Ende des Meeres",* wie Nostradamus genügend deutlich Jahrhunderte voraus weiß !

Wenn nun zwei Verse: IX./17 und IX./53 neuerlich auch für die "Juden-Vergasung und Verbrennung" herhalten mußten, so erscheint das, bezogen auf einen "jungen NERO", gemäß religiöser Logik wenig überzeugend, - und geradezu an den Haaren verdreht:
Denn wie verschlüsselt sich NOSTRADAMUS auch auszudrücken beliebt, so macht er nie sinnwidrige Angaben, oder nur soweit, daß man die Verse auf die Zukunft nicht leicht einordnen kann: Denn die Herrschenden lieben genaue Analysen nicht, weshalb das Buch sogar von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurde - und der Herausgeber vor der Gestapo flüchten mußte. Es steht zu befürchten, daß meine Entschlüsselung ebenso die Inquisition auf den Plan rufen wird.

Ich beziehe mich bei meinen Kritiken vornehmlich auf das Werk von JEAN CHARLES DE FONTBRUNE,
(Sohn des Exegeten Dr. MAX de FONTBRUNE):

"NOSTRADAMUS - Historiker und Prophet",
Paul Zsolnay Verlag 1982

IX. / 17 :

Es darf in diesem Vers nicht heißen *"Der Erste des Dritten"* (Reiches ?), sondern bedeutet *"Le tiers premier",* eben klar *"der dritte Premier",* und bezieht sich auf die Herrscher des Iraks zu SADDAM HUSSEINS Lebenszeit. Seine beiden Vorgänger waren der populäre KASSEM, der 1963 ermordet wurde; dann ab 1968 General BAKR, (ein älterer Vetter SADDAMS), der Bath-Partei. Er wurde 1979 in den Ruhestand gezwungen. Es entspricht politischem Wahnwitz, diesen Vers auf HITLER und die "Vernichtungslager" zu münzen, wovon in den Originaltexten auch nicht annähernd wo die Rede ist ! Derartige "Kulturgeschichtswerke" widerspiegeln die Alliiertenpropaganda nach 1945. - Daß genanntes Buch wahrhaft auf den Müllhaufen (der Weltgeschichte) gehört, werden wir im Folgenden sehen. Dabei beschränke ich mich auf nur einige der zu fast 50 Prozent falschen oder schludrigen Auslegungen und Fehlübersetzungen, zum Teil bewußten Fälschungen der Tatsachen.

"Rédefier fera le forneron" könnte vielleicht bedeuten, daß der besagte Herrscher als Gegenmaßnahme im Streit einen Ofen (zur Menschenverbrennung ?) errichtet hätte. Inzwischen kennen wir die auf Jahre hinaus brennenden Ölfelder in Kuwait, von welchem "Kriegserfolg" möglichst wenig berichtet wird. Das bedeutet für viele Länder und Wirtschaften, wie die Umwelt, ein Debakel, das NOSTRADAMUS nicht verschweigen konnte. Und wie wir aus anderen Angaben klar ersehen, beziehen sich alle NERÓN-Verse auf irakische Herrscher.
Mesapotamien erscheint als Wiege völkischer - wie politischer - Probleme (gerade für Europa) häufig bei NOSTRADAMUS, was allein einen Beweis darstellt, was dieser Mann so viele Jahrhunderte zuvor doch gewußt hat ! Ganz abgesehen davon, daß der Irak die Wiege der Hochkulturen der weißen Rasse ist, wenn wir einmal von einem im Nebel verborgenen (vorsintflutlichen) Atlantis absehen.

Wenn primitive Europäer glauben, die Geschehnisse in diesem Kulturraum so einfach diktieren zu können, dann "stehen sie auf der Seife", wie man das in Österreich treffend formuliert. -
Sie werden noch auf die Schnauze fallen !

Auf SADDAM HUSSEIN paßt ganz gut :
"handelt noch schrecklicher als NERON", weil er die Ökologie seines Landes opfert und die (zum Teil christlichen) Kurden mit Giftgas bekämpft hat. (Kaiser NERO ließ die Christen hinrichten, obwohl er selbst veranlaßt haben soll, Rom anzuzünden !)

Weiter:
"Er wird besonders heldenmütig sein beim Blutvergießen,
als Racheakt wird er einen Ofen errichten.
Das Jahrhundert des Goldes ist tot;
ein neuer großer König wird einen ärgerlichen Auftritt verursachen."

Welcher König das sein wird, müssen wir noch sehen. -
Bei *"Jahrhundert des Goldes",* dürfte es sich um eine Anspielung auf die Währungsdeckung, wie gleichsam auf alle sittlichen Werte handeln.

IX. / 53 :

"Der junge Néron wird in drei Kaminöffnungen
junge Diener lebendigen Leibes in die Gluthitze werfen.
(Ende von HUSSEINS Armee ! - -
oder Niederschlagung eigener Revolutionäre ?)
Glücklich, wer von solchen (politischen) *Ausrichtungen weit entfernt ist.*
Drei seines Blutes werden ihm auflauern und ermorden."

Ich halte es für einen ziemlichen Schwachsinn, diese Texte auf Hitler beziehen zu wollen und dann gar noch das "Wannseeprotokoll" zu bemühen, das bei genauem Studium -

und im Vergleich mit früheren Schriftstücken HERMANN GÖRINGS keine Absicht auf Genozid erkennen läßt.

Abgesehen davon sind diese ominösen "Abschriften" nicht authentisch - und enthalten so auffällige Fälschungen: wie die Berufsaufgliederung in der Sowjetunion der 40er Jahre mit 32,7 % "privaten Berufen", darunter "Heilkunde, Presse und Theater", womit gewisse Amerikaner ihre Saublödheit aller Welt dokumentieren, - doch im Vollbewu ßtsein ihrer Macht, weil sie derartige Machwerke der Welt als "historische Dokumente" zumuten !

Doch der dritte NERÖN-Vers klärt die Angelegenheit am besten:

X. / 76 :

"Avec le noir Rapax et sanguinaire
Issu du peautre de l'inhumain Néron:
Emmy deux fleuves main gauche militaire,
Sera meurtry par joyne chaulveron."

Die Auslegung zeigt den Politikaster, wenn man solcherart Hitler darstellt: als *"schwarzen Raubvogel", "blutrünstig"* und *"von armseliger Abstammung, aus dem Lager des unmenschlichen Néron",* statt den amerik. General SCHWARZKOPF zu nennen.
"Main gauche militaire"wird leichtfertig mit: *"wegen einer linken Militärmacht= Rußland"(?)* übersetzt. Es hei ßt allerdings wortgetreu, daß offenbar dieser Néron, dem *"zwischen zwei Flüssen"!,* (Euphrat und Tigris !), eine *"linkshändig operierende Armee"* untersteht, *"von einem jugendlichen Heißsporn ermordet werden wird". - -*

Wie das Herr BUSH wünscht.

Das ist meine Schulbankübersetzung, aber kein Verarschungsbeispiel !
Wenn für eine Lokalität zwei Flüsse bestimmend genannt werden, dann ist das wohl auch signifikant so gemeint, weil ansonst schließlich jeder Ort oder Landesteil, der nicht direkt an einem

Fluß oder auf einer Insel liegt, sich irgendwie immer *"zwischen zwei Flüssen"* befindet. Das Führer-Hauptquartier in Rastenburg/Ostpreußen, zwischen Weichsel und Memel zu stellen, erscheint wenig sinnvoll. Hier beginnt die moderne "Unwissenschaft" ! Sie läßt sich immer gebrauchen, wenn es um's "Geld machen" geht: Auch eine Wissenschaft !

Weil erst die erfüllten Prophezeiungen sich Wort für Wort nachprüfen lassen, können insbesondere die vorerwähnten NERON-Verse nicht als Beweis für "Judenverbrennungen" herhalten, zumal *"Pagen"* klarerweise die eigenen Jungmannen bedeuten ! - NOSTRADAMUS als Katholik hätte in dieser Causa gewiß eine Andeutung auf die Juden gemacht, wenn er technisch damals undenkbare Kriegsereignisse, wie fliegende Raketen mit dem *"Funkenstrich am Himmel"* zu beschreiben weiß - und ständig das Judentum erwähnt - und dem *"Großen Juden"* in Vers II. / 60, *"Veränderungen"* verspricht ! -
Dann hätte er auch den HOLOCAUST erwähnt ! Ein solcher hat tatsächlich am 11.11.00 als Ritual zum Jahrtausendwechsel in KAPRUN stattgefunden! Zweimal Elf ist ein Racheidatum - gemäß der Kabbala.
Inzwischen liegen neueste wissenschaftliche Gutachten vor, welche die technische Unmöglichkeit belegen, mittels dem Schädlingsbekämpfungsmittel Zyklon-B größere Menschenmengen "industriell" zu vergasen, da es schon eine Unmöglichkeit darstellt, einwandfrei und rasch die Giftrückstände, (welche über viele Stunden bis Tage hinaus noch Blausäure abgeben), von den Leichenhaufen zu trennen, womit die Mordanschuldigungen von Nürnberg ad absurdum geführt sind. Technische Belange interessieren aber alle Berichterstatter seit 1945 nicht, wie es auch die Hetzcampagne mit der "Superkanone" (lang vor dem Irak-Krieg) belegt, oder Greuelmeldungen (für einfältige Christen): die Moslems würden in Kuwait ihre Gegner ans Kreuz nageln. Später verstummen dann solche Pressemeldungen gänzlich, weil sich kein einziger Beweis auftreiben läßt.
Nur die militärisch ziemlich sinnlose, weil am Fixort leicht zerstörbare Riesenkanone ist in sehr verkleinerter Form doch noch als "Beweismittel" für die Kriegsnotwendigkeit gefunden worden.

Das angelsächsische Wesen (der Seeräuberei) hat hier im negativen Moralbereich wunderbare Gemeinsamkeiten mit der jüdischen Religion, die in Wirklichkeit nur ein Überlebensrezept ist: Sie dient als Rechtfertigung für Mord und Totschlag, Raub und Brand seit den Büchern MOSI. Und seit der Geburt des Stammvaters JAKOB, (vergleiche 1. MOSE, Kapitel 25 bis 27), wird Falschspiel und Betrug als vornehmste Waffe diesen Volksangehörigen mit der Muttermilch eingeimpft. Und es kann nicht dem Judenhaß mancher (intolerablen) Nazis zugeschrieben werden, daß die europäischen Kulturvölker sich hierüber schon zur Zeit der Kaiser und Könige Gedanken gemacht haben, - ja im Regierungsauftrag um die Jahrhundertwende 1900 (!) untersucht wurde, ob die jüdische Religionsgemeinschaft nicht als staatsgefährdend eingestuft werden müsse, weswegen ja auch manche Juden zum christlichen Glauben (schlau nach Erbanlage) übergewechselt sind, und später dann trotzdem zum Handkuß kamen. Trotz allem - oder gerade deswegen - möchte ich aber nicht abstreiten, daß Gott dieses Volk "auserwählt" hat, um der übrigen Menschheit seine ganze Macht zu erweisen.

Leider liest heute das, was die Leute wissen sollten, niemand in den Heiligen Schriften, oder fördern die Pfarrer das "Überlesen". Gar zu schlimme Kapitel des Alten Testaments wurden vorsorglich seit 1945 abgeändert. - Warum unterschlägt man Untaten, die seit MARTIN LUTHER geschichtliche Gültigkeit besaßen ? - So liest man neuerlich in allen Bibel-Ausgaben bei 2. SAMUEL 12, Vers 26-31, keinesfalls mehr, daß die Israeliten ihre Feinde, nach der Einnahme der Stadt, alles Volk unter eiserne Sägen und Zacken und Keilen zerstückelten, wonach man die Leichenteile dann in Ziegelöfen verbrannt hat ! - Wörtlich im Hebräischen: *"Ließ sie durch Ziegelformen gehen"*- - - Nein, nach dieser stillen Reformation im Gleichklang mit der Auschwitz-Story durften die besiegten Völker an diesen Sägen und Ziegelöfen humanerweise (!) nur *"Frondienste leisten".* - So ist das tatsächlich heute! Es wird noch jeder darauf kommen!

Gemäß Nürnberger Anklageschrift, Dokument VII., S. 598, haben deutsche Wehrmachtsvertreter in Rußland *"mittels rostiger Sägen"* (ganz unsäuberlich deutsch!) *"Kinder entzweigeschnitten",* manchmal auch nur *"die Arme abgeschnitten".* Und weil (bezogen auf den Zeitpunkt der Vergehen 1942) die Krematorien der Konzentrationslager erst 1943 einsatzbereit waren, hat einer der wenigen Hauptbelastungszeugen, Dr.GEORG KONRAD MORGEN, Kriminalexperte (!) der Waffen-SS, sogar ausgesagt, daß ein Kollege, Kriminalkommissar WIRTH aus Stuttgart, (als KZ-Lagerverwalter bei Lublin) früher die Leichen der vergasten Häftlinge nach ureigenster schwäbischer Erfindung verbrennen ließ:

Wörtlich im Gerichtsprotokoll, das vom Vorsitzenden akzeptiert wurde, welcher Gegenfragen ausdrücklich abgelehnt hat, womit dem "Schmos" Rechtswirksamkeit zukommt :

"Diese wurden nach einem besonderen Verfahren, das WIRTH sich ausgedacht hatte, in der freien Luft verbrannt, ohne Zuhilfenahme von Brennmaterial".
(Gerichtsdokument XX., S. 537-543)

Wir dürfen wohl annehmen, daß der zur Kollaboration gezwungene SS-Offizier (im Innersten treu seinem Volk) für kluge Deutsche hier des Rätsels Lösung geschickt verbergen wollte.

Außer dem *"Sadismus der faschistischen Banditen"* und den *"gigantischen Krematorien"* (= lächerlichen Koksöfen), gab es nach den sowjetischen "Beweisdokumenten" VII., S. 644 und 645 aber auch *"vier fahrbare Krematorien"* (in Auschwitz), *"die auf Lastkraftwagenanhängern transportiert wurden",* was ein armer SS-Mann WALDHEIM bezeugen mußte. Die Kapazität dieser Autokrematorien muß "gigantisch" gewesen sein, weswegen sie auch tatsächlich das Einzige bleiben werden, was von Auschwitz ungeklärt bleiben wird, weil - -

""eine Verleumdung, lange genug vorbereitet - und oft genug wiederholt, einmal als Wahrheit angesehen wird". - -

Das soll ARIEL SHARON 1982 als israelischer Verteidigungsminister gesagt haben. Den Beweis hierfür lasse ich offen.

Und da wir einmal bei den "Prophezeiungen" sind, darf ich als vereideter Pimpf auch ADOLF HITLER zitieren:
1. Band "Mein Kampf", 1924 - 10. Kapitel :

"Die Masse des Volkes fällt in der Einfalt seines Gemütes einer großen Lüge leichter zum Opfer als einer kleinen, da die Leute ja selbst manchmal im kleinen lügen, jedoch vor einer zu großen Lüge sich zu sehr schämen würden. Diese Menschen können an die Möglichkeit einer so ungeheuren Frechheit der infamsten Verdrehung auch hei anderen nicht glauben, und werden selbst bei Aufklärung darüber noch lange zweifeln und schwanken und wenigstens irgendeine Ursache doch noch als wahr annehmen; daher denn auch von der frechsten Lüge immer noch etwas übrig und hängen bleiben wird, - eine Tatsache, die alle großen Lügenkünstler und Lügenvereine dieser Welt nur zu genau kennen und deshalb auch niederträchtig zur Anwendung bringen."

Und damit dieser Text sich nicht so einfach in der deutschen Stickluft verflüchtigt, möchte ich auch die Prominenz der Gegenseite zitiert haben, soweit sie Auschwitz bei bester Gesundheit überlebt hat, und welches Wohlbefinden den Mann auch gleich am ersten Tag nach seiner Freilassung veranlaßt hat, in Buchenwalds Umgebung deutsche Mädchen zu vergewaltigen.

Nobelpreisträger ELI WIESEL :

"Wir hatten einen Feind, der sich zwischen uns und das Unendliche stellte. Daher galt es ihn zu vernichten. Aber wie ? - Gleichgültig wie. Die Methoden waren unwichtig. Da die Mittel mannigfach sind, vergißt man sie rasch."

Das mag für Juden zutreffen, wenn sie Schandtaten üben.

Nach diesem Diskurs, der für das weitere Verständnis der Schriften des NOSTRADAMUS grundlegend wichtig ist, um den Boden nicht unter den Füßen der Schöngeistigkeit zu verlieren, will ich nun die ausschlaggebenden Verse dieses einzigartigen Geschichtswerkes weiter erörtern:

II. / 60 :

La foy Punique en Orient rompue,
Grand Jud, et Rose Loire, et Tag changeront
Quand du mulet la faim sera repue,
Classe espargie, sang et corps nageront.

Auch von diesem Text lagen bisher irreführende Auslegungen vor, besonders weil niemand *"classe espargie"* übersetzen konnte. *"Tag"* hat nichts mit dem "Tage" = Fluß Tajo in Spanien zu tun, was aus einem anderen Vers V111161, deutlich hervorgeht und auch von anderer Seite erkannt worden ist.
CHURCHILL hat in seinen Memoiren von zwei Punischen Kriegen gesprochen.

Übersetzung:
"Das hinterlistige Treiben im Orient geht vor die Hunde,
(die Araber werden zusammenfinden !!),
der Große Jude, die französische Linke,
und der TAG werden sich ändern,
wenn der Hunger des Maultiers gestillt sein wird.
In der Lehrstunde (für Gerber) *wird mit Binsen*
hart abgerieben,
Blut und Leichen schwimmen, (im Land) *herum.*

Der TAG ist eine saudiarabische Waffenhandelsgesellschaft mit Sitz in Genf, (was in späterer Folge ohnehin zerstört wird, wovon wir aber noch nicht reden wollen). Die hübsche Maultierhistorie erscheint hier eher spotthaft, da bekanntlich HUSSEIN fast so viel Goldbarren aus den Tresoren der kuwaitischen Nationalbank hat verschleppen lassen, wie meine Wenigkeit (der Schreiber) im März 45 darauf schlafen durfte.

Der König von Mazedonien soll einmal gesagt haben, daß keine Festung uneinnehmbar sei, solange man sie mit einem goldbeladenen Maultier erreichen könne.

Jetzt gibt HUSSEIN alles Gold zurück ! - - Vielleicht wird es auch tatsächlich immer wertloser, weil man es nicht zum Essen braucht. Das hat mir einmal eine Kuh gelehrt, als ich auf der Saualpe in Kärnten Mineralien geklopft habe. Sie war so schlau, anzunehmen, daß der Mann da Salz (für die Wildfütterung) zerklopfe: Kam angetrottet, nahm die Gesteinsbrocken ins Maul, - spie aus - und sah mich dann mit großen Augen traurig an: Ich glaubte ein Kopfschütteln zu vernehmen !

NOSTRADAMUS schildert nicht nur die "Perfidie des Orients", *"foy punique"),* sondern auch das Ende des westlichen Finanzsystems, wo nach der langwierigen Konsolidierungsformation des langfristigen Goldcharts (nach so viel Hin und Her) ein wilder Preisanstieg erfolgen muß. (Angelsächsischer Börsenlehrgrundsatz !) - Das Scheitern eines alle Nationen aufgezwungenen (!) Wirtschaftssystems (nach Ausbeuter-Grundsätzen) ist quasi vorprogrammiert ! Die Darstellung des kommunistischen Segens als noch viel stumpfsinniger - bleibt Nebensache.
Eine primitive Voreingenommenheit bei allen bisherigen Auslegungen des NOSTRADAMUS-Werkes stellt nämlich die vordergründige Methode dar, alles Malheur und Bösartige auf den Kommunismus beziehen zu wollen. Ganz im Gegenteil: NOSTRADAMUS stellt in Übereinstimmung mit den christlichen Schriften die Ausrichtung nach dem Geld als die größte Dummheit der Menschen hin, was natürlich im westlichen System nicht verbreitungswürdig ist, weshalb die prophetischen Bücher gern mit Fleiß entstellt werden ! Denn das *"wilde Tier"* = unser heutiges Wirtschaftssystem *"veranlaßt, daß fast jedermann auf Hand und Stirn ein Kennzeichen trägt : 6 6 6 ".* Nur unter dieser Zensur läßt sich kaufen und (mit Gewinn) verkaufen.
(OFFENBARUNG 13/ 14-18)

I. / 91

"Die Götter werden den Menschen Vorspiegelungen bereiten,
die zu Ursachen großer Konflikte führen.
Eben war der Himmel noch heiter -
(vor einem Jahr!),
dann folgen, (trügerische) Hoffnung und Lanze,
(= militärische Angriffe),
welche auf der Seite der Linken
den größten Kummer verursachen werden."

1991 !

Der Dritte Weltkrieg hat eindeutig seinen Ausgang im Orient gefunden, wie das NOSTRADAMUS belegt - und mehrfach den Irak benennt. Andere Verse bezeichnen die Adriaküste und Jugoslawien, Ungarn, Rumänien. Später folgen in militärische und Bürgerkriegsverwicklungen Italien und - - "Großgermanien"!

Ich habe früher immer darüber nachgedacht, warum der Prophet höchst ungenau zwei Deutschland erwähnt. Diesbezüglich liegen nur provinzielle Angaben vor, die einen Unterschied erahnen lassen. Das mag wohl darauf beruhen, daß die Zeit von 1950 bis 1990 als "Honigjahre" ganz einfach übergangen wird. Einige Geschehnisse außerhalb Deutschlands werden aufgezeigt. NOSTRADAMUS schildert zumeist nur unheilvolle Dinge und die harten Zeiten ! Aber auch Ursache und Wirkung.
Zuvor wird man

> *"unglückliche Bündnisse feiern,* (Nato, Warschauer Pakt)
> *mit großer Freude (* E W G) , - -
> *aber das Ende wird ein böses sein".*

> *"Man wird die Jungfrau Maria und die Kirche mißachten ".*
> (Abtreibungspolitik, - nur nicht in Israel !)
> *"Das Wirtschaftswunder (= le Phybe) stirbt -*
> *und die Nahrung noch jämmerlicher".* (X./55)

" Phybe" ist der Beiname des Sonnengottes Apollo: - genau PHOEBUS.

Immer wieder wird auf die große Teuerung hingewiesen, was dadurch verständlich wird, daß die umlaufenden Billionengelder zufolge ständiger innenpolitischer Wirren durch keine sicheren Einnahmen mehr gedeckt sind. Auch eine laufende Senkung des Grundzinssatzes (Diskontsatz der Nationalbanken) vermag dann die Wirtschaft nicht mehr zu retten: nein, wird die Situation inflationär verschlimmern, weil diese Maßnahme viel zu spät erfolgt. Das Mißtrauen wächst, wie wir es heute in der ehemaligen DDR erleben. Die Großen warten ab, bis alle kleinen Leute ihre letzten Ersparnisse aufgezehrt haben. Dies umsomehr unter einer nationalfeindlichen, "liberalen" Regierung, wo die Jugend dem Amerikanismus huldigt.

"Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
dieser ist zum Haupteckstein geworden" !

(MARKUS 12/10)

Der Kreditbetrug wird dann in's Scheinwerferlicht rücken, wenn die Natomitglieder ausgemolken werden, um die US-Zahlungsbilanz mit den Kriegskosten nicht noch mehr zu belasten. Wer aber den Wiederaufbau in dem zerstörten Irak finanzieren soll, bleibt völlig schleierhaft.

Geschrieben im Februar 91

41. Vorhersage, Juli :

"Neuf pays R o y L'Órient esblouy",

"Das Europa der Neun bezahlt der USA (die Kriegsrechnung). *Der Orient* (Araber + Juden !) *hält alle zum großen Narren 1"*

Inzwischen haben die EWG-Staaten der USA über 50 Milliarden Dollar überwiesen, daß diese erstmals zu einem einmonatlichen Handelsbilanzüberschuß gelangt ist. In diesen "Kriegskosten" waren auch Kaviar und Sekt einbezogen !

Daß ein Heer in Mesopotamien, (dem Zweistromland !) aufgestellt wird, und die irakischen Soldaten in religiöser Überzeugung das Kreuz Christi tragen, (auch wenn sie Mohammedaner sind), vermittelt Vers 111./61:
"Und gerade das Gesetz der Christen, (= unser Scheinchristentum !!) *betrachten sie als ihren Feind" !*

PARACELSUS als Zeitgenosse des NOSTRADAMUS erwähnt zur *"Seligkeit der Heiden"treffend: "Ein Türk', dem da dürstet nach der Gerechtigkeit, der ist nicht besser denn ein Christ, dem auch dürstet nach der Gerechtigkeit. Denn sie sind beide Christen ! - Aus dem folget, daß niemand mag zum Glauben genötigt werden. Denn genötigt Ding ist nichts nutze ! - So eine Oberhand alle Menschen der ganzen Welt brächt ' in e i n Glauben, so wär es ein vermeinter Glaub' - und nicht ein geliebter Glaub'. Auf daß wäre es besser, ein jeglicher wäre in seinem alten Glauben als in diesem".*
Das war für die damalige Zeit der katholischen Kirsche gegenüber, die überall mit der Reformation zu kämpfen hatte, eine Herausforderung. Doch ist PARACELSUS seiner Kirche treu geblieben: eben aus "Liebe" heraus. Was man von seinen Eltern gelehrt bekommen hat, das ist allemal das Beste ! Und das sollten sich alle Nationalen, die in Glaubensfragen uneinig sind, sowie alle Weltverbesserer hinter die Ohren schreiben:

Sechszeiler 46 :

"Der Wirtschaftswundersozialismus ("le pourvoyeur")
(als Versorger !) führt alle in die Irre !
Weder Blutsauger - noch Wolf - hören auf meine Worte,
wenn der Kriegsplanet Mars in das Zeichen des Lammes tritt,
weil sie dem Saturn verhaftet sind;
doch dieses Zeitalter (des Überflusses) wandert
auf den Mond". (Raketenkosten, Raumfahrt !)
"Demzufolge wird das größte Unglück herrschen,
weshalb man sich für die Monarchie begeistert".

Der Originalvers lautet im Französischen:

Le pourvoyeur mettra tout en desroutte
Sangsuê et loup, en mon dire n'escoutte
Quand Mars sera au signe du Mouton
Joint à Saturne, et Saturne à la Lune,
Alors sera ta plus grande infortune,
Le Soleil lors en exaltation.

Interessant erscheint in diesem Zusammenhang die Gleichsetzung zweier offenbar gegensätzlicher Völker: Juden und Deutsche, gegen die ein gleichlautender Vorwurf erhoben wird: Jede der beiden am vollen Trog schmatzenden Schweinchenherden wäre in der Lage gewesen, den kriegerischen Unfug zu verhindern, den wir soeben erlebt haben.
Dieser Krieg könnte nicht stattgefunden haben, hätte die Bundesrepublik ein entschiedenes "Nein" gesprochen und jede finanzielle wie sonstige Unterstützung von ihrem Territorium aus abgelehnt ! - - Kein NATO-Partner war gefährdet ! - Man hätte gegen Deutschland nicht den geringsten Vorwurf erheben können, und keine Skud-Raketen wären auf Israel gefallen. Dafür könnte sich die BRD voll dem Wiederaufbau Mitteldeutschlands widmen, was ganz Europa zugute kommt. Doch dieses wünschen andere "Freunde" nicht.

Das von NOSTRADAMUS für die Juden als Volk häufig verwendete Synonym *"Blutegel"* entspricht dem Sprachgebrauch im Mittelalter, wo viele Nationen mit charakteristischen Tiernamen belegt wurden: - so *"der Bär"* für Rußland, *"der Wolf"* für die Deutschen, *"der Hahn"* für die Franzosen, *"das Krokodil"* für die Ägypter. Der Europa rettende französische König wird lt. Sechszeiler 40 auch den *"unnützen Sangsuê"* bekämpfen !

Es darf gewiß auch daran gedacht werden, daß mit dem trefflichen Überbegriff das bevorzugt geförderte Sozialschmarotzertum gemeint sein könnte. Spricht aber jemand deutscher Zunge nur andeutungsweise von sowas, (ich meine Kärntens Landeshauptmann HAIDER), so wird er sofort seines Postens verwiesen! Versteht sich: ohne das Volk zu fragen ! - Das ist die wundersame (jüdische) "Demokratie"! Dafür hat KREISKY einmal über ein Kernkraftwerk das in der Atomtechnik so bewanderte Volk abstimmen lassen. Er war gewiß kein schlechter Mann, aber unglücklicherweise Halbjude. -
Das Kraftwerk - und spätere Konservierung - bezahlt, hat selbstverständlich das Volk, (nicht die Planer, Techniker und Ingenieure).

Auch hierzu spricht NOSTRADAMUS im Vorwort zu seinen Prophezeiungen, (dem Brief an seinen Sohn CAESAR) :
... "que les lettres feront si grande et incomparable jacture" ...
= "Derweil die wissenschaftlichen Darlegungen eine so große und unvergleichliche Prahlerei begehen werden, daß die Welt vor dem großen Brand des Universums und so hoch reichenden Überschwemmungen (= "Revolutionen") *heimgesucht wird, und fast kein Land von diesen Schrecknissen verschont bleiben kann."*

Alle das Volk Israel betreffenden Negativa wurden nach 1945 natürlich vertuscht und den "bösen Wölfen" jedmögliche Schuld angelastet, weswegen nun einige Nationale meinen, auch NOSTRADAMUS sei ein schwindelhafter Jude gewesen, weil sein Großvater tatsächlich als Leibarzt des Königs von Jerusalem fungiert hat, der um 1500 in St. Remy en Provence seinen Hof hielt. Voreingenommene Denkweise entsteht auch bei gescheiten Menschen, - entweder aus Zorn - oder weil sie nicht sorgsam genug alle Geschehnisse studieren - und sich mit Originaltexten oder auch wirklichen Zeugen - intensiv genug beschäftigen wollen, (was Arbeit verursacht) : Sonst wäre

ihnen diese treffiche Bezeichnung *"Blutsauger",* die man zu Unrecht der Erfindung des seligen ADOLF zuschiebt, ja längst aufgefallen.
Der schöne Übername ergibt auch für alle Verse erst den richtigen Sinn. Und man darf wohl annehmen, daß ein Naturwissenschaftler - wie gleichsam geschichts- und sprachkundiger Gelehrter - Überbegriffe in logischem Zusammenhang immer zwecks Bestimmung gleichlaufend verwendet. Dieses Prinzip läßt sich durch alle Nostradamus-Texte verfolgen! Billige Versuche, diesen Seher des "Geschwafels" zu bezichtigen, sind tatsächlich Geschwafel.

Ein in Diskussionen zur Zeitgeschichte oft weinerlich vorgetragenes Geschwafel über die Schuld des deutschen Volkes, als die Futterreichung knapp war, muß die junge Generation erkennen lernen: Hier wird schlechter Humanismus geübt! Diesen Unfug ständiger Selbstbezichtigung betreiben niemals unsere Feinde. Die Abschlachterei war ihnen immer ein Vergnügen. Der Mißbrauch der Wissenschaft - gerade in diesem Jahrhundert - ist grenzenlos. Und ein weiterer Evolutionsprozeß unter der Macht des Geldes erscheint unmöglich ! -

So schreibt mir eine sozialistische Freundin aus der D D R schon zum Jahresbeginn 1990 :

"Ein System, das bei Euch über Jahrzehnte gewachsen ist, und zweifellos auch für ein engmaschiges soziales Netz gesorgt hat, soll uns nun von einem Tag zum anderen übergestülpt werden. Die Angst der Menschen ist groß. Man hat eine Revolution gemacht, um sich von Diktatur und geistiger Enge zu befreien. Und nun fechten die hohen Herren ihren Wahlkampf auf unsere Kosten aus. Leider gibt es hier viele Dummköpfe, die weniger innere und äußere Freiheit, als möglichst schnell die D-Mark und Wohlstand haben wollen".

VIII. / 96 :

"La Synagogue stérile sans nul fruit,
sera receue entre les infidéles"
De Babylon la fille du poursuit,
Misére et triste lei tranchera les aisles".

= *"Der geistig tote Zionismus" (*= das judäische Wirtschafts-system !) - "ohne *eine einzige Frucht - -*
findet Aufnahme bei den Ungläubigen" ...
"Von Babylon", (= die Finanzzentren), *"stammt die Tochter"*
(= das weibische Regierungssystem Demokratie !)
"des verfolgten Volkes" (= die Juden !), - -
"Pein und Trauer werden ihr die Flügel beschneiden" .

Andere haben das ganz anders übersetzt, indem sie Begriffe austauschen. Wir kennen die Gründe !

"Diese Dinge der Zukunft, die jeden (denkenden Menschen) *sehr beunruhigen", wie* NOSTRADAMUS schreibt, *"entziehen sich dem Begriffsvermögen des reinen Intellekts. Zu der heiligen Gabe der Weissagung gehört vor allem der freie Mut".*
Nur solchen Verfechtern *"wird auch das Verständnis der Vergangenheit aufgetan".*
Nur der Mutige erkennt die Zusammenhänge - und kann in der Zukunft bestehen ! - In der Regel sterben Völker an den eigenen Feiglingen.
NOSTRADAMUS beschreibt HITLER nicht als *"Néron"* und *"von primitivster Abstammung, - grausam und blutgierig",* der seine Diener verbrennen läßt, aber mit Sicherheit
als *"Phoenix",* der sich zuletzt in seinem Nest von der Sonne verbrennen läßt. (So die griechische Sage.)
Der Sechszeiler 52 beginnt mit :

"Viele werden sterben, bevor der Phönix stirbt",

S 4-5

Der PHOENIX in der Mythologie

Gilt als fabelhafter heiliger Vogel der alten Ägypter und ist von adlerähnlicher Gestalt mit pupur- und goldfarbigem Gefieder. Im Altertum liefen hierüber verschiedenste Sagen um, wovon die bekannteste folgende ist:
Er verbrannte sich alle 500 Jahre in einem aus Gewürzen bereiteten Nest, ging aber verjüngt aus seiner Asche wieder hervor und trug, herangewachsen, die Reste seines alten Körpers, in Myrren eingeschlossen, nach Heliopolis in Ägypten. Später kam der Phoenix als Symbol ewiger Verjüngung (!) auch in den christlichen Sagenkreis und ward ein Emblem des byzantinischen Reiches.

Ergänzung zu Seite 50 :

Weil NOSTRADAMUS schreibt:
..."jusque six cent septante est sa demeure", = Aufenthalt oder Wohnsitz, deshalb liegt nicht unbedingt ein Todesdatum fest, sondern unter Umständen nur die Dauer seines Wohnsitzes in Deutschland, was die Theorie - nach Beweisbruchstücken - erhärtet, daß HITLER aus Berlin entkommen ist, (während zwei Ersatzleichen verbrannt wurden), und daß er zumindest bis 1958 in Südamerika gelebt hat. (Nähere Hinweise in "Geheimnisse ... dem Deutschen Volke", Kleinauflage HEPPNER 1998).
Ein solcher Verdacht hat ohnehin die US-Geheimdienste, wie auch zwei Jahre lang die Russen beschäftigt. Seine Leiche wurde nie gefunden. Diesbezügliche Presseberichte sind purer Schwindel!
Der Nürnberger Chefankläger KEMPNER hat noch 1972 in Berlin heimlich nach ihm graben lassen!

Zusatzerklärung zu Vers VIII., 27 auf Seite 54

"Lebensbornheime" waren im Dritten Reich staatliche Aufenthaltsstätten für werdende Mütter, um verzweifelten Mädchen und Frauen zu helfen und heimliche, wie verbotene, Abtreibungsversuche zu verhindern. - Doch heute wird der Baby-Massenmord am eigenen Volk gefördert und das soziale Versicherungsloch mit Ausländern gefüllt.
Auch hier erweist sich HITLER als Prophet, wenn er 1924 schrieb, "daß der Jude den Neger an den Rhein hole"!

und danach erfolgt exakte Zeitangabe der Lebensmonate und drei Jahreszahlen, mit dem Kriegsausbruch 1939: *"Dem Feuer und dem Wasser ist der Charakter dieses Jahres eigen".* *
(Mit Wassereinbrüchen werden immer revolutionäre Entwicklungen bezeichnet !) * zwei Gegensätze !

Das Jahr 1915 wird als *"Subjekt des Leidens"* benannt.
HITLER wurde 1915 an die französiche Front eingezogen - und Ende 1916 erstmals verwundet. *"Die Lebensgefahr durch den Krieg",* enthält mit 1921 einen kleinen Rechenfehler, wollte man dies auf Hitlers monatelange Erblindung durch einen Gasangriff beziehen.
Es wäre aber auch möglich, daß sich die Jahreszahl 1915 auf Hitlers schwerste Verwundung 1918, und die Zahl 21 auf den November 1923, nämlich den Marsch zur Feldherrnhalle bezieht, wenn es wörtlich *"fer danger de vie"* heißt. Bei immerhin 350 Jahre zuvor erstellten dermaßen einprägsamen Daten sollte wohl jede Kritik verstummen, wenn der Kritiker sich nicht selbst als Dummkopf ausweisen möchte, zumindest NOSTRADAMUS und HITLER gegenüber, wenn es sich hier auch um höchst unterschiedliche Geister handelt. -
Wenn sich aber woanders Aussagen bisher nicht eindeutig erfüllt haben, so wird die menschliche Irrtumsfähigkeit (der weniger konzentrierten Köpfe) belegt. Auch sie ist eine Gottesgabe, damit sich diejenigen immer herausreden können, *"die weder heiß noch kalt sind".* Sie können sich von ihrem Reichtum *"Augensalbe kaufen".* (OFFENBARUNG 3 / 15-18).

Es muß besonders bemerkt werden, daß obwohl NOSTRADAMUS schreibt: *"Viele werden sterben, bevor der Phönix stirbt",* er NAPOLEON mehr als *"Massenschlächter und Räuber"* charakterisiert. Diese Stellungsnahme eines Franzosen, der HITLER lediglich als *"Ochsen"* betitelt, weil er nach der Besetzung von Paris über die Champs-Elysée defiliert, darf wohl als neutral - und Richtung weisend - gewertet werden.

Zum Münchener Abkommen vom 6.12.1938, wo HILTLER ausdrücklich den Franzosen gegenüber des Friedens wegen auf Elsaß-Lothringen jedwede Ansprüche aufgibt, heißt es :

VII. / 90:

"Verhöhnung, stinkend, erbärmlich, - nachdem die Abkommen so glücklich machen müßten".

Wohlgemerkt: Diese deutsch/französische Einigung vollzog sich nach der "Kristallnacht" - und nach der Besetzung der Rest-Tschechei, (gar auf Ersuchen des Präsidenten Dr. HACHA). Deshalb müssen wir auf die wilde Hetzcampagne durch polnische Medien denken, - und das, obwohl HITLER zuvor ein schönes Landstück (der Tschechei) an Polen geschenkt hatte. Bald darauf begannen die Übergriffe auf unsere volksdeutschen Brüder in Westpreußen, nachdem diese rechtlich schon vorher benachteiligt waren: - Im Frühling 1939 (ohne jeden Anlaß) die polnische Teilmobilisierung. Und mitten im Frieden wurde am 26. April 39 zum ersten Mal in der Geschichte Großbritanniens eine allgemeine Wehrpflicht eingeführt, was der Exeget CHARLES de FONTBRUNE mit *"der drohenden Vorherrschaft der Deutschen"* in Europa begründet.
Die Polen waren von einer Hintergrundmacht aufgehetzt - und ließen jede Vorsicht missen, was damals in vielen diplomatischen Kreisen, (wie die Schriftstücke belegen), Verwunderung erregt hat. Über 8 Monate hindurch wurden die Differenzen polnischerseits (!) systematisch aufgeschaukelt ! - An der deutschen Ostgrenze entstand ein großes Flüchtlingsproblem.

In Centurie VII. / 90 lesen wir weiter:
"Große Ausflüchte, um nicht mehr gewogen erscheinen zu müssen. Neptun (= das britische Weltreich) *kann nicht mehr zum Frieden,* (trotz aller Bemühungen der Reichsregierung) *angereizt werden". - -*

Ja, so schaut das aus ! -

Hingegen erscheinen die Friedensbemühungen bezüglich der gewünschten Angliederung des auch damals gar nicht zu Polen gehörenden Freistaates Danzig durch HITLER überzeugend für den, welcher lückenlos die Kette der damaligen Ereignisse kennt. Dabei darf man natürlich nicht die heutzutag für den Normalverbraucher frisierte und gefälschte Historie heranziehen, unter welcher alliierten Peitsche sich die deutschen Regierungsvertreter ducken, (des "lieben Friedens" wegen).

Die Geduld der Reichsregierung mit der alle internationalen Normen verletzenden polnischen Regierung im Umgang mit den ihnen unterstellten 1,5 Millionen Volksdeutschen, die sich mehr als friedlich verhielten, war geradezu grenzenlos. Und irgendwann konnten die laufenden Demütigungen nicht mehr hingenommen werden. Ich erinnere auch an das letzte Angebot des FÜHRERS vom 3. September - -
der Feuereinstellung und Wiedergutmachung allen bisher angerichteten Schadens (gegenüber Polen), sowie das Ersuchen HERMANN GÖRINGS, sofort nach London zu fliegen. Das war wenige Stunden vor Ablauf des englischen Ultimatums, welches sich in Form sofortigen Rückzuges unserer Truppen aus strategischen Erwägungen heraus unmöglich erfüllen ließ, zumal bekanntlich die Polen zuvor über den Äther verkündet hatten, *"nach Berlin marschieren zu wollen". - -*

Der 15. Januar 1991 zeigt hierzu eine bemerkenswerte Parallele: Wie heute, wollen die Angelsachsen (unter Führung der Hochfinanz) den Krieg(!). NOSTRADAMUS sagt es in beiden Fällen klar voraus ! Dies ist nun ein göttlicher Beweis ! Und wir werden sehen, wie der "liebe Gott" die Kriegstreiber segnet, gemäß der frommen Wünsche des abscheulichsten Antechristen BUSH.
Inzwischen haben ja Indiskretionen in USA dort schon Journalisten veranlaßt, die vorsätzliche Kriegsabsicht des Herrn BUSH zu enthüllen.

Doch zurück zur internationalen Atmosphäre 1939:

Daß eine Vergiftung der europäischen Verhältnisse im November 38 von der "Kristallnacht" ihren Ausgang nahm, soll nicht verwischt werden. Man kann aber die Reichsführung hierfür allenfalls indirekt verantwortlich machen. Niemals gab ein so intelligenter Mensch wie Dr. GOEBBELS dazu Befehl oder nur Anregung, wie das westdeutsche Schulbücher schmieren. (Man weiß, wer das schreibt !) - Vielmehr soll sogar der jüdische Geheimdienst, der auch bei den Friedhofsschändungen vergangenes Jahr so gut funktioniert hat, dummen SA-Führern der unteren Garnitur zu den Ausschreitungen telefonische Order gegeben haben (!), während die obere Führerschaft des Reiches bei den Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer in München (vom 9. November 23) ahnungslos beisammensaß. - Einleitung zum Geschehen war der jüdischerseits inszenierte Mord an einem deutschen Botschaftsrat in Paris. Leider konnte der ganze schauerliche Zusammenhang damals nicht entsprechend erklärt werden, da die eigenen (dummen) Parteiangehörigen zu schonen waren. Doppelt peinlich: Denn der Reichsregierung selbst kam dieses Ereignis - auf der Höhe von Deutschlands Macht und internationaler Anerkenntnis - höchst ungelegen. Jeder halbwegs vernünftige Mensch sollte das begreifen können.

(Vergleiche "Feuerzeichen", INGRID WECKERT,
Grabert-Verlag, Tübingen)

Ein besonders schönes Beispiel für die Neuzeitgeschichte ist Vierzeiler V. / 4, wo CHURCHILL als *"englische Dogge"* gekennzeichnet wird. (Die deutsche Propaganda stellte Churchill als Bullenbeißer dar !) - Wir lesen:

"Die große Bulldogge ist von der Stadt(bevölkerung) *nach links abgetanzt, weil sie über das eigentümliche Bündnis* (zwischen der Sowjetunion und Deutschland !) *wütend war"*. - Und weiter:

"Nachdem man die christlichen Grundsätze aus dem Weg geräumt hatte", - - man kann auch lesen: *"Nachdem man den Hirsch* (fragliches Synonym für Polen) *aus dem Feld gejagt hatte" !, - - "fordern sich Wolf und Bär zum Kampf heraus".*

Die Wirklichkeit: HITLER überfällt nicht einfach STALIN, er kommt diesem im Kriegsplan nur zuvor, wie wir heute auch von russischen Fachleuten bestätigt bekommen: Daß eben die amtlichen deutschen Angaben der Reichsregierung wahrheitsgemäß zutreffen, auch wenn man solche Kriegsbücher von 1941 bis 44 allesamt verboten hat !
"Unwahrheiten" werden selten verboten: "Such laws make no sense" !

Und es steht in keinem Schulbuch: Die fünf- bis zehnfache Waffenkapazität STALINS durch grausame Zwangsarbeit, (also der Kommunisten Hochrüstung !), oder gar, daß uns 1941 tausende mit Gummirädern (für das deutsche Straßennetz) ausgerüstete Schnellpanzer in die Hände gefallen sind, die für russische Verhältnisse gänzlich unbrauchbar waren, oder daß die sowjetische Eisenbahn knapp vor Kriegsbeginn auf die deutsche Spurbreite umzurüsten begann.

NOSTRADAMUS bezeichnet HITLER in anderen Versen als *"großen Führer einer zu spät daherkommenden Volksgruppe",* nie als Kriegstreiber :

III. / 58 :

"Auprès du Rhin des montagnes Noriques
Naistra un grand de gens trop tard venu,
Qui deffendra Saurome et Pannoniques,
Qu'on ne scaura qu'il sera devenu."

Hier ist eindeutig nur von einer *"Verteidigung"* Ost- und Südosteuropas die Rede. 'Sauromatien' ist eine altertümliche Bezeichnung des Baltikums, Weißrußlands und der Ukraine ! - Abschließend: *"Daß viele sich kaum zu helfen wissen, darüber, was aus ihm geworden ist".* Die Übersetzungsart: *"Man wisse nicht, wo er hingekommen sei",* ist ebenso zutreffend.
In III. / 67 heißt es verdeutlichend, daß die Nationalsozialisten als *"neue philosophische Richtung geringschätzen: den Tod, das Gold, Ehrenbezeugungen,* (also das Schöntun !) *sowie den Reichtum".*

Kritik an Hitler zeigt Vers 5 der V. Centurie :

"Unter dem unverletzlichen Vorwand, aus der Abhängigkeit herauszuführen, wird er selbst in Volk und Gemeinwesen usurpieren und die Sache noch schlimmer machen durch Hintergehung der jungen Hure", -
(offenbar Anspielung auf die Weimarer Republik !),
"in *dem er aus seinem Buch über den Raum (*= "MEIN KAMPF")
den falschen Prolog liest", -
(das dort Niedergeschriebene nicht richtig beginnt).
Bemerkenswert: Am Gesamttext selbst wird gar nicht Kritik geübt. Das praktische Umsetzen von Ideen ist allemal das Schwierigere! Besonders dann, wenn man die Neider auf sich zieht und dabei die eigenen Kräfte überschätzt.

Eine wunderbare Aussage finden wir in Sechszeiler 21, wonach, beginnend 607 Monate (nach Hitlers Geburt !, das wäre im Oktober 39, also nach Beendigung des Polenfeldzuges !), *"der Autor der Übel beginnt, seine* (wirkliche) *Macht auszuüben, - und solche Subjekte, die zu den 'Blutsaugern' zählen, nicht mehr geschont werden".* Verständlich: Kein kriegführendes Land kann feindlich gesinnte Bürger oder Volksschädlinge tolerieren. Also begann man mit der Errichtung von Internierungslagern. -

Alle schlimmeren Versionen beruhen auf willkürlichen Lesungen der Texte, wobei ganz einfach Worte ausgetauscht wurden, so bei Sechszeiler 14, der dafür herhalten mußte, vorgeblich deutsche Verbrechen (!) in Warschau 1939 zu dokumentieren, obwohl diese Stadt namentlich nicht genannt wird und *"grand siège" allenfalls* einen Regierungssitz bedeuten kann.

Sz. 14:

"Am Sitz der Reichsregierung finden noch große Frevel statt, und fangen von vorn an, - mehr als je - sechshundertundfünf über dem Rasen".

(Gemeint ist der 605. Lebensmonat HITLERS, = September 1939)

"Das Hinweggenommene wird zurückgenommen werden, (Westpreußen);
die Soldaten im Feld bis zum Kälteeinbruch.
Später wird (der Krieg) *neuerlich beginnen".*

Hier kommt nun offenbar die deutsche Regierung nicht ganz gut weg. Es könnten die "Rassengesetze", (zum Schutz des deutschen Volkes - und wie es auch Israel betreibt), gemeint sein, aber möglicherweise auch der "Reichstagsbrand".

Auch ein Frevel in den ersten Kriegstagen war zweifelsohne die Ermordnung von ungefähr 15 000 Volksdeutschen durch die polnische Polizei und den Pöbel. Selbige Kriegsverbrechen scheinen seit 1945 in keinem Schulbuch mehr auf. In meinem Geschichtsbuch der Höheren Schule von 1941 wird sogar eine Ziffer von 60 000 angegeben, welche offenbar die Summe aller verschleppten deutschstämmigen polnischen Staatsbürger ausmacht.

Die Schikanen (und Enteignung !) der Deutschen in Westpreußen haben unter der ersten polnischen Regierung fortlaufend in provokativster Form angedauert, bis eben ein Kriegsgrund betoniert war ! - In den letzten Wochen vor dem deutschen "Überfall" griffen zudem polnische Reiterabteilungen deutsche Bauern über die ostpreußische Grenze an, die Menschen auf

dem Feld niedermachend. Das alles sollte sich Deutschland, friedlich bleibend, gefallen lassen !? - Von solchen "Kleinigkeiten" berichtet natürlich NOSTRADAMUS nicht.

Das Tollste stellt wohl der Verkaufserfolg 1981/82 des gegen Deutschland gerichteten Bestsellers dar: In hunderttausenden von Exemplaren erfuhr die Welt, unter Berufung auf NOSTRADAMUS (!), daß der kriegsgeile HITLER schon Mitte Januar 1940 * in Frankreich einmarschiert wäre, wobei sogar die exakten Außentemperaturen dieser Tage angeführt werden, um die Schilderung besonders glaubhaft zu unterstreichen. - Leider haben die Minusgrade nicht zum Zufrieren der Nordsee ausgereicht, weshalb meiner Meinung nach gerade deshalb der Krieg verloren wurde.

* Invasionsbeginn an der Westfront Mitte Mai 1940 !

Bis Frühling 1940 wurde noch über diplomatische Kanäle mit England verhandelt, welches aber als Vorbedingung für eine Friedensschließung die Rückkehr zum Goldstandard der Markwährung gefordert hat, was eine weitere Ausbeutung Deutschlands - wie bis zum heutigen Tag - bedeutet hätte, - und worauf HITLER nicht eingehen wollte.
Das war in diesem Fall sein Fehler !
Offenbar wird daraus aber auch eines, daß er zur damaligen Zeit noch nicht die Gefahr eines Zweifrontenkrieges gesehen hat, und glaubte mit dem neuen Pakt zur Sowjetunion die Ostgrenze gesichert zu haben, worüber später berechtigte Zweifel aufkommen mußten:
Ich beziehe mich hier auf die Forderungen MOLOTOWS im Herbst 1940 in Berlin, welche seitens unserer Regierung unbeantwortet blieben. Hier beging HITLER ohne Zweifel einen zweiten (oder dritten) Fehler, diese Angelegenheit nicht offen genug mit dem Partner (um der beiden Völker willen) weiter zu diskutieren. Nach irgend einer Seite verlangt das Leben Kompromisse !, auch wenn das manchmal schwer fällt.

Ob allerdings Kompromisse einen Krieg auf Dauer verhindern können, zumal der Kommunismus (entgegen dem National-sozialismus) eindeutig auf "Weltherrschaft" aus war (und ist), steht auf einem anderen Papier ! - Man sehe, warum die Israelis mit den Arabern möglichst nicht verhandeln wollen, (auch wenn die U S A drängen). Denn nach den neuesten Aussagen ihrer Regierungsvertreter erstreben sie Erez-Israel (= "Groß-Israel") bis zum Euphrat, was ohne Völkermord nicht anders möglich ist.

Der Dritte Weltkrieg wird diese Frage eindeutig beantworten. Im folgenden Reiche Gottes, das auch PARACELSUS (als Zeitgenosse seines französischen Kollegen) nennt, - *"wenn alle Planung, Gesetz und Fürsorge":* Sozial- wie Krankenversicherung entfallen, wird man den Kindern in der Schule keine Lügen mehr unterrichten. Denn dann herrscht nur noch *"das Wort Gottes",* welches vom Berge Sinai ausging - und wonach sich die übrig bleibenden Juden, (nach der Offenbarung des JOHANNES ganze 144 000 !), richten müssen.

"Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider Deinem Nächsten ! "

Diese geretteten Juden, deren Seelen der Verbrennung entkommen, (weshalb ja ihnen die Feuerangst neurotisch innewohnt, samt Kriegswaffen und Geld zum Scheol hinabzufahren), bekennen sich in letzter Minute zu Christus:
Das ist die Hauptaussage des Neuen Testaments.
Doch auch in den alten Büchern lesen wir bei HESEKIEL 33, 9 und 11:

"Was dich betrifft, falls du tatsächlich einen Bösen vor seinem Wege warnst, damit er umkehre, er es aber nicht tut, wird er selbst in seiner eigenen Vergehung sterben, während du selbst bestimmt deine eigene Seele befreien wirst."
"Kehrt um, kehrt um - von euren bösen Wegen, denn warum solltet ihr sterben, oh !, Haus ISRAEL ?"

Eine besondere Frechheit des Forschers (!) FONTBRUNE stellt die Lesung von Vers 27 der 8. Centurie dar, dessen Wortlaut auf die amerikanisch-jüdischen Pornographie-Illustrierten hinweist, welche zur Zersetzung jugendlichen Geistes ausgedacht wurden, um besonders die Leistungskraft der weißen Rasse auf das Niveau geiler Konsumenten zu trimmen, damit diese zweckdienlich von einer idealistischen Menschheitsentwicklung ausgeschlossen werden.

– *"fenix"* hat absolut nichts mit "ADOLF PHOENIX" zu tun, sondern bezieht sich auf *la fenice*, ein berühmtes venezianisches Theater. Es werden hier Gruppensex: *"Der eine über dem anderen hurend"*, (fornication = Hurerei) beschrieben, aber nicht die Waffen-SS (!) in "Lebensbornheimen" (!), *wo "reinrassige Kinder gezeugt wurden"*, was nach der Verkehrung aller Werte heute als Todsünde zu gelten hat.

VIII. / 27 :

"La voye auxelle l'un sur l'autre fornix
Du muy de fers hors mis brave et genest:
L'escript d'empereur le fenix,
Veu en celuy ce qu'a nul autre n'est."

Übersetzung (HEPPNER):

"Die Aufforderung zum Gruppensex
außerhalb des eisernen Hohlmaßes ("muy" = muid)
setzt er dreist (in die Welt) -
und tut dabei geniert :
Das sind die Niederschriften
des Direktors vom Fenice-Theater.
Er will es im Herzen desjenigen (erreichen),
der innerlich hohl ist".

Man sieht an solchem Beispiel perfekt, wie was gemacht wird, denn der bisherige Literaturtext lautet :

"Die Aufforderung zu unzüchtigen geschlechtlichen Beziehungen in der eisernen Bewegung (S S *), zu denen nur Tapfere und Wohlgeborene zugelassen sind: Sie steht im Buch des Herrschers PHÖNIX,* (in "Mein Kampf")*, in dem man sieht, was man sonst nirgends sieht."*
Hundertausende haben das bisher so gelesen - und so gefressen !! Darunter tausende von hochstudierten Leuten. - Widerspruchslos. - -
Wenn das nur nicht mit Inzucht zusammenhängt !

Vers III. / 76 läßt sich kaum umfälschen :

"En Germanie naistront diverse sectes,
S'approchant fort de l'heureux paganisme.
Le coeur captif et petites receptes
Feront retour à payer le vray disme."

= "In Germanien entstehen verschiedene religiöse Vereinigungen, die sich stark dem glücklichen (1) Heidentum nähern.
Das Herz gebunden - und kleine Einnahmen"
(steht offensichtlich für genügsame Lebensweise !)
"werden sie zurückkehren, um dann erst recht
die wahre Bestürzung zu erleben".

Dieser unser Schicksal und gewiß die atheistischen Nationalen betreffende Text wurde bis heute auch nur ungenau übersetzt. Nicht nur HITLER hat lt. NOSTRADAMUS (Vers III./ 35) kraft der Redekunst *"große Truppenverbände irregeführt":* Die Verführung lauert in der Welt allerorts, gemäß aller Ideologien, die seit dem *"glücklichen Heidentum"* der Menschheit aufgedrängt werden, und gerade durch ihre Vielfalt in den demokratischen Staaten eine grandiose Verwirrung unter den Leuten verursachen, was immer einem Feind gefällt, der sich unsichtbar im Hintergrund hält :

Es gibt auch einen sehr schönen Vers, den man boshaft dem III. Reich untergemogelt hat, und wo sich jedermann aussuchen mag, welchem vorangegangenen (oder kommenden ?) System dies zugesprochen werden darf :

V1./ 67:

"Au grand Empire parviendra tost un autre
Bonté distant plus de félicité:
Regi par un yssu non loing du peautre,
Corruer regnes grande infélicité".

= *"Im großen Empire wird ein ganz anderer Trinkspruch aufkommen,"* oder: *"wird bald ein anderer emporkommen,"*
Die Güte scheint mehr entfernt vom Glücklichsein :
Die Regie erfolgt in einer primitiven Weise,
(nicht weit vom Strohsack entfernt !)
Die Regierenden verursachen eine große Unglücklichkeit."

Nein, liebe Kontrahenten, so war es gewiß nicht. Auch wenn wir sparsam leben mußten, und kleine Sorgen der Butter galten, oder einem Bezugsschein für Strümpfe: Bis 1941 war die Mehrzahl der Bevölkerung im Reich sehr glücklich. Gerade bei der Jugend - und in armen Bevölkerungskreisen - hat eine positive Stimmung geherrscht, wie niemals mehr danach ! Die Vielzahl der Parteiversammlungen und Aufmärsche hat allerdings manchen Gebildeten zur Vorsicht gemahnt.
1942 bis 45 haben wir die Zähne zusammengebissen.
Bedenkliche Leute und Abweichler wird es immer geben - und sind auch nützlich.

In seinem Brief an seinen Sohn CAESAR spricht NOSTRADAMUS von der *"Machtergreifung des Gemeinen"*. -
Im Brief an den kommenden König HEINRICH, geschrieben anno 1558 :

Ergänzung zu Seite 56 , betr. Vers VI., 67

"tost" ist nicht immer mit "Toast" = Trinkspruch zu deuten, sondern steht in manchen Versen für "tôt", von lat. tostus = früh, bald, so auch im Vers auf Seite 58:

"Mendosus tost viendra à son haut regne,
Mettant arrière un peu le Norlaris .
Le rouge blesme le masle a l'interregne.
La jeune crainte et frayeur Barbaris."

masle = masse = Spieleinsatz

"Der große Betrüger wird bald zu seiner hohen Regierungsgewalt zurückkehren, den Nordländer (und PUTIN?) ein wenig in den Hintergrund setzend: Der R o te verwechselt den Spieleinsatz während der Zwischenregierungszeit".
Die junge Furcht und Angst vor den Barbaren."

Letzteres dürfte sich auf die Tschetschenen beziehen. Das "Interregnum" wäre die derzeitige, nicht gerade erfolgreiche Zwischenregierungszeit in Moskau.

Zu Seite 60 unten :

Wie zeitgemäß doch dieser Vers (nach der alten Stuttgarter ReimÜbersetzung) zu werden droht! BIEDENKOPF hat in Sachsen den Zusammenbruch des Rentensystems schon im Dezember 93 deutlich gemacht: Die heute 40-jährigen zahlen ihre hohen Beiträge umsonst ein, da hiermit Millionen nichtsnutzer Asylanten, (als Volksschädlinge oder Schmarotzer), und dazu die eigenen Tachinierer ausgehalten werden.
Im Originaltext auf Französisch lautet es sinnig :
"Jeder Gutverdiener wird es bedauern und weinen,
d'avoir esleu: trompez seront en' l'aage" -
Exakt: "weil er überhaupt gewählt hat (!),
werden alle im Alter enttäuscht sein" -
"Deceu sera par ceux de son langage" -
"von Leuten der eigenen Sprache hintergangen"!
Und damit setzt sich die Französische Revolution - zum Schaden der Menschheit - noch vielfach in Europa fort.

Zum kommenden Großen Krieg erachte ich folgende Verse von Bedeutung:

Sechszeiler 31

Derjenige, welcher viel besitzt
und die Zufallsspiele überwunden hat,
welcher weder Eisen, Feuer oder Revolution
jemals fürchtete,
(Das können nur die USA sein!, die ja zu des
Sehers Zeiten noch nicht bestanden haben.)
erhält in einem Land nahe der Basilicata,
(möglicherweise Albanien, gemäß Militärab-
kommen mit den USA - oder auch ein Stütz-
punkt am Stiefelende Italiens),
einen eisernen Schlag durch das Krokodil,
zufolge Entfremdung, - (Hinweis auf Ägypten!),
worüber die ganze Welt erstaunt ist.
Das Volk ist entzückt, ein solches Spektakel
(auf den Bildschirmen) verfolgen zu dürfen.

X., 86

Wie ein Greif (geflügelter Löwe mit Adlerkopf)
wird der Herrscher EUROPAS kommen,
begleitet von denen von Aquilon (= Rußland)
Die Roten und die Weißen -
(Bolschewiken und Nationalrussen! - oder Islamisten?)
werden große Truppenverbände leiten und
spöttisch gegen den König von BABYLON handeln.

"Babylon" mit der frühgeschichtlichen Stadt im IRAK gleichzusetzen, (wie im HEYNE-"Sachbuch"), oder gar Paris dafür auszugeben, und dies nicht als Synonym für unsere Großstädte oder den WESTEN allgemein zu betrachten, entspricht diesem Trend, der vom "Großen Bruder" vorgegeben wird, um das Volk ruhig zu halten.

I., 3 :

Quand la lictière du tourbillon versée
Et seront faces de leurs manteaux couverts
La république par gens nouveaux vexée
Lors blancs et rouges jugeront à l'envers.

Ich übersetze diesen Vers - entgegen anderen NOSTRADAMUS-Ausgaben - auch hier wortgetreu

> Wenn der den hohen Regierungsbeamten vorausgehende weibische Liktor (= Rutenbündelträger) vom Tornado in den Schmutz geworfen worden ist,
> (wohl durch eine Revolte!)
> und wenn die Gesichter (der Politiker) mit ihren Mänteln bedeckt sein werden,
> dann wird die Republik durch neue Menschen unterdrückt, demzufolge Weiße und Rote
> (= Nationale und Kommunisten, oder Araber und Russen?)
> 'in sich gekehrt' zu einem Urteil gelangen.

(Hoffentlich zu einem gemeinsamen Urteil !)

Folgender Vers dürfte sich hier - in Bezug auf einen neuen FÜHRER aus dem Osten - einreihen lassen:

V., 94

> Er wird angliedern an das Große Deutschland :
> Brabant, Flandern - mit den Städten Gent und Brügge, sowie Bologna (= Oberitalien).
> Die Falsche Eicheln - ("trèfle feinte") -
> (= Treff der deutschen Spielkarten! In französ. Texten absichtlich vielfach falsch ausgedruckt!)
> - - - Der große Herzog von Armenien wird
> **Wien und Köln überfallen!** !

Mit dem "Armenier" dürfte der oberste Heerführer der russischen Armee gemeint sein.

Weitere Geschehnisse in diesem Zusammenhang , wie die Eroberung der Schweiz von Süden herauf (durch die Tunnels), sowie das Gemetzel im Schweizer Jura-Gebirge - im Ringen um die Macht in Europa - lassen sich zeitlich noch nicht genau fixieren. Die U S A werden dann jedenfalls wegen innenpolitischer Wirren - zufolge atomarer Zerstörungen - längst als Schutzmacht ausgefallen sein, besonders wenn (lt. Centurie VI., 44) "im Arabischen Golf eine große Flotte versenkt wird", (!) und "in Sachsen ein Monstrum geboren worden ist - vom russischen Bären und der Zuchtsau": Schöne Aussichten für die BRDDR !

Das ehemalige Königreich Sachsen, dessen König sich 1918/19 mit dem berühmten Spruch verabschiedet hatte: "Ach macht doch Euren Dreck alleene" und am Leipziger Hauptbahnhof der winkenden Menge zurief: "Ihr seid mir scheene Demokraten", war schon im 19. Jahrhundert eine Hochburg des militanten Sozialismus/Marxismus - ausgehend von den Industriebezirken Dresden und Chemnitz. In diesem Bundesland beträgt die Arbeitslosigkeit - dank des Wessi-Systems - Anfang des 21. Jhdts. um die 30 Prozent, (nach unverfälschter Statistik).

Von vorrangiger Bedeutung erscheint - aller jetzigen Umstände und Vorboten nach, aber speziell wegen der zu bauenden Pipeline vom Kaspischen Meer an die türkische Südküste (!) - folgender Vers:

V., 27 :

Durch Feuer, (atomares?) und Waffen
nicht weit vom Schwarzen Meer
werden sie kommen von Persien -
und Trebisonte (= Trabzon) besetzen.
Erzittere das Niltal und Mytilene -
(= die Insel Lesbos vor der türkischen Küste).
Die Sonne wandelt schnell - - -
Arabisches Blut wird von einer
(großen) Welle der Adria bedeckt.

Die alte byzantinische Hafenstadt Trapezunt am Schwarzen Meer wäre von strategischer Bedeutung, um dem Westen die Ölzufuhr entlang dem Kaukasus abzuriegeln!!!

Das geschilderte Geschehen könnte seinen Verstärker, oder den Anstoß finden durch ein Seebeben im Mittelmeer: Die Ventile ÄTNA und STROMBOLI pfeifen ja bereits durch Verschiebungen in der oberen Erdrinde: Derzeit abflachend an den Polkappen und den Erdumfang aufblähend im Äquatorbereich, gemäß neuer geophysikalischer Forschung: Magma anderer chemischer Zusammensetzung dringt plötzlich aus großen Tiefen nach oben! - Vergleiche auch die biblische Prophezeiung auf Seite 103 - Schluß. An eine mögliche Polverlagerung darf man garnicht denken. Kometeneinschlag steht auch noch an!

"Danach wird die Kirche CHRISTI von allem Trübsal befreit, so sehr auch Stickgasproduzenten (= Asostains) probieren werden, den Honig mit Galle zu vermengen - und ihre pestartigen Verführungskünste spielen lassen". Auch spricht er immer von denen, *"die mit der Politik der starken Hand die Erde antasten",* (eine Spezialität der U S A !), " *und entgegengesetzte politische Ziele verfolgen und die Völker aufhetzen" ! -*
Im Klartext: Daß - zumal in der letzten Periode - keinesfalls die verschiedenen Nationen um wirkliche Meinungsverschiedenheiten in den Kampf ziehen, nein: daß die Völker von der Macht der Medienindustrie durch unheimliche Hintermänner vergaukelt werden, wobei *"die durch Luxus und Weltlust Erhöhten die Wahrheit verzerren" !! - -*
Die vorgebliche "Wahrheit" braucht dann Gesetzgeber ! -
Man sehe die Judenschwindel-Paragraphen und Meinungsdiktate der Bundesrepublik ! - Doch: *"Deren Anhänger werden bald vom Volk verjagt, das sich andauernd erheben wird. Es wird so aussehen, als ob Gott den Satan aus dem höllischen Gefängnis losgelöst hätte, daß keine der Parteien mehr die Lage nach der Wahrheit beurteilen kann".*
Das sind unsere Aussichten. - Nur Politiker wissen hiervon nichts.

Daß *"die im Wohlstand Lebenden sehr plötzlich erniedrigt werden",* und *"drei Brüder die Welt in Unruhe stürzen",* beschreibt Vers 17 der 8. Centurie. Sollte SADDAM HUSSEIN, der Scheich von Kuwait und König FAHD damit gemeint sein ? -
Eine *"Seestadt wird vom Feind erobert".* Das könnten die Amerikaner in Kuwait sein, die keineswegs vom arabischen Volk als "helfende Freunde" angesehen werden, wenn dieser Schwindel auch durch die Medien Verbreitung findet. *"Hunger, Feuer, Blut und Krankheit"* wird prophezeit, - und daß sich später diese Übel noch verdoppeln werden! Im Irak sieht alles danach aus. Der Vers ist aber nicht eindeutig genug, da eine genaue geographische Angabe fehlt. *

* 2003: Hafenstadt Basra

Die Folgen jüdischer Finanzpolitik

IX. / 50 :

"Des großen Betrügers Trinkspruch wird zurückkehren
zwecks seiner eigenen alles überragenden Regierungsgewalt,
und die Nordländer ein wenig zurückdrängen.
Der Rote übt sich falsch sprechend in der Maske
während des Interregnums.
jetzige Zwischenregierungszeit der Kommunisten !)
Die neugeborene Furcht und Schrecken durch die Barbaren",
Balkaner und Moslems).

Für vorsorgliche Seelsorger mit unarischem Weitblick sei verraten, daß die Preiskurve der Edelmetalle, diesmal unabhängig vom Ölpreis !!, *"zwischen April und März",* - also innerhalb von 11 Monaten emporschnellen wird. (Vers III./5) Ein nochmal voranlaufendes neues Goldpreistief - als "Startloch" - wird die Wissenden hier nicht schwankend machen !
Momentan hat es den Anschein, als ob sich der Goldpreis bereits langsam aufschwingt: allein gestützt von den Produktionskosten - und mit dem Dollaranstieg voll Schritt haltend.)

Die Teuerung wird später derart sein, daß in den meisten Ländern die Leute nur mehr das Allernotwendigste einkaufen können, womit der Export weitgehend zusaifienbricht, aber *"Hilfslieferungen auf dem Land- und Seeweg an die Schicksalsgöttinnen Persiens"* ergehen müssen ! Zwei *"besonders Nachsichtige",* (wahrscheinlich Deutschland und Österreich) werden das veranlassen. SADDAM HUSSEIN kennt die Schwachstelle des Kapitalismus. Darum hat er auch, (leider mit unserer Klugheit rechnend !), seinen Handlungstermin zur Zeit der größten Kreditnachfrage, speziell durch den Ostblock, wohlüberlegt ausgesucht. Und ich fürchte, - weil die "Parsen" es so wollen, daß sich hier zwei verrechnet haben:

Parallel dazu verläuft nämlich die Kalkulation des größten Hexenmeisters der Wirtschaftswelt, des US-Finanzministers GREENSPAN, der den Präsidenten der Weltbank schon 1988 vorschlug, dem Selbstmordkandidaten Brasilien doch weitere Milliarden für "schützende Umweltprojekte" zu kreditieren, da solche Investitionen *"essential"* für einen *"sustainable growth"* der Weltwirtschaft seien, - er dabei aber verschweigt, daß durch Hyperinflation alles Geld entwertet würde, wollte man auch nur den Versuch wagen, auf ein erforderliches Minuswachstum der zerstörerischen Industrieproduktion umzuschalten. Wem kommt da nicht das "Growthen" ? - Sogar die Tageszeitung der Hochfinanz, HERALD TRIBUNE, kennzeichnete damals den brasilianischen Präsidenten als *"xenophobic",* was analog dem mineralogischen "xenomorph" soviel wie durch Fremdkörper eingeengt, eigene Wachstumsform verhindernd - und deshalb durch Fremdbestrahlung wundersam leuchtend, bedeuten dürfte. Ich kenne noch eine Anpassungsform, die ich "xenophonisch" bezeichnen will. Das gilt heute als höchste Tugend: Dem Klang der Silberlinge folgen !

Ausnahmsweise dürfte nur diesmal die Inflation nicht grundlegend mit einer Metallpreiserhöhung beginnen, was immerhin die Folge der straffen Geldmengenpolitik der amerikanischen Notenbank in den vergangenen Jahren darstellt: Ein wiederum trauriger später "Verdienst", weil unzählige kleinere Firmen und Finanzinstitute in den Konkurs getrieben worden sind.

Doch daß ein *"rutilent metal",* worunter wir nur das rötliche Kupfer verstehen dürfen, diesmal *"Nicenes Stärke".* die Wirtschaftskraft besiegen wird, - ganz einfach mangels Vorräten, aber verstärkter Nachfrage, (neuerdings durch Munitionsverbrauch und Wiederaufbauarbeiten an zerstörten technischen Systemen und Leitungen), habe ich schon 1984 in meinem KARAWANKEN-Heft erwähnt. Die Jahresproduktion läßt sich hier nicht rasch steigern. - -

Mit meinen Anschauungen - und was ich besonders hervorheben möchte - stelle ich mich in den Gegensatz zum hochkapitalistischen Wirtschaftsmagazin für Europa: F O R B E S , in dem ich deren Bankfachleuten erkläre, daß die vorgebliche "Kopf-Schulter"-Formation des langfristigen Kupfercharts eine besonders explosive Aufwärtsbasis bedeutet.
Demgemäß dürfte sich der Preis am Warenterminmarkt innert 2 Jahren verdreifachen, zumindest erst einmal verdoppeln !

Viel verheerender für die europäische Intelligenz erscheint aber die Auslegung des hierfür zuständigen Nostradamus-Verses VII./19, durch Maitre CHARLES FONTBRUNE, der hiermit das Schicksal GARIBALDIS (5 verbindet, woraus man nur sieht, wie verführerisch solche Texte für Menschen sind, die weniger vom Wechsel der Wirtschaft Ahnung haben, als daß sie gern etwas zusammenmogeln. Die alten Übersetzungsreime von 1850 im Buch seines Vaters Dr. MAX de FONTBRUNE sind manchmal die besseren:

VII. / 19 :

"Nicenes Stärke wird bekämpft nicht werden,
sie besiegt das rötliche Metall. -
Lang wird diese Tat besprochen werden, -
für die Bürger ein seltener Schreckensfall !"

VII. / 35 :

"Jeder große Beutel wird nun weinen,
nach der Wahl: nicht zur Zeit betrogen.
Niemand will sich mehr mit ihnen einen,
weil durch die von seiner Sprach' betrogen."

Vergleiche auf S 56 b den französischen Originaltext !

Nun sind diese Geschichten schon vielfache Geschichte geworden, kennzeichnend für das Ende jeder Prosperität, wobei die jeweiligen Wirtschaftszyklen über ein Jahrtausend nachweisbar immer zwischen 25 bis maximal 50 Jahre gedauert haben. Daß sich die Angelegenheit derzeit nur ziemlich in die Länge zieht, dafür aber weltweit um so katastrophalere Folgen zeitigen wird, liegt an der von Amerika ausgehenden neuen Dimension des Währungsbetruges mittels

Geldnotenkapitalismus.

Die in der gesamten Welt umlaufenden Geldmengen - und damit Inflation oder Deflation - werden ausschließlich in U S A festgesetzt. Keines der westlichen vorgeblich "freien" Länder vermag seine Finanzlage, entsprechend Arbeitsleistung, über einen längeren Zeitraum durch Kapitalrücklagen selbst zu bestimmen. Alle nationalen Notenbanken hängen von der in Washington geplanten und über New York exekutierten Kredit- und Zinsenpolitik ab, welche über Zinseszins, (und notfalls Nachlässe), den Lebenssaft der schaffensfreudigsten und intelligentesten (!H!) Völker zugunsten der weniger fähigen aussaugt, wobei man aber den Ertrag nun keinesfalls an die wirklich Bedürftigen austeilt, sondern politisch gewichtet. Polen als Nutznie ßer sei beispielsweise genannt.

Mit der Ausbeutung der Fleißigsten und Ordentlichsten endet aber jede kulturelle Fortentwicklung ! Da seit 1971 die Verpflichtung einer Golddeckung des umlaufenden Geldkapitals aufgehoben wurde, wird die Weltfinanzmacht nur mehr von der militärischen Stärke und dem Wert des Landbesitzes getragen, sodaß sich die U S A besonders seit dieser Zeit um keine reellen Spielregeln im Geldtauschverkehr mehr zu bemühen brauchen. Gerät Europa in wirtschaftliche Schwierigkeiten, zögert das Großkapital und verkriecht sich lieber auf dem sichereren Kontinent. Das steht momentan zu befürchten.

IV. / 22 :

"Das nun fortgejagte große Vermögen,
(Die Verschleuderung der finanziellen Reserven
durch den Bankenapparat, uneinbringliche Kredite !)
im Augenblick, setzt den König nun in Nöten,
Die von fern versprochene Treu' ist erlogen,
Sieht er sich von Angst und Not umzogen".

(Alte Stuttgarter Übersetzung)

In den kommenden Monaten und 2 Jahren wird es sich weisen, mit welchen Tricks die Wirtschaftsberater der Regierungen, (NOSTRADAMUS nennt sie *"hohle Auguren")* die Finanzierungen am Weltmarkt treffen, um die ohnehin total bankrotte Ostblockwirtschaft von Grund auf (für wen ?) zu modernisieren. Hier sehen sich die Kapitalisten dem phantastischsten Schachzug der Leninisten gegenüber - und werden selbst sehr vorsichtig sein, weswegen es gilt, die Spargelder des Kleinen Mannes zuerst zu beanspruchen.

An den Weltbörsen wird bis Anfang nächsten Jahres der Aufschwung besonders bei technologischen Unternehmen vorerst anhalten. Über 3 500 Indexpunkte der 30 führendsten amerikanischen Industrieaktien beginnen aber in puncto allgemeiner Lebenshaltungskosten in Europa die Alarmglocken zu läuten. Möglicherweise kann sich das Geschehen - auch diesmal noch - auf mehrere Preissteigerungswellen verteilen, solange der beherrschenden Hochfinanz (aus kriegerischen Gründen heraus) nicht die Kontrollfunktion entgleitet -. Spätestens im Sommer 1999 wird Letzteres der Fall sein, wie Vers 111./34 mit dem Hinweis auf die für Mitteleuropa außergewöhnliche Sonnenfinsternis bekundet. Spätestens dann, wird man auch *"bei Tageslicht das Monstrum sehen".* Dann läßt sich die Weltkatastrophe durch rationale Handlungen in keiner Weise mehr aufhalten !

Ich darf in diesem Zusammenhang auf das pyramidale Ketten-Geldspiel "Fair play" hinweisen, welches diese "Endzeit" im kleinen Stil kennzeichnet, zu allerletzt aber hunderttausende von betrogenen Sparern hinterlassen muß. Ein heutzutag amtlich gestatteter Betrug, der von den Teilnehmern verlangt, daß sie immer weitere Freunde und Bekannte in den Abgrund lokken, um selbst zu profitieren. - Die Veranstalter wären im III. Reich selbstverständlich (und zu Recht) ins Konzentrationslager zur "Umerziehung" gekommen. Und wer dann noch gemault hätte, zur Strafarbeit in den Steinbruch Mauthausen.

Da dieses "Glückspiel" derzeit ganz groß mit jugoslawischen Spargeldern in Südkärnten funktioniert, wo der gastronomische Unternehmer mit der Staatskarosse des Staatsratsvorsitzenden HONECKER kutschiert, erscheint dieses Mal die Strafe mit Messer (balkanisch) humaner gesichert.

VIII. / 14 :

"Le grand crédit, d'or d'argent l'abondance,
Aveuglera par libide l'honneur:
Cogneu sera l'adultère l'offence,
Qui parviendra à son grand deshonneur."

"Der große Kredit, ~~weg vom Gold zufolge Geldüberfluß~~, vom Gold und Silber Überfluß!,
wird durch Begierde die Ehre vergessen machen:
Gegen dieses Vergehen und Beleidigung
wird man die Axt verwenden müssen,
für diejenigen, welche ihren großen Schimpf
selbst verursachen!"



Äußerst bezeichnend bei der ganzen Lage ist, daß am Finanzmarkt historisch vertrauenswürdige Regierungen, die über eine ausreichende Golddeckung nicht buchhalterisch, aber als stille Bodenreserven verfügen, sogar die höchsten Zinssätze am Weltmarkt zahlen. Wenn solche Staatsanleihen gemäß Kaufkurs bis zu 20 Prozent rentieren, und noch voriges Jahr 25 % Jahresertrag erbracht haben, so liegt es am Disagio, das von den Sparerschafherden der westlichen Welt festgesetzt wird, weil die Mehrzahl der kleinen Leute geradezu kindlich an die Stabilität der eigenen Währung glaubt, was aber noch keine Regierung jemals garantiert hat: An einem bestimmten Tag X wurde entweder eine Null weggestrichen, oder Preiserhöhungen haben längerfristig das gleiche bewirkt, wovon die Angehörigen der anderen Nationen ein Lied zu singen wissen.

Wer soll bei einem Zinsendurcheinander, wo das Geld nicht der Wirtschaft billigst dient, sondern selbst Ware und Spekulationsobjekt ist, unter diesen Umständen Kapital für die Entwicklung der ehemaligen D D R bereitstellen ? - Das sind nur noch Gretchen MÜLLER und Kinder, die sich in den kommenden vier Jahren noch verdammt wundern werden, was aus der Kaufkraft ihrer Ersparnisse werden kann, besonders wenn die meisten verdienstlos gehenden D D R -ler sich auf Ratenzahlungen für Lebensversicherungen eingelassen haben! So dürfen sich wenigstens alle trösten, ihren Landsleuten geholfen zu haben, obwohl gewiß ein Drittel der Ostinvestitionen in noch skrupelloseren Schwindelunternehmen endet, wie wir es soeben erleben. In der Sowjetunion müßte auf Grund der Bakschischmentalität dieser Anteil zwei Drittel betragen. In Afrika und Südamerika liegt er ohnehin darüber. Das alles ist nur möglich, weil seitens der Unterrichtsministerien über die Geldpolitik überhaupt keine Lehrpläne bestehen und selbst an höheren Handelsschulen angehenden Bankfachleuten hierüber kein klarer Wein eingeschenkt wird, daß sie im Grunde

genommen antivölkischen Unternehmen dienen, die sich wohl honorig halten, aber einem Blutsaugersystem wie Hehler verschrieben sind.

Selbst mein Vater, der noch bei der Deutschen Reichsbank - und späteren Landeszentralbank - unter ehrlicheren Verhältnissen Währungspolitik gelernt hatte, was nebenbei sein Hobby war: speziell die Börse, glaubte noch gegen Ende der 60er Jahre, daß die U S A zu einer drastischen Dollarabwertung gezwungen wären, und hat den Goldpreisanstieg immer vorausgesagt. Nur daß es so kommen würde, daß die Bundesbank auf entwerteten Dollars sitzen bleibt, und dann später noch den laufenden Dollarverfall verbissen stützen mußte, zu Lasten des deutschen Volksvermögens, hätte er nicht für möglich gehalten. Bei der Schaffenskraft der Deutschen aber war es möglich. Die Intelligenz hat anderen gedient.
Daß dies alles nur auf Kosten weltweiter Naturzerstörung möglich war, wird den arbeitenden Menschen nicht erklärt: Daß sie viel schlimmere "Kriegsverbrechen" betreiben, als sich je der Nationalsozialismus hätte einfallen lassen. -
Seit 40 Jahren arbeiten alle mit unerhörter Präzision auf den nächsten Krieg hin ! Und sie glauben, für den Lebensabend gut versichert zu sein - und daß es ihren Kindern möge bequemer gehen, weil für die dann wieder andere arbeiten, - weil, wenn alle genug Geld haben, nur mehr wenige arbeiten müssen. Außer den Negerlein. - Die werden für unseren Wohlstand sorgen.

Man muß auch das Ersuchen des Juden "GRÜNSPAN" Anfang 1990 an die Sowjetunion verstehen lernen : doch, bitt'schön, alle Goldvorräte, (welche den Rubelumlauf decken, - ganz im Gegensatz zum Dollar), der Weltbank als "Sicherheit" zur Verfügung zu stellen - und in den Westen zu überstellen ! Durch Außerzahlkraftsetzung der großen Rubelnoten hat unlängst GORBATSCHOW einen Vernichtungsschlag

gegen die im Ausland angehäuften Spekulationsgelder geführt, was wir auch als Schachzug gegen die US-Reservebank begreifen dürfen. Umgekehrt muß der Golfkrieg als letzte Chance der USA verstanden werden : Zur Währungsdeckung greift man nach den Welt-Erdölreserven, obwohlgenug Öl durch die Vielzahl der Produzenten angeboten wird - und es den europäischen Beziehern gleichgültig sein sollte, wem sie die Lieferrechnung zahlen. Gerade hier werden die Prinzipien freier Marktwirtschaft brutal verletzt. Alle großen Kriege waren Wirtschaftskriege ! Dazu paßt auch die Finanztechnik des Federal Reserve Board mit Zinssenkungen - zu einer Zeit europäischer Hochzinspolitik. Man wird staunen, wie die Preise gewisser Verbrauchsgüter steigen, wenn hier die Zinsen fallen müssen. Die neuen Steuererhöhungen in der B R D bewirken das ihrige dazu. Weitere müssen folgen, bis das Volk in Unruhe gerät.

Im Herbst 91 will die Bundesbank den Grundzinssatz noch einmal erhöhen, um kurzfristig den Geldwertverfall aufzuhalten. - Handlungen eines Säufers ! - - Und deshalb ist der Bundesbankchef zurückgetreten ! - Annähernd eine Parallele zum Rücktritt HJALMAR SCHACHTS ein halbes Jahr vor Kriegsausbruch 1939 !!

IV. / 96:

"(Gegenüber) der mit Wohlstand gesegneten Schwester
der Britischen Inseln - (gemeint die USA)
und nachdem 15 Jahre zuvor dieser Bruder
(der europäischen Gemeinschaft)
seine Geburt erlebt hat,
wird (der angelsächsische Finanzapparat)
vermittels gläserner Versprechungen
die Machtposition in der Waage einnehmen".
(Konkret die Finanz- und Abgabenkontrolle ausüben !)

Maastricht - Verträge !

CHARLES de FONTBRUNE hat schon 1981 aus diesem Vers den Rückschritt Rußlands als Wirtschaftsmacht präzise für 1990 herausgelesen, - im Kapitel : "Die Verhandlungen über Englands Beitritt zum Gemeinsamen Markt", 1970 - 75.

Hier hat der Exeget einmal Recht behalten !

Was das Regnum "de balance" dieses schönen Verses allerdings sabotieren kann, ist nicht vordergründig (ebenfalls als Werkzeug böser Geister) SADDAM HUSSEIN, sondern die militärischen Machthaber der Sowjetunion, wenn diese jeden künftigen Goldverkauf (zwecks Devisenbeschaffung) stoppen und einen Ausweg aus dieser Erpressung suchen, wie das weiland HITLER versucht hat. In einem Wirtschaftsbündnis mit Deutschland, (plus evtl. Japan !), wäre das spielend zu verwirklichen. Der Dollar als Verrechnungsbasis könnte dann wegfallen.

Japan hat seine unerhörten Finanzüberschüsse fast ausschließlich in Dollar-Bonds investiert. Die taiwanesische Nationalbank verfügt über die höchste Golddeckung aller Währungen. Das entspricht überhaupt asiatischer wie orientalischer Tradition. Bei einer Gesinnungsänderung der Japaner käme eine Hyperinflation so rasch in Gang, daß alle Finanzinstrumente der Staaten konzertiert (!) versagen müßten. Es hat seit Menschengedenken keine derartige Explosionsgefahr bestanden. Sowas verkündet freilich das Fernsehen nicht !

Sobald die E W G in Deutschland durch sinkenden Lebenstandard als ein sozialistisches Betrugsunternehmen erkannt wird, und die Unterstützungsforderungen des Ostblocks immer lauter hallen, gerät die nationalfeindliche Regierung in den Strudel, welchen sie am meisten fürchtet. Und daher die Angst vor den "Neonazis"! Jede vernünftige nationale Regung gegen den amerikanisch-jüdischen Wahnwitz, eine mögliche Auflehnung gegen das Blutsaugersystem, muß mit allen Mitteln - und immer neueren Gesetzesänderungen - niedergehalten werden,

indem man eine nationale Grundeinstellung, unabhängige Forschung und freie Meinungsäußerung nach Sitte und Anstand - als Basis für internationales Verständnis und gegenseitiger Achtung - - als Verbrechen gegen die Menschlichkeit abstempelt.

Die Slowaken - als gewiß zivilisiertes Kulturvolk - zeigen hier wenigstens Courage, indem sie kein Blatt vor den Mund nehmen, wohlwissend, daß ihr Landesführer TISO von 1938 bis 1945 niemals ein "Kriegsverbrecher" gewesen ist. "Kvala lepa" unseren slawischen Freunden ! Und es zeigt: Der Anstoß muß von den Kleinen kommen.

Voraussage 125 - Juli ? :

Möglicherweise wurde auch hier der Text zur Überschrift vertauscht. Dementsprechend sind diese Monatsangaben sehr mit Vorsicht zu genießen ! Der Versinhalt deckt eine längere Periode.

> *"Signe d'huile abonder (*= Ölüberfluß !).
> *Durch Verseuchung und Feuer*
> *gehen die Früchte der Bäume zugrunde.*
> *Die Großen* (Staaten) *werden sterben, -*
> *fremdartige Völker am wenigsten bankrottieren.*
> (Wo nichts ist, kann kein Kaiser was holen !)
> *Beleidigungen, bei denen die Barbaren* (Araber)
> *nicht aus der Fassung geraten.*
> *Und die Gefahr an den Grenzen wächst*
> *Das alles entgegen den Warnungen des Papstes*
> (1980 bezüglich der Rüstungspolitik)
> *in Saint Denis".*
> (Berühmte Ansprache in Südfrankreich an die
> westliche Arbeiterwelt !)

Doch wer richtet sich schon nach dem Papst ? -

Centurie V. / 23 :

"Die zwei Streiter werden zusammengehen -
(wer ist gemeint: Irak und Iran ?, USA und UDSSR ?)
wenn die Mehrheit der anderen sich im Krieg vereinen.
Ganz Nordafrika ist im Schrecken und zittert.
Durch diese Hetzjagd zerbricht das Duumvirat." (In Moskau ?)

Wir müssen auch denken an das Mächtegleichgewicht zwischen U S A und Sowjetunion - und überhaupt gemeinsame Beschlüsse !

Von noch größerer Aktualität (und Aussagekraft) dürfen wir den folgenden Vierzeiler werten, wo auch wieder von der berühmten "Balance" die Rede ist, was sich gleichsam auf die militärische wie finanzielle Vormacht über den Parteien beziehen kann. Die Waage als siebentes Tierkreiszeichen war bei den Ägyptern dem Gott des Bösen geweiht !

Dieser im Französischen recht verständliche Vers wurde bisher auch in irreführender Weise übersetzt, da die Autoren weder mit den häufigen Wortabkürzungen des NOSTRADAMUS noch mit den bildlich gemeinten Ausdrücken zurechtzukommen pflegen:

V. / 70 :

"Die Regionen sind ausgeliefert dem Machtgleichgewicht".
(zwischen den Großmächten ?)
"Man wird den Unfrieden in die Berge bringen
durch den großen Krieg.

Versklavt alles Geschlecht, von zwei Seiten her, *
und ganz Byzanz, (= Gebiet der Ostkirche und die Türkei)
sodaß man nach der automatischen Schaufel schreien wird,
(nach der Schubraupe!!)
um Erde auf Erde zu häufen,"
(Gräber oder Stellungen ausheben !)

* Irak und Türkei !
+ Bosnien und Kosovo

V. / 70 :

Des régions subjectes à la Balance
Feront troubler les monts par grande guerre,
Captif tout sexe deu et tout Bisance,
Qu'on criera à l'aube terre à terre.

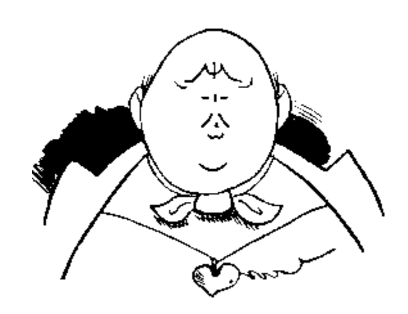
aube = Schaufel eines Wasserrades!

Dieses Geschehen hat für alle sichtbar in Kurdistan begonnen.

Und der Völkermord findet seit Ende Juli 1991 seine unmittelbare Fortsetzung durch das Natomitglied Türkei. Die Bombardierung kurdischer Dörfer und Zeltlager erfolgt mit Toleranz und finanzieller Unterstützung der übrigen Westeuropäer, womit sich die B R D weiterhin indirekt an Kriegsverbrechen beteiligt, - und dies noch über den Natoraum hinaus - bis 20 Kilometer südwärts auf irakisches Gebiet !

"Da ist eine Generation, deren Zähne Schwerter
und deren Kinnladen Schlachtmesser sind,
um die Niedergedrückten von der Erde
und die Armen aus der Menschheit wegzufressen!"

SPRÜCHE 30/ 14



Bedenkliche Verse zum neuesten Geschehen ab 2003 :

VI., 6 :

Apparoistra vers le Septentrion -
Non loing de Cancer l'estoille cheveluê

Es wird erscheinen im Sternbild
Des Großen Bären - nicht weit vom Krebs -
der 'langhaarige Stern' :
Susa, Siena, Böotien, (Zentral-Griechenland),
Eretrion. (Alte Bezeichnung für die
Wüstengebirge der arabischen Halbinsel
entlang dem Roten Meer, folglich JEMEN!)

Es wird sterben der Große von R o m
- die Nacht verschwindet.

Alles wird deutlich sichtbar! Mit dem "Sterben" des jüdischen Papstes ist womöglich auch dessen Gesichtsverlust gemeint. "Susa" könnte sich auf drei versch. Städte beziehen: In der Provinz Turin, in Tunesien, oder das prähistorische in Persien: Residenz ALEXANDER des GROSSEN. Dabei denke ich wortspielerisch auch an die USA. "Siena" bezeichnet wohl einen Vorfall in der Toskana bei der jetzigen Krise.

I., 51

Chefs d'Aries, Jupiter et Saturne,
Dieu éternel quelles mutations,
Puis par long siecle son maling temps retourne.
Gaule et Italie, quelles êmotions!

Die Chefs der Kriegsgeräteproduktion,
(aries = Widder, Mauerbrecher!)
Göttervater Jupiter und Saturn, (= Überfluß!)
Ewiger Gott, welche Veränderungen!
Danach, nach dem langen Jahrhundert, ...
(Es besteht ja ein Streit, ob das dritte Jahrtausend 2000 oder 2001 begonnen hat!!)
Sind seine boshaften Zeiten wiedergekehrt.
Welche Aufruhr in Frankreich und Italien!

X., 65 :

Oh unermeßliches Rom, dein Zusammenbruch naht,
nicht deiner Bauwerke, sondern deiner Menschen
und deines (geistigen) Kerns :
Die kleinste türkische Silbermünze
wird mit ihren Buchstaben (= Nennwert)
einen so fürchterlichen Einschnitt verursachen,
daß praktisch allen Leuten
das Messer bis zum Griff angesetzt ist.

II., 30

Einer, den die Höllengötter Hannibals erwecken,
(könnte sich auf SADDAM HUSSEIN beziehen),
wird den Menschen Furcht einflößen :
Niemals mehr können die Zeitungen
so Schreckliches berichten,
wie daß der Weinsäufer (= die Konsumidioten)
durch die Sprachverwirrung BABELS
sich über die Römer ausbreiten wird.

Neben dem Sprachenmischmasch in den Städten finden heutzutag Sprachmißbrauch und Begriffsverwirrung ihre taktische Anwendung, um Grundbegriffe ethischer Richtlinien aufzuweichen, oder Fixpunkte jeweils politisch verschieben zu können, zwecks Wehrlosmachung des Stimmviehs. Inwieweit die Anspielung auf das antike KARTHAGO sich auf Libyen beziehen könnte - oder auf den Schreckensruf des Jahres 211: "Hannibal ad porta", darf man noch raten, bis sich diese Voraussage gänzlich erfüllen muß.

V., 73 :

Unnachsichtig verfolgt von Gott
wird die Kirche sein - und die
heiligen Tempel werden wie Bäume beschnitten.
Auf sich alleingestellt das Kind.
(Das könnte sich auf die heutige Erziehung
mittels Fernsehen beziehen!)
Der Mutter wird man das Hemd ausziehen -
und die Araber werden bis zu den Polen hin
wieder ihre Einigkeit hergestellt haben.

Polen plädiert neuerdings (dank Kreditzusagen aus USA!) gegen SADDAM HUSSEIN, ist aber Hauptwaffenlieferant der islamischen Länder und auf solche Exporte unbedingt angewiesen, wie sein Wirtschaftsminister Anfang der 90er Jahre erklärt hat.

Auch in den folgenden Voraussagen wird der Verfall der Katholischen Kirche verdeutlicht, die in der APOKALYPSE als die "große Hure" der Reichen und Mächtigen dargestellt ist.

NOSTRADAMUS hat, wie er im Brief an seinen Sohn CAESAR schreibt, in Übereinstimmung mit den biblischen Prophezeiungen berichtet. Doch der Papst veranlaßt die Abänderung (und damit Fälschung!) der Bibeltexte! - Neuerdings darf man die Kreuzigung CHRISTI, (genauer das Anbinden an den Marterpfahl!), nicht mehr dem jüdischen Volk (oder einfach dem Pöpel allgemein) anlasten, sondern nur der römischen Herrenrasse zur Last legen, obwohl sich PILATUS um die Rettung der Person JESU bemüht hat: Nach der vorzeitigen Kreuzabnahme am Abend, vor dem kommenden Sabbat, wo nicht gearbeitet werden durfte, wurde diesem Deliquenten extra nicht die Knochen gebrochen, wie es zur Todesgarantie vorgeschrieben war! - (Arianer wußten soviel!)
Man kann es zwischen den Zeilen im Neuen Testament herauslesen - nach Maßgabe des kritischen Verstandes, den uns wohl nicht der Teufel gegeben haben kann??

Eine Religion, die auf Fundamentallügen aufbaut, ist selbstverständlich - im Zuge der Evolution - zum Untergang verurteilt!- Doch "eines Tages" - nach des Heilands geistiger Wiederkehr (!) - "wird über alles große Klarheit herrschen", (nach NOSTRADAMUS). Dann kann auch wahrer Friede zwischen den verschiedenartigen Völkern Einzug finden.

JESUS, richtig ASUS oder ESUS = "Asen- oder Gottessohn", (der alten Glauben nach), Kind germanischer NAZARINER, von edler Gestalt und heller Hautfarbe, (wie das der König von Kaschmir im Jahr 115 in einer Sanskritschrift bezeugt hat!), also ein typischer "NAZI" aramäischer Mundart, erlitt den Scheintot am Kreuz und starb nicht

an seinen Verletzungen, die er ja als Wundmale später seinen Jüngeren gezeigt hat!
Wundern Sie sich über nichts mehr! - Selbst "ein Israelit, in dem kein Trug war", trug: "Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen?" (JOHANNES 1, 46) Und der Hohepriester ANANIAS sagte: "Wir haben diesen Mann als eine Pest befunden, der unter allen Juden auf der ganzen bewohnten Erde Aufstände erregt ..." (Apostelgeschichte 24, 5) - Außerdem ist dort die Rede (24, 18) von "gewissen Juden aus Asien", wohl die räuberische Rasse der KASAREN).

PILATUS - als Römer - schrieb selbst den Titel für den Marterpfahl in 3 Sprachen:
"JESUS, der Nazarener, der König der Juden" -
Wegen solcher völkischen Unterscheidung waren die Oberpriester sehr erbost. (JOHANNES 19, 19-22)
Und HITLER hat diesen Unterschied aufgegriffen, als er ausdrücklich verbot, auf der Moldau-Brücke in Prag die hebräischen Goldbuchstaben: "König der Juden" über dem Christuskreuz zu beseitigen! - Er dürfte diese Tatsachen gekannt haben und wollte sie offenkundig bleiben lassen.

Die Prager Juden hatten diese Inschrift vor Zeiten auch noch den (bösen) Christen bezahlen müssen, die sie ja in ihren Gebeten dreimal täglich verfluchen: "Schaketz tischakzenu, sawe tissawenu, ki cherem hu, - tfu!" -
Das heißt: "Du sollst es (das Christuskreuz) verabscheuen, du sollst einen Ekel und Greuel daran haben, denn dem Bann ist es verfallen, - Pfui!"
Diese Bosheit und dieser Haß existieren beim "Auserwählten Volk" weiter, - dank dessen Priesterschaft und der **Dummheit der Mehrheit** (in allen Völkern).

Auszug aus SCHILLERS unvollständigem DEMETRIUS, (weswegen dieser deutsche Dichter sterben mußte):

Polnischer Graf: "Mehrheit?, was ist die Mehrheit? -
Mehrheit ist der Unsinn! Verstand ist stets bei wen'gen nur gewesen. Bekümmert sich ums Ganze, wer nichts hat? Hat der Bettler eine Freiheit, - eine Wahl? -
Er muß dem Mächtigen, (heute die Hochfinanz!), der ihn bezahlt, für Brot und Stiefel seine Stimm' verkaufen.
Man soll die Stimmen wägen und nicht zählen." ..

"Der Staat muß untergehn, früh oder spät,
wo Mehrheit siegt und Unverstand entscheidet."

Mit ständiger Bezahlung für vorgebliche Unrechtshandlungen anerkennt man ja auch eine Schuld (!), -
so heißt es bekanntlich heute unseren deutschen Enkelkindern gegenüber. Ich demonstriere hiermit rassische und seelische Polarität und verweise aufmerksame Beobachter (jeglicher Abstammung) mit gesundem Humor auf Tonkrüge der Alten Römer in der Grabungsausstellung auf dem Kärntner Magdalensberg, (genauer Hellenenberg): Nachbildungen greulicher Wasserköpfe mit krummen Nasen und fleischigen Lippen.
Diesen Typen ein fröhliches "salute" seitens der Arier!

Voraussage 54, den September betreffend :

Beraubt die Tonsurierten (= Bischöfe)
ihres Zaumzeuges, werden diese unter sich
die größtmöglichen Querelen vermehren.
Der Vater des Liberalismus stirbt -
und der Blitz trifft ALBION (= Britannien!).
Die verschiedenartigen Kirchenlehren
erscheinen ausgehöhlt bis auf's Mark.

Den englischen Politikern wurde schon vor Jahren die Fortdauer des Balkankrieges zugeschrieben. - Derzeit wird das Bündnis Angelsachsen/ USA/ Israel überdeutlich: Ein Rückfall in alte Kolonialpolitik, dessen Gegensatz der Nationalsozialismus für alle Völker, (als Natursozialismus ohne Kreditabhängigkeit!), bedeuten würde.
Die wirtschaftlich-völkische Denkweise war der ethische Gegensatz und wirkliche Grund für den Ausbruch des II. Weltkrieges. Ein immerhin anzumerkender Versuch der USA über ihren Altaußenminister SUMNER WELLS Anfang 1940 mit einer Rundreise zwischen Rom, Paris, Bern, Berlin und London - eine andere Möglichkeit des "Zusammenlebens" auszuloten - ist an der nationalsozialistischen Grundeinstellung zur Unabhängigkeit und Souveränität aller Völker gescheitert.
Das modernste Geschichtswerk hierzu: "Nur wegen Norwegen" eines in der Ex-DDR wirtschaftlich verkrachten Denkers

(und schlimmerweise Dichters) ist hingegen ein raffinierter Konstrukt zur totalen Verwirrung des Deutschen Volkes - nachdem mit den meisten Zeitzeugen und Originaldokumenten des III. Reiches nicht mehr leicht verglichen werden kann.

Folgender Nostradamusvers fehlt in einigen Buchausgaben:

VIII., 2 (bis.):

"Mehrere werden kommen und werden sprechen
vom Frieden zwischen Herrschern und sehr Reichen.
(Letztere bilden in den Demokratien die
Hintergrundregierung!)
Aber es wird kein Übereinkommen so genau sein,
daß man dem anderen Gehorsamkeit erwidern will".

Hierauf gründet sich offenbar auch der Zwist innerhalb der Regierung der Vereinigten Staaten und ihrer Geheimdienste!, (besonders seit dem 11. September).

VI. , 64

Man wird nicht einmal gegen die Gefesselten
(die Deutschen, oder wen?) Frieden halten.
Ironischerweise empfängt man sich mit T r u g.
Friede und Waffenstillstand werden dem Land
und dem Meer, (nicht den Menschen!) zugesichert.
Über BARCELONA erfolgt eine Lehrstunde -
unabhängig von der industriellen Geschäftigkeit.

Frage: Wann erfolgt dieser Lehrgang?

VI. , 18:

Par les Physiques le grand Roy delaissé,
Par sort non art l'Ebrieu est en vie;
Luy e son genre au regne hault poussé,
Grace donné à gent qui Christ envie.

Ich erlaube mir das wörtlich zu übersetzen und nicht die Texte anderer "Exegeten" aus massenhaft vertriebenen Büchern der Judenschaft lobhudelnder Verlage wiederzugeben:

Durch Naturgesetze der große König
einsam und verlassen. ...
(Weil groß kleingeschrieben ist, handelt es
sich nur um ein Synonym für die Konzerne-Herr-
schaft oder das Großkapital - samt der Banken
schlechthin. Dies paßt in den Kontext!)
Durch das Schicksal, nicht die Kunst, ..
(also nicht dank wirklichem Können!)
befindet sich der HEBRÄER voll am Leben. !!
Er und seine Lebensart ist in der Regierung
hochgekommen.
Es wird nur Gnade denjenigen gegeben,
welche sich in das Leiden Christi einleben.

Der Leser möge das mit anderen Buchausgaben vergleichen:
An diesem Beispiel wird ihm dann deutlich, was man mit
NOSTRADAMUS-Versen alles dem Publikum vormachen kann.
Es ist gewiß nicht einfach, die oft durch Wortauslassung
und seltsame Überbegriffe absichtlich verschleierte Rea-
lität richtig wiederzugeben, woran gerade junge Über-
setzer aus Unkenntnis alter Begriffe und Allegorien, vor
allem aber mangels Verständnis der Zusammenhänge, schon
deshalb scheitern, weil sie an den Hochschulen antivöl-
kisch programmiert worden sind, während NOSTRADAMUS über
alldem erhaben erscheint. Wer außerdem von denen möchte
seinen Posten verlieren oder sich verfemen lassen, wo er
sonst ungestraft allen destruktiven Blödsinn verzapfen
kann? -

V., 96

Inmitten der "Großen Welt" -
(oder: im Gesicht der obersten Zehntausend!)
die Gürtelrose (als virulente Nervenentzündung).
Wegen neuer Tatsachen
wird vor aller Augen Blut vergossen.
Um es wahrheitsgetreu zu sagen: !
Keiner macht wirklich den Mund auf!
Demzufolge wird in dieser Not
der Erwartete spät zurückkommen.

Immerhin "nicht zu spät"! - Dies mag allen ein Trost
sein, daß die Welt nicht untergehen wird.

Voraussage 52
- außerhalb der Centurien :

Longue crinite le fer le Gouverneur,
Faim, fiévre ardente, feu et sang fumée.
A tous estates Joviaux grand honneur,
seditions par Razes allumé.

Der lange Haarschweif (des Kometen)
bringt das Eisen zur Regierungsgewalt,
Hunger, brennendes Fieber, Feuer (nukleares?),
und hierdurch verrauchendes Blut.
In allen Jupiter-Staaten (den wohlhabenden
Ländern) der großen Ehre
(oder der Überheblichkeit!) herrscht Aufruhr,
durch gegensätzliche Rassen entfacht.

Und auf Rußland bezogen, weil das übergestülpte westliche System von zahlreichen Leuten sabotiert wird:

VI., 74

Der "Tanzschritt nach links"
wird als Regierungsinstrument zurückkehren.
Seine Feinde werden von Verschwörern
(der alten Garde) gefunden.
Mehr denn je wird seine Zeit,
(der alte Kommunismus), triumphieren.
Nach drei Jahren und siebzig Tagen aber
hängt man ihn an den Galgen.

Diese dreieinhalb Jahre werden in anderen Versen immer als die Dauer des GROSSEN KRIEGES in Europa angeführt.

V., 47 :

Der Große Araber marschiert gut voran -
doch die Türken werden Verrat üben -
(an wen ?)
Das antike Rhodos wird ihm entgegenkommen,
und noch größere Übel für andere Pannonier.
(Bewohner der unteren Donauländer).

Vorhersage 40 - per Juni :

"Dafür, daß sie Tod gesät haben, (im Irak und Kurdistan)
wird das Haus der Sieben
die tödlichen Folgen zu tragen haben:
Hagel, Sturmwetter, Pestilenz und Raserei !
Der König des Orients schlägt den Westen in die Flucht
und unterwirft seine einstigen Eroberer".

ab 2003 !

Achtung : Der Wirbelsturm in Bangladesh läßt sich hier einordnen.
In LUKAS 21 / 25 lesen wir von der *"Angst und Bangen der Nationen, die wegen des Tosen des Meeres und Brandung* (= Flutwellen) *weder aus noch ein wissen".*

Mit dem *"Haus der Sieben" sind* die sieben größten Industrienationen gemeint - und nicht die sieben Warschauer Paktstaaten, wie man noch vor zehn Jahren zu glauben meinte, weil alle westlichen Politiker nach 1945 sich durch Schwenken roter Tücher gleich Hornochsen haben verwirren lassen. Darüberhinaus existiert die Krankheit aller Deutschen: Alles, was sie machen, und wo sie mitmachen, machen sie 100%ig - statt 80%ig: "gut genug", wie es der Südländer sagt. Rasch sind sie bei allem treuherzig dabei; sollten sie aber anderer Meinung sein, dann halten sie sich halbherzig zurück, da sie niemand weh tun wollen. Das ist soeben wieder geschehen. -

Der Apostel JOHANNES vergleicht möglicherweise die B R D mit einem der sieben Köpfe des "Wilden Tieres", *der "wie zum Tode geschlachtet war, dann aber heilte, sodaß die ganze Erde diesem Untier mit Bewunderung folgt".* (OFFENB. 13)

Der *"König des Orients" ist* keinesfalls der Märtyrerführer HUSSEIN, sondern ein darauf folgender Herrscher und General aus Armenien, Persien oder Afghanistan, was Verse zeigen, die in einer späteren Folge behandelt werden. Doch sei schon jetzt verraten, daß es sich um einen dichterisch begabten Mann handelt, der nicht nur alle Araber bezaubert, sondern um den sich

auch die Franzosen bemühen werden. Unter diesem Herrscher wird offenbar die schiitische Richtung des Islam aufgegeben. Dadurch würden die Moslems innere Stärke gewinnen.

Höchst interessant ist ein Hinweis in der II. Centurie, Vers 88, der für die Zukunft erhellt, daß in der Auseinandersetzung schließlich nur noch fünf der kapitalistischen Industriestaaten vertreten sein werden.

"Au nom septiesme du cinquiesme sera:"

(und folgend wird Frankreich angeführt)

Hier liegt offenkundig eine Parallele zur OFFENBARUNG, Kapitel 17, Verse 9-11, vor, wo wir erfahren, daß die fünf (europäischen) Könige, (in dem Fall wäre Rußland mit einzurechnen !) zuerst fallen werden. -

"Hier kommt es", (wirklich) *"auf den Verstand an, der Weisheit hat":* Mit dem *"achten König, der aus den sieben hervorgegangen ist",* ist in dem Fall die USA gemeint, deren Platz unter den Sieben durch Rußland besetzt wird. Es wechseln die Vormachtrollen am Weltmarkt, wobei das ursprünglich zu den sieben Industrienationen gehörende Japan sich später mit China liieren wird, - und nach Wegfall des Bündnisses mit Amerika eben fünf Volkswirtschaften eine kurze Zeit zusammenarbeiten, dann aber zugrundegehen, während sich der Spätkapitalismus in Amerika noch eine Zeitlang halten könnte, wie das schon MAO-TSE-TUNG vorausgedeutet hat.
Sein gefährlichster Ausspruch war aber der : *'Jede Qualität manifestiert sich auch in einer bestimmten Quantität' !* , was HITLER leider übersehen hat.

Doch :

"Le circuit du grand fait ruyneux"

liest selbst ein sprachlich wenig Begabter nicht mit :

"Der Verlauf des großen, unheilbringenden Krieges wird bewirken, daß ...", (wie es andere darzustellen beliebten). Es heißt hier deutlich:
"Der Umkreis (oder das Umfeld !) *des Großen verursacht den Ruin"* (finanziell für die anderen Mitglieder). Genau das erleben wir derzeit - und in allernächster Zukunft !

Unter dem "Großen" muß der Block USA/Kanada verstanden werden, welcher trotz ausreichend eigener Naturschätze finanziell am schlechtesten wirtschaftet. Warum ? - Dessen Finanzapparat wird vom *"Blutegel"* total beherrscht ! Dieser vorbildlichen "Weltordnung" sollen auch Europa - einschließlich Rußland - unterstellt werden. Dort finden sich östlich vom Rhein - und noch mehr östlich der Oder - die willigsten Kulis (weißer Rasse). Nur wenn das die Deutschen begreifen, kann noch Europa gerettet werden. (Alle anderen, einschließlich Polen, würden dann gerne folgen.) Leider ist der Prozentsatz der Klugen zu gering. Und wir lesen weiter bei NOSTRADAMUS :

X. / 86 :

"Der Beherrscher Europas kommt wie ein Raubvogel,
begleitet von den Mannschaften Aquilons (= Rußland).
Er wird eine große Truppe von Kommunisten und
Moslems anführen,
die gegen den König von Babylon (= die USA)
spotthaft handeln.

Centurie II. / 91 :

1999 ? -
200...

"Ein großes Feuer wird man im Südosten sehen,
Getöse und grelles Licht tendieren in Richtung Rußland.
Inmitten eines bestimmten Umkreises wird der Tod herrschen
und wird man die Schreie (der armen Leute) *hören.*
Durch diese Gewalttat entsteht noch mehr Feuer und Hunger -
und die Menschen warten auf ihren Tod."

In dem auf Seite 19 erläuterten Vers IX. / 91 findet sich möglicherweise die unheimliche Anspielung auf eine unterirdische Fabrik zur Urananreicherung mittels einer veralteten, aber wirksamen Methode. - Ich meine die *"salzige These"* und die *"höllische Lampenschale".* Im Hinblick auf eine arabische Atombombenfertigung läßt sich der Text dahingehend auslegen !

Atomexplosionen erfolgen in Zukunft (den Umständen nach) nur taktisch und wohldosiert, was inzwischen auch recht glaubhaft geworden ist. -

Wörtlich : *"clarté fulgure"* = blitzender Feuerschein
woanders : *"eine lichterloh brennende Fackel am Himmel"* -
oder : *"Großes Feuer wird vom Himmel fallen" Entlang dem 45. Breitengrad wird der Himmel brennen und die große geteilte Flamme wird springen".* (Mehrfach-Sprengköpfe ?)

Bei letzterer Angabe heißt es dazu in Vers 97 - (gar 1997 ?) der VI. Centurie verdeutlichend :

"Quand an voudra des Normans faire preuve"
= *"Wenn man die Nordländer wird erproben wollen" !!!*

Sz. 27 :

Céleste feu du costé d'Occident,
Et du midy, courir jusqu'au Levant,
Vers demy morts sans poinct trouver racine.
Troisième aage, à Mars le belliqueux,
Des Escarboucles an verra briller feux,
Aage Escarboucle, et à la fin famine.

Himmlisches Feuer von westlicher Seite, und südlich,
wandert bis zur türkischen Südküste.
*In Nähe der Halbtoten * gibt es keine Stelle mehr,*
wo man noch eine heilkräftige Wurzel könnte finden.
Das "dritte Zeitalter" gehört dem Mars, dem streitbaren.
Besonders wertvolle Steine (= angereichertes Uran !)
wird man zu Feuer verstrahlen sehen.
Das ist das Karfunkel-Zeitalter 1 -
Und am Ende folgt die Hungersnot.

* = Strahlenverseuchte

Es findet sich auch ein Vers, der unzweideutig die Fortsetzung des III. Weltkrieges kennzeichnet, und wo es in der deutschen Reimübersetzung des vergangenen Jahrhunderts heißt:

Sz. 45 :

"Ob dem Schwertstoß staunet alle Welt,
Welchen wundersam vom Krokodil erhält,
Ein ganz Großer, dem Egel verwandt.
Bald darauf geht mit einem anderen Sto ß
auf den Wolf ein Meuchelmörder los,
Solcher Taten Frucht wird bald erkannt."

Der "Ganz Große" dürfte wohl die U S A sein, da Verwandtschaft zwischen unterschiedlichen Rassen bei einem Arzt nur Bastardierung bedeuten kann. - -

(In New York leben 2 Millionen Juden !)

Avez vous compris ? - Hattu verstanden ? -

Das "Krokodil" ist Ägypten. - Den (bösen) "Wolf" kennt jedermann.

Zwei Verse konnte ich entdecken, die sich niemals auf die Zukunft - und auf die Stadt Paris - beziehen, wie bisher angenommen wurde.

Es entspricht der (verzeihbaren) Einfalt eines Franzosen, wenn er bei allen nicht genau benannten Städten jedesmal Paris erblickt. Paris erlebt unter der speziellen Bezeichnung *"Grande Cité"* (groß geschrieben) seine Pein und Untergang. In einigen Fällen ist auch der Seine-Fluß angegeben, was alle Zweifel beseitigt.

In Vers 8 der V. Centurie findet sich aber nur zweimal *"cité"* = *Altstadt*, klein geschrieben. Wir lesen:

"Sera laissé le feu vif, mort caché,
Dedans les globes * horrible espovantable,
De nuict a classe cité en poudre lasché,
La cité à feu, l'ennemy favorable."

Übersetzt:
"Man wird die Genehmigung erteilen (zum Plan)
eines besonders heftigen Feuers,
das die Vernichtung (aller in den Luftschutzkellern)
Versteckten (verursacht);
Im Zentrum der Feuerkugeln schreckliche Abschlachtung.
Nächtlicherweise von einer (Luft)Flotte
wird man die Altstadt pulverisieren lassen, -
Die Innenstadt ist in Feuer verwandelt -
zur freudigen Befriedigung des Feindes".

* Bei VERGIL: "globi flammarum"

Man darf berechtigterweise annehmen, daß der Seher den größten wohlbedachten Massenmord der Neuzeit in seinen Träumen erlebt hat. Nur hat sich bislang niemand getraut,

dieses Szenario auf Dresden zu beziehen. Von den offiziellen Medien wurde bis vor wenigen Jahren immer nur eine Ziffer von 35 000 Toten angegeben, welche in den ersten drei Tagen nach dem dreifachen Angriff, in den Straßen herumliegend, zusammengetragen wurden, später aber mit den in Kellern Erstickten und Gerösteten auf nahezu 210 000 gezählte Leichen angewachsen ist. Das hat der reichsdeutsche Rundfunk damals natürlich nicht lauthals verbreitet; und die Westalliierten wollten später hiervon nichts wissen. Diesem Vertuschungsmanöver folgte über Jahrzehnte die, ach, so "freiheitliche" Presse,womit sehr klar ist, wem diese untersteht.
Selbst der (jämmerliche) deutsche Bundespräsident sprach erst unlängst in Dresden (zur Verhöhnung des eigenen Volkes) von der Zahl Fünfunddreißigtausend.

Über das Schicksal Berlins (= *"la ville",* Bezeichnung für weit gebaute, offene Stadt, - im Unterschied zur *"cité"!)* gibt es auch einen Sechszeiler:

Sz. 3:

"La ville sens dessus dessous
Et renversée de milli coups
De canon: et fort dessous terre:
Cinq ans tiendra: le tout remis,
Et laschee à ses ennemis,
L'eau leur ferra aprés la guerre.

"Die Stadt, ohne brauchbare Stockwerke über den Kellern,
niedergerissen von tausenden Kanonenschüssen:
aber kraftvoll unter der Erde:
Fünf Jahre wird sie (den Feinden) *standhalten."*
(Vom 1.9.39 bis 3. Mai 1945 - -)
"Das alles wird wieder hergestellt,
dabei wird sie den Feinden überlassen bleiben",
(4 Besatzungszonen).

"Viel später nach dem Krieg wird man
den Besatzern dort Wasser bereiten."

(Letzteres bezieht sich wohl auf die Revolution, deren erste Szene wir 1989/90 erlebt haben)

Die bisher gepflogene Auslegung dieses Verses auf die Zukunft von Paris ist damit erledigt. Sie beweist gleichsam, daß alle Exegeten des NOSTRADAMUS eher fantasiert, als sich wirklich den Kopf angestrengt haben. Doch sind solche "Überseher" harmlos im Vergleich zur politischen Anwendung undurchschaubarer Texte. Doch eines muß man den verjudeten Gehirnen danken: Selbst zahlreiche Beweise für die Absicht einer Geschichtsfälschung - und damit der geistigen Niederknüppelung des deutschen Volkes geliefert zu haben. Daß Millionen deutsche Handlanger des Feindes damit dem jüdischen Volk einen Bärendienst erwiesen haben, ist diesen *"Mißgeburten zwischen Mensch und* Affe" bisher nicht bewußt geworden. Ich bediene mich hier absichtlich der hitlerischen Ausdrucksweise, um zu zeigen, daß er mit jedermann (gleich welcher Rasse) wahrheitsgemäß verfahren ist. Zumindest damit stand er Christus nahe!

Die Revolution in Deutschland hat mit dem Fall der Mauer gerade erst begonnen ! - Diese Entwicklung kann erst ihren Abschluß finden, wenn alle jüngeren Deutschen beider Teilstaaten die Zeit von 1919 bis 1945 dem wirklichen Geschehen entsprechend ideell durchgearbeitet haben. Denn das menschliche Leben ist ein geistiges. - Und jedes Volk, Sprache und Rasse hängt von einem bestimmten Bewußtsein ab, was jedem Tier gefühlsmäßig gegeben ist, weshalb auch die Vögel wissen, wohin sie unter den Himmelsweiten zu fliegen haben. Vom Menschen aber wird Verständnis gefordert !

Am erschütternsten liest sich doch dieser Vers - und beweist genau, in welchen Händen wir uns befinden; denn auch hier hat sich niemand getraut, den der Wahrheit entsprechenden Übersetzungstext zu liefern :

Naturzerstörung

III . / 26 :

"Des Roys et Princes dresseront simulachres,
Augures, creux eslevez aruspices:
Corne victime dorée, et d'azur, d'acres.
Interpretez seront les extispices."

Übersetzung (HEPPNER)

"Die Regierungschefs und ihre Nachfolger
werden uns in Trugbildern unterweisen :
Eitle Wirtschaftsfachleute jubeln die Eingeweideschau hoch:
dem Füllhorn (des Überflusses)
werden die unvergänglichen (goldenen !) *Werte geopfert,*
und vom Himmelsblau und den Ackerfluren (= die Landschaft).
Danach wird man erklären können, was die Wahrsager
in den Eingeweiden der Opfertiere gesehen haben."

Frage an die Ungläubigen: Wie konnte ein mittelalterlicher Gelehrter über 400 Jahre vorausahnen, daß einmal eine Zeit kommen würde, daß die Menschen um bequemer Lebensweise wegen und aus Habgier würden die gesamte Natur zerstören ?, - daß sie auf gottgegebene Eigenarten und den Verstand verzichten ?

Lieber Leser, Sie zweifeln ? - - Dann sei mir ein Rückblick auf die Hauptgeschehnisse der allerletzten Jahre gestattet:

Voraussage 11 / September (?)

"Pleurer le ciel ail cela fait faire,
La mer s'appreste. Annibal fait ses ruses:
Denys mouille classe tarde ne taire,
N'a sceu secret et a quoy tu t'amuses."

"Wenn der Himmel Knoblauch weint,
(= saure Luftverschmutzung !)
erst dieses Faktum veranlaßt (die Menschen) *zu handeln.*
Auch das Meer bereitet sich (entsprechend verunreinigt) *vor.*
Hannibal (= arabischer Führer) *betreibt seine Ränkespiele:*
In St. Denis (hat der Papst) *in einer Schulstunde* (Mai 1980)
darüber sanft gesprochen, -
später verschweigt man es nicht.
Kein Siegel hält das geheim,
womit du dich gern beschäftigst."

Die Überschrift dieses Verses ist absichtlich irreführend. Denn zweifelslos wurde dieser Text für ein Jahrzehnt geschrieben: Das neunte Jahrzehnt (= die Achtzigerjahre) des 20. Jahrhunderts. *"September"* verschlüsselt hier die Ziffer 9 ! Für dieses allgemeine Possenspiel des NOSTRADAMUS gibt es aber keinen Generalschlüssel. Immerhin sollte man bei anderen Monatsangaben auf einen Jahreszahlhinweis denken !

X. / 69

"Bemerkenswert wird die Tatsache
der Erhebung eines jungen Führers
über Ältere sein.
Die Umwälzung im Süden der Sowjetunion
werden so groß sein, daß er (GORBATSCHOW)
in den benachbarten (Ostblock)staaten
große Segel zum Fliegen bringen wird,
und sich selbst - als schwach - dabei herausredet."

Wir sehen, wie hier GORBATSCHOW selbst als vom Wind getrieben, aber als geschickter Taschenspieler dargestellt wird. Eine geradezu vollendete Kennzeichnung seiner Rolle in wenigen Worten !
Wir werden die "Schwäche" der Bolschewikis noch kennenlernen !

VIII. / 15 :

"In Aqulion (= Nordosteuropa, Baltikum)
werden durch die Volksmassen
große Anstrengungen unternommen,
die Europa und beinahe die ganze Welt erschüttern.
Zwischen zwei Hochsommermonaten wird eine solche
Fluchtbewegung stattfinden,
daß Pannonien (= Ungarn + Rumänien)
eine Verstärkung des Lebens und des Todes erfahren wird".

Ich darf annehmen, daß dies noch niemand vergessen hat, was 1989/90 geschah.

V. / 25 :

"Le prince Arabe Mars, Sol, Venus, Lyon,
Regne d'Èglise par mer succombera:
Devers la Perse bien près d'un million.
*Bizance, Egypte, ver. serp. * invadera."*

* versus serpens = "die zurückgekehrte Schlange", OFFENB. 12/ 9-12 :

"Wehe der Erde und dem Meer, weil der Teufel
zu euch hinabgekommen ist und große Wut hat,
da er weiß, daß er nur eine kurze Frist hat".

Übersetzung:
"Der arabische Kriegsfürst, die Monarchie,
(Kuwait, Saudiarabien !)
Sinneslust und Arglist und die Souveränität, (verschiedener Staaten),
wobei die Macht der Kirche über das Meer hinweg verendet:
Nahe Persien stehen fast eine Million (Gegner kampfbereit).
In Byzanz und Ägypten wird der Satan eindringen."

Auch dieser Vers beschreibt Ursache und Wirkung über einen längeren Zeitraum.

IV. / 82 :

"Amas s'approche venant d´Èsclavonie.
L'Olestant vieux cité ruynera:
Fort désolée verra sa Romainie,
Puls la grand flamme estaindre ne scaura."

"Gewaltige Volksmassen nähern sich -
aus den slawischen Ländern kommend.
Der Ölerzeuger wird die alten Gemeinwesen ruinieren :
(oléfiant = ölbildend)
Stark belästigt wird jedermann sehen sein Römisches (Recht).
Dann wird man nicht mehr wissen,
wie die große Flamme reduziert werden kann."

Dieser Vers wurde bisher auch völlig falsch gelesen, - natürich aus dem Unverständnis einer Lage, die noch vor wenigen Jahren kein Mensch ahnen konnte. Weil eine bestimmte Flamme, (kein allgemeiner Brand), genannt wird, dürfte der praktische Arzt auf die Stichflamme des Lötkolbens gedacht haben. Er will hiermit sagen, daß man nicht mehr wissen wird, wie man noch weiter reparieren kann. Alle Werkzeuge sind untauglich geworden ! - Die Technik versagt !

Im Sechszeiler 35 heißt es hierzu ergänzend:

"Von den Nattern und den Krokodilen
Festen, Burgen, Schlösser und Städt' sich füllen.
Schütze Gott sie, Dam' und Herr
vor den wilden Horden !"

Unser französischer Freund nennt hier ziemlich deutlich Asiaten und Afrikaner im Hinblick auf das ohne Zweifel noch anschwellende Asylantenproblem, dem eine der Internationale dienernde Bundesregierung hilflos gegenübersteht. Hoffentlich wissen die Mitteldeutschen, deren SED-Ferienheime jetzt mit solchen

"Weltbürgern" gefüllt werden, hiergegen massiven Widerstand zu leisten. Die von westlichen Neonleuchten angezogenen Flüchtlinge müssen einem wiederum leid tun. Die volle Verantwortung tragen unsere Politiker, die man gewiß noch lynchen wird. Auch das bekam ich in der Ex-DDR zu hören.

Voraussage 60 - April :

"Die Zeiten bringen den Dünnschiß, Seuchen und Unwetter,
brutale Beleidigung, große Wut - und Invasion:
Unendliches Unheil bereitet dieser Monat uns vor.
Und die größten Staatsmänner, zwei ausgenommen,
werden dem Spott preisgegeben sein".

Hier dürfte die nochmal im Text erwähnte Monatsangabe zutreffen, da (siehe Seite 58 zuvor) auch der große Goldpreisanstieg ab diesem Monat prognostiziert ist. Das sollte man sich besonders gut merken ! Oder ist es das Jahr 1994 ?

I. / 82 :

"Quand les colonnes de bois grande tremblée,
D'Austere conduite,couverte de rubriche,
Tant vuidera dehors grande assemblée,
Trembler Vienne et le pays d'Autriche !"

"Wenn die Gebirgszüge der großen Wälder in Schrecken versetzt sind; vom Südwind geht die Führung aus - und bedeckt alles mit rotem Staub. - Dann wird man sehen, wie die Parlamentsversammlung hinausgeworfen wird, - - Wien erzittert, und alle österreichischen Länder !"

Der Einmarsch der Panzerverbände in Graz
erfolgt am 8. September 199 . . .2 OO..
(Eigener Wahrtraum !,Anfang der 80erJahre)

Gerade dieser so bedeutsame Vers, (den ich persönlich seit 10 Jahren den Leuten predige), ist aus Unkenntnis der Landschaft in allen Buchausgaben irreführend übersetzt worden, da sich unter den "Kolonnen der großen Wälder" reine Sprachwissenschaftler natürlich nichts vorstellen können. Man muß im östlichen Österreich auf den höchsten Bergen gestanden haben, und über die dichtbewaldeten Gebirgsketten ostwärts schauen: Höhenzug folgt Höhenzug, und die Ortschaften bleiben in den Tiefen versenkt:

"Menschenaugen, die auf solchen Bergen glänzen, können nie ganz kurzsichtig, Herzen, die auf solchen Höhen wachsen, nie ganz engherzig werden. Außer man ist ein dummer Junge, dessen blöde Augen selbst vor dem Leuchten der Johanniswürmchen erschrecken".

PETER ROSEGGER - aus "Der große Wald"

Nachdem ich die Österreich drohende Gefahr herausgestellt habe, darf ich auf den eigentlichen Krisenherd für Europa, den momentan in aller Gespräch befindlichen Balkan kommen, - oder "Jugoslawien", welches sich als Zusammenschluß von sieben, (rechnet man die großteils vertriebenen Italiener und Deutschen hinzu - gar neun !) Völkern in 70 Jahren leider nicht bewähren konnte.

IX. / 30 :

"Au port de PUOLA et de Saint Nicolas,
Peril Normande au goulfre Phanatique.
Cap. de Bisance rues crier hélas.
Secours de Gaddes et du Brand Philippique."

"Im Hafen von Pula"
(ehemaliger österr. Kriegshafen an der Südspitze Istriens)
"und vom heiligen Nikolaus ausgehend"
(den orthodoxen Serben !)
"entsteht die normannische Gefahr im Golf von Rijeka.
Der türkische Staatschef (als Nato-Verbündeter !)
schreit Ach und Weh.
Hilfe erfolgt von Cadix (Spanien)
und vom großen Phillip."

Unter der *"normannischen Gefahr"dürften,* (wie wir seit kurzem durch Regierungsvertreter in Belgrad wissen !), die altösterreichisch/habsburgische Bestrebung seitens der Kroaten gemeint sein. Hierfür gar die Deutschen verantwortlich zu machen, klingt fast wie ein Scherz, der aber aus geheimen Quellen kommt, die über den politischen Gesamtablauf (auf Grund des NOSTRADAMUS !) vorinformiert scheinen. Man bezichtigt die Germanen in der E W G , sich die dalmatinischen Häfen sichern zu wollen. Rätselhaft bleibt vorerst die letzte Verszeile, welche Spanien in die Auseinandersetzung einbezieht.

VII. / 83 :

"Le plus grand volle hors du port de Zara
Près de Bisance fera son entreprise:
D'ennemi perte et l'amy ne sera,
Le tiers à deux fera grand pill e et prise".

"Das größte Segel (der ~~Revolution)~~ amerik. Flotte)
außerhalb des Hafens von Zara",
(gemeint das nördlich davon mehrheitlich von Serben bewohnte kroatische Hinterland !)
"In der Nähe der Türkei nimmt alles seinen Anfang",
(offensichtlich Anspielung auf Kurdistan ? - oder Kosovo.)
"Durch den Feind erfolgt ein Verlust",
(perte de sang = Blutsturz)

"und nirgendwo ist ein Freund.
Zwei Drittel (des Landes) *werden geplündert*
und wird man wegnehmen" (den Kroaten ?).

In weiteren Versen wird gar das Vordringen von Truppenverbänden über Ungarn nach Venedig benannt, (was nur mit russischer Unterstützung möglich scheint). Die großserbische Armee - plus Tschetnikpartisanen - sind der Kristallisationspunkt und die Speerspitze dieses bolschewistischen Vormarsches einer sich benachteiligt fühlenden Jugend, die von Altstalinisten zum Äußersten aufgestachelt wird. Gerade die zufolge gotischen Einschlages sehr westbewu ßten Slowenen werden noch das Fürchten lernen. Ihre "Freiheit" wird von kurzer Dauer sein; und sie werden noch ein zweites Mal raten dürfen, wer besser war: HITLER - oder ihre slawischen "Brüder". Alles wahrhaft unerfreulich, wie man's auch wenden mag ! Angedeutetes ist erst im Kommen

In der weiteren Folge des sich von Süden herauf entwickelnden Krieges besetzen später die Araber zuerst Malta, dann Sizilien, Italien, Sardinien und Korsika. Entlang den Küsten entstehen offenbar durch chemische Kampfstoffe grauenhafte Verwüstungen. * Begleitet wird diese Entwicklung von einer Dürreperiode, (41. Vorhersage, Juli - und V. Centurie, 98 - - , ist 1998 gemeint ? -), die sich bis zum 48. Breitengrad - über die Alpen hinaus (!) - erstrecken wird, was sich durch heiße Fallwinde erklären läßt. Einen Vorgeschmack hat der Traumsommer 1988 in Südkärnten vermittelt, als wochenlang - trotz Wolkenbedeckung - kein Tropfen Regen fiel, und der "Jauk" über die Karawanken nur roten Wüstenstaub blies.

"Der Südwind führt an !" - ,

haben wir beim auf Österreich und Wien bezogenen Vers gelesen, womit sich bereits ein Gesamtbild deutlich abzeichnet, das mir noch vor zwei Jahren kein Geistesvertreter abgenommen hätte, obwohl ich die Dinge schon über 10 Jahre weiß, aber

* Das ist die ältere Auslegung! Es wird sich eher um ein Seebeben mit Sturzwellen handeln.

trotzdem durch die Präzision der Aussagegenauigkeit des Propheten in diesem Jahr 1991 überrascht wurde.
Es eilen Geschehnisse voran, über die ich noch vor Monaten in die Zukunft zu schreiben gedachte, zumal ich darauf schon zehn Jahre warte !

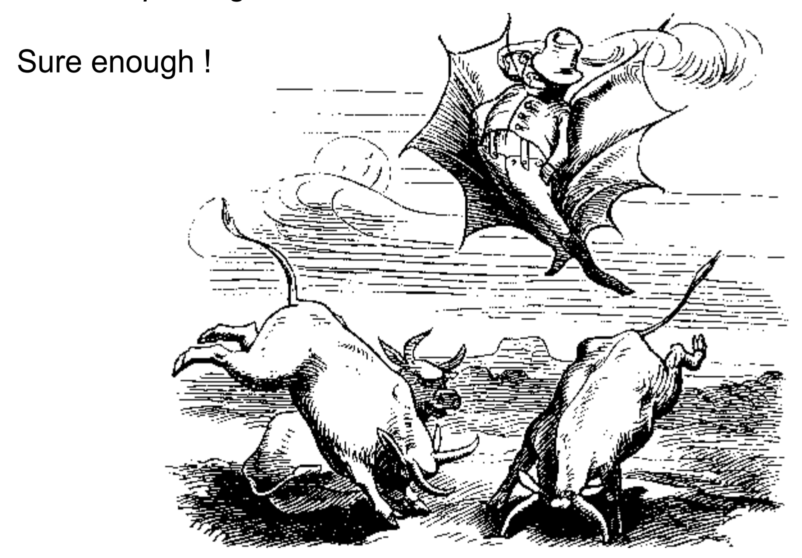
Im Januar 91 hatte ich die Zahlenstrategie mit der Datums-Quersumme 27 erkannt und daraufhin mir alle Jahresdaten bis zum 10. Juni notiert, welche dieser 3 x 9 Summe entsprachen. Am 2. Mai ereignete sich in der Adriastadt Zara (oder Zadar) der erste tödliche Schu ßwechsel zwischen Kroaten und Serben. - Wer hatte den Befehl zur Auseinandersetzung gegeben ? Auch hier ist Präzision und Berechnung erkennbar. Da sämtliche Daten mit der Teufelszahl ein teuflisches Ereignis (irgendwo in der Welt) gebracht haben, welches nicht von lokaler Bedeutung ist, sondern alles weitere politische Geschehen schwerlastig bestimmt, kann ich von millionenfacher Sicherheit überzeugt, unerschütterlich behaupten, daß bei all' diesen Daten des Jahres 91 eine geheime Befehlszentrale ihre Kommandos nach dort - oder dort - in die Welt ausgesandt hat. Das ist wohl der absoluteste Beweis, daß in der Politik fast nichts zufällig - einfach nach Laune der Leute - passiert, - daß hier also böse Geister ihr schändliches Spiel mit den Menschen treiben! Und nach der von diesen Personen gepflegten Zahlenmystik, liegt der Urheber damit einwandfrei fest !

Seit Jahresmitte 91 wurde der Code geändert, basiert aber nach wie vor auf der Symbolik von 27 oder 9 9 9 zumindest dem Dreiteilungsprinzip, damit alle Eingeweihten der Internationale sofort erkennen, unter welchem Kommando die laufenden Ereignisse eingeordnet werden können und wie sich die politischen Einflu ßnehmer zu verhalten haben. - -
Ab Anfang Juli 1991 zählen nach den Geburtswehen des größten Krieges aller Zeiten nur noch die beiden letzten Jahreszahlziffern zur Quersummenberechnung.

Sinn und Zweck der geheimen Organisation des Satans :
Durch Schürung der künstlich geförderten Differenzen in der Bevölkerung der einzelnen Länder, indem besonders S i t t e und Anstand verletzt werden, "demokratisch" ein Ferment der Dekomposition soweit wirken lassen, bis alle Nationen, (vor allem auch des Ostblocks !) unter einer total verführten, (schulisch verdummten) Jugend, dann international/militaristisch niedergehalten werden können. Besonders bei zu selbstbewußten Volksgruppen (wie in Jugoslawien) muß ein Zustand geschaffen werden, der "Notstandsgesetze" erheischt. An solchen inneren Kriegszuständen ist jeder Intellekt zum Scheitern verurteilt. Und Fressen und Spiel ist allemal der westlichen Mehrheit wichtiger als die Sorge um die Zukunft und den Fortbestand der Menschheit nach kulturellen (= unterschiedlichen !) Regeln, welche einzig und allein nur Achtung vor Gottes Reichtum zu schaffen vermögen.

Darum lesen wir auch in der HERALD TRIBUNE vom 19.7.91 (= 27 !) : *"Germans eat up 'Bread and Circuses' - und daß schon im alten Rom dieses Rezept für "unruly citizens worked nicely to ward quieting the masses".*

Sure enough !



Von allergrößter Bedeutung erscheint mir schon seit vielen Jahren ein Vers, den in Unkenntnis der Geographie bisher niemand imstande war zu lokalisieren, weil *"Cornere noire"* fälschlich mit "Schwarzes Meer" übersetzt worden ist, was aller Logik und Gewissenhaftigkeit des französischen Arztes widerspricht, da erdiese Bezeichnung nur ein einziges Mal verwendet, ansonst aber stets deutlich *"mare noire" geschrieben* hat.

NOSTRADAMUS dürfte hier (zwecks Vernebelung) auf ein bretonisches Wort, das angelsächsische "corner" = "Ecke" zurückgegriffen haben, oder darf man "Schwarzes Horn" lesen: Jedenfalls das "Land der Schwarzen Berge" = Montenegro und angrenzend den K o s o v o . Hier hat immer schon die stärkste völkische Feindschaft bestanden, welche der jugoslawische Schriftsteller und Dissident MILOVAN DJILAS so hervorragend in *"Die verlorene Schlacht" schildert.* Man muß dort Land und Leute persönlich kennen gelernt haben, um alles zu erfassen: Diese "schwarze Ecke" ist der archaischste Platz Europas! Und gerade dort treffen nun (im Hafen von Bar) umfangreiche Waffenlieferungen (auf Kredit !) aus dem Libanon ein! - Die "libanon'sche Gefahr" für Europa, worüber ich im Oktober 1990 bereits mitgeteilt habe, daß man diese mit presseamtlicher Völkeraufhetzung gegen die "deutsche Ordnung, segensreiche" am besten vorantreibt, indem man die (gewiß nicht immer gescheiteste !) deutsche Art fortlaufend derart verteufelt, daß seitens Deutschlands ja kein beruhigender Einfluß mehr in Europa ausgehen kann, - außer daß man Deutsche und Österrreicher gerne zur Kasse bittet !

Und als UNO-Beobachter sind für die Serben sogar die Ungarn unerwünscht ! - Es sollen nach Jugoslawien nur solche Diplomatenvertreter kommen, (wie Holländer), die sich dort absolut nicht auskennen.

Bei National-Serben dürfte noch die Rede des Fürsten NIKITA von Montenegro bekannt sein, welche dieser bald nach der-Befreiung von den Türken an seine Mannen in Cetinje gehalten hat :

"Der Kaiser von Wien hat uns beleidig t. Und ich habe Euch versprochen, daß wir die Österreicher durchprügeln und besiegen werden.
Weil aber der Kaiser in Wien sich mit sechsunddreißig anderen Fürsten und Königen in Europa verbündet hat, wären wir wohl tapfer genug; dennoch sind wir zu wenig an der Zahl. Daher, meine Getreuen, schieben wir diese Schlacht auf einen späteren Zeitpunkt.
Daß sich dieser große Kaiser mit soviel Verbündeten umgeben mußte, um unseren Sturm abzuwehren, darauf meine Krieger, dürft Ihr wohl stolz sein."

NIKITA wurde danach König von Montenegro, (serbisch "Erna Gora"). Die Bergstraße nach der alten Hauptstadt Cetinje aus der Bucht von Kotora hinauf - ist eine der abenteuerlichsten in Europa und verdankt dieser Küng österreichischen Ingenieuren. (Schon wieder deutsche Überheblichkeit !)
Die malerische Fjordlandschaft könnte als das "Schwarze Horn" im Vergleich zum "Goldenen Horn" am Bosporus gesehen werden, womit die Versangabe "Cornere noire" halbwissenschaftlich geklärt wäre.

Die Serben aus dieser Bergwildnis werden als besonders heißblütig im ganzen übrigen Jugoslawien gefürchtet. Versprengte Partisaneneinheiten, (besonders der Königstreuen) haben im Durmitormassiv noch bis 1952 gegen die Kommunisten gekämpft ! - In "Iwangrad" traf ich 1955 einen Hamburger, der gegen Kriegsende von der deutschen Wehrmacht zu den Titopartisanen übergelaufen ist, und der uns riet, möglichst rasch weiterzufahren. Den Männern dort unten liegt das Kriegshandwerk geradezu im Blut.

IX . / 60 :

"Conflict Barbar en la Cornere noire,
Sang espandu trembler la Dalmatie.
Grand lsmael mettra son promontoire
Ranes trembler, secours Lusitanie."

"Barbarischer Konflikt im Land der Schwarzen Berge,
vergossenes Blut erschüttert Dalmatien.
Die islamische Religion wird dort auf einen
Höhepunkt gelangen", (oder: *"Vorgebirge errichten"!)*
"Selbst kaltblütige Leute zittern,
wirklich sicher bleibt nur Portugal."

Es widerstrebt mir, "secours" schon wieder mit "Hilfe" zu übersetzen. Es könnte auch das lateinische "Sicherheit" gemeint sein. An anderen Stellen des NOSTRADAMUS wird nämlich auch ein Teil Spaniens genannt, der im kommenden europäischen Krieg einigermaßen glimpflich davonkommt. Direkte Kriegshandlungen erstrecken sich aber (später) bis nach Südfrankreich !

Schreib- und besonders Druckfehler erfolgten auch zu damaligen Zeiten, worüber ich gerade in 300jährigen Büchern Aufschluß erhielt, weil ein aufmerksamer Leser solche Setzfehler, darunter begriffliche Irrtümer, mit brauner Bluttinte angestrichen hat. Der Setzer ist damals wie heute, allein zufolge der Anspannung, unmöglich in der Lage, komplizierten Texten zu folgen. Und spätere Korrektoren, selbst der Verfasser, überlesen gern Wortverwechslungen. Was bei sprachlichen Übersetzungen aber in heutigen geisteswissenschaftlichen Büchern geboten wird, ist geradezu sagenhaft ! Das liegt vornehmlich daran, daß mit Fremdwörtern überfutterte Studiosis die eigene Muttersprache nicht ordentlich beherrschen und sie vor allem geographisch, naturkundlich, volkskundlich, geschichtlich, kein Wissensfundament haben, weil das an keinen Schulen mehr gelehrt wird.

Damit mangelt es ihnen auch am Unterscheidungsvermögen. Das Beobachtungsvermögen ist ohnehin durch die Fernsehkunde bis zur Denkschwäche gestört. Diese Sorte "Wissenschaftler" nennt man bündig "Fachidioten". Und ihr noch dekadenterer Nachwuchs drängt überall in führende Positionen: bespricht sich in Freimaurer- und Manager-Clubs ! - Diese üblen "Baumeister"-Vereine" wirken als zerstörendes Pilzgeflecht im Holz der Menschheit.



III., 92

Die Welt befindet sich nahe der letzten Periode.
Die Rückkehr SATURNS, (= SATURNUS, Saat- und
Erntegott, Symbol für Gerechtigkeit und Ordnung)
wird sehr spät erfolgen:
Gegenwärtig ist ein "übertragenes Empire" (= UNO?)
der sich krümmenden Nationen bei BRODE.
Das Auge (= die Kontrolle) ist NARBON
entrissen worden - durch den Habicht.

Die vier letzten Zeilen konnten bisher noch von niemanden ordentlich übersetzt und erklärt werden. Die augenscheinliche Ortsangabe "Brode" dürfte sich auf Stadt und Festung B R O D (= 'Furt') an der Südgrenze Slawoniens zu Bosnien beziehen! Der Ort war als strategischer Platz an der Save jahrhundertelang ein Zankapfel zwischen der Türkei und Österreich/Ungarn. 1691 entriß man die Nordstadt den Türken und versah sie mit Festungswerken. Von hier aus unternahm Prinz EUGEN anno 1697 seinen berühmten "Zug nach Sarajewo"!
Zur derzeitlichen Lage paßt herrlich die Handlungsbereitschaft des "christlichen" Abendlandes zu diesem (nur scheinbar sinnlosen, von Hintergrundmächten inszenierten und geförderten!) Balkankrieg. (Seiten 87,166,167)
Südlich und südwestlich des wichtigen kroatischen Verteidigungseckpfeilers BROD verläuft der serbische Korritor zur umkämpften Krajina. Und in diesem Gebiet erfolgt gegen die nicht genehme Zivilbevölkerung unbarmherzig die "ethnische Reinigung" mit Mord, Brand, Raub - zur Zwangsvertreibung, eine seit 1945 beliebte Methode unter Aufsicht der USA .
Man darf davon ausgehen, daß derzeit (geschrieben 1994 95) das Kriegsspiel an der Front "auf Halbzeit" ruht.

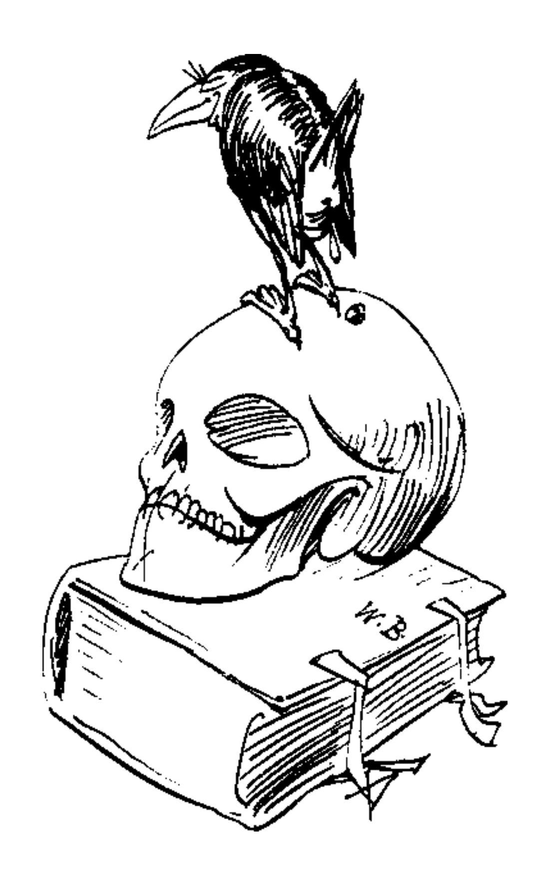
Die zwei letzten Verszeilen aber kennzeichnen den völkischen Gegensatz zwischen der westlichen Kentum-Sprachgruppe und den Satemsprachen (slawisches Idiom) der Indogermanenvölker. Das Erbe von ATLANTIS lastet dabei am meisten auf den Nordgermanen, speziell den Deutschen.
Die Stadt Narbonne findet sich in Südostfrankreich und war vor Christi der einstige Mittelmeerhafen GALLIENS.
Der "Habicht" ist Wappensymbol Polens und Kennzeichen

der (ehemaligen) Staaten des Warschauer Paktes, und steht für die Charaktereigenschaft des räuberischen Kommunismus zu allgemeinen Nivellierung Europas. Daher das Pressegeschrei gegen den einstmals nationalsozialistischen Ordnungsversuch und die vergebliche Liebesmüh zum Nebeneinander aller Völker, speziell im Fall des Nachbarn Polens, wenn auch bei unterschiedlichem Lebensstandard (gemäß der eigenen Leistung!).

Sogar in Afrika wünscht man unter Dunkelhäutigen keine Vorbildvölker, wie etwa die hamitischen WATUSSI, weil avanciertere Rassen (mit Ausnahme der "auserwählten" Judenheft) der geplanten EINWELT-Herrschaft im Wege stehen.
Tutsi-General KAGAME bezichtigt Frankreich der zwielichtigen Rolle am Völkermord in Ruanda - mittels eines "sorgsam ausgearbeiteten Planes". ("DIE WELT", 18.6.94)
Es sollte jedem verständlich sein, daß das in der Mehrheit verbreitete hutzelige und plattnasige Bauernvolk der HUTUS, die gegenüber den hochgewachsenen TUTSIS mit edlem Gesichtsschnitt eher Affen gleichen, niemals diese Mordbrennerein großflächig organisiert haben kann! Die Waffen gelangtem vom Ausland über den KONGO, und spezielle Kommissare bildeten die Leute aus.
Justament im Jahr 2003 greift der Bürgerkrieg zwischen rassisch verfeindeten Stämmen im Zentralafrikanischen Graben-Gebiet weiter um sich, sodaß jetzt französische und gar österreichische UNO-Mandats-Truppen zur fortschrittlichen Niederknüppelung (resp. "Befriedung") der Afrikanischen Völker eingesetzt werden.
Ist es nicht erstaunlich, daß vor 450 Jahren, als man in Europa von diesen Ländern noch kaum eine Ahnung gehabt hat, NOSTRADAMUS immer wieder auf Rassenunruhen, gerade auch in Mitteleuropa, hinweist.
Hierzu nochmal aus IX., 52 : (Vergleiche auf S. 8)

"Der Friede nähert sich von der einen Seite -
wie auch der Krieg (von der anderen)"... -

mit dem Hinweis auf die Folgewirkung der Französischen Revolution, resp. der seither operierenden Linken Verbände, indem die einfachen Menschen durch die heutigen Medien auf Begierde gedrillt werden, damit diese der Industrie als unterste Verbraucherkaste zur Verfügung stehen - unter Kontrolle der FREIMAUREREI.



Selbst mancher Weise
Besieht ein leeres Denkgehäuse
Mit Ernst und Bangen. –
Der Rabe ist ganz unbefangen.

Selbst mancher Weise
Besieht ein leeres Denkgehäuse
Mit Ernst und Bangen. –
Der Rabe ist ganz unbefangen.

An Montenegro grenzt der Kosovo an. Die offizielle Landes-grenze entspricht aber weder der Sprachengrenze - noch dem religiösen Unterschied zwischen Orthodoxen und Moslems. Von Dorf zu Dorf wechseln die seit Jahrhunderten verfeindeten Par-teien. Manchen Menschen ist ein wilder Gesichtsausdruck, eng stehende Augen, oder hakige Adlernasen eigen. Auch die Frauen zeigen keine sanfte Schönheit !

Der im K o s o v o seit Jahren schwelende Brandherd, (weil es sich hier noch um potente Menschen handelt !), erfährt seit 23. Februar 1991 in Tirana, wohin die Sowjetunion wieder di-plomatische Beziehungen aufgenommen hat, militärischen Auf-trieb, was von der neuen Regierung jetzt im Juli 91 drohend nach Belgrad signalisiert wurde. Wieder begegnet uns die teu-flische Quersumme Siebenundzwanzig. Und die erstmalige Volkswahl in Albanien, (mit einem kommunistischen Sieg) er-folgte am 31.3.1991 !! - Zufall ? - Alles Zufall ?

Mir erscheint es sogar ein Erfordernis, daß man ein derart unter Armutsdiktatur lebendes Bergvolk, allein wegen seiner Impulsivität !, nicht von heute auf morgen in eine funktionsfähi-ge "Demokratie" entlassen kann, besonders wenn sich hier die Bürger (verschiedener Glaubenszugehörigkeit) noch in diesem Jahrhundert von Haus zu Haus bekämpft haben - und die Blutrache zur Ehrenpflicht für jedermann gezählt hat ! -

Viele Bergbewohner haben ehrenhaft von "Raub" gelebt, was besonders an durchreisenden Händlern exerziert wurde. -
Darf man Räuber zu Christen zählen ? -
Hier ein au ßerbiblisches Beispiel:
Der Stadtverwalter Skodras (am Schkutarisee) hatte einst ei-nen solchen Strauchdieb fangen lassen. Für seine vor Gericht erwiesenen Übeltaten verurteilte ihn der Pascha zum Tode.

Der wilde Bergbewohner sah, daß seine Sache zu Ende sei; aber sein Auge rührte sich nach keiner Seite, sodaß ihn MUSTAF PASCHA fragte: *"Sag mir ein Wort ! Hast du dich jemals in bedrängterer Lage gesehen als heute ?" -*
"Das habe ich", entgegnete ihm der Mann, *"und zwar damals, als der Freund zur Tür kam und kein Brot in meinem Hause vorgefunden hat".* Dem anderen Albaner gefielen diese Worte sehr, und er erkannte mit einem Male, daß dieser Arme (shkrete), wenn er auch viele Verkehrtheiten begangen hatte, doch ein gutes Herz und Edelmut besaß. Daher kam es ihm hart an, ihn zu köpfen, und er begnadigte ihn.

Wir erkennen im illyrischen Wortstamm für "Armen" den "Kretin" unserer Kultursprachen. *"Shkrete"* bedeutet auch 'wüst' und 'verlassen'. Millionen von Menschen befinden sich heute in ähnlichen Lagen! Nicht nur das: Wir "Fortschrittlichen" fördern in jeder Weise diese Entwicklung. Der Krieg hat es eben gezeigt.

Der völkische Anspruch der "Adlersöhne" über die Staatsgrenzen Albaniens hinaus kann rechtlich nicht bestritten werden. Und die Europäer müssen sich darauf erinnern, daß dieses kleine Volk vor über 500 Jahren Europäische Großmacht war, welche dem Osmanenansturm trotzte und jede Schlacht gegen die weit überlegenen türkischen Heere gewann. Fünfundzwanzig Jahre lang widersetzte sich der Held SKANDERBEG allen Versuchen der Pforte, Albanien zu annektieren, was erst zwei Jahre nach SKANDERBEGS Tod gelang. Er steht damit an der Spitze aller europäischen Heerführer !
"Weh uns, die Christenheit hat ihren Schild und Schutz verloren", soll nach der Todesnachricht der deutsche Kaiser in Wien gerufen haben.

Zweifelsohne haben zum Erfolg der Albaner - und auch später zu ihrer gewissen Eigenständigkeit, die unvergleichliche Wildnis ihrer Bergschluchten beigetragen, die für größere Armeen zu

zu Todesfallen wurden, indem man nur Felsbrocken niederzurollen brauchte. Der Sultan in Stambul sandte in seiner Wut immer größere Heere, die aber bis zu 200 000 Mann in die Flucht geschlagen wurden. In den Sagen und Liedern der Albaner schwingt noch immer die Erinnerung an diese großartigen Zeiten des 15. Jahrhunderts, mit der vom Feind zugetragenen Beute und dem Führer SKANDERBEG, der auch dann weiterlebt, wenn von ENVER HODSCHA kein Mensch mehr berichten wird.

Auf alles hat dieser alte Illyrerstamm seither verzichtet, aber niemals auf die Ehre ! - , (wie etwa geisteskranke Deutsche). Könnten die harten Tugenden dieser vergessenen Europäer Europa noch einmal retten, - oder eher den Zusammenbruch des morschen Gebäudes verursachen ? -

Wie man aus den Medien hören darf, erscheint allen Albanern (dies- und jenseits der wilden Gebirgsgrenze) jetzt ein "neuer König" und Waffenhändler aus Südafrika. Ist das gar der *"Elephant, welcher einen Meridian heraufsteigt", -* (von Johannisburg über Nairobi - Addis Abeba - Kairo ?) ?
"Und das Meer wird in Flammen stehen" ! ? -
Ich wage hier NOSTRADAMUS noch nicht bestimmt auszulegen.

Dieser imposant und sympathisch wirkende ALEXANDER, I. behauptet, Sohn des albanischen Königs ACHMED ZOGU zu sein, welcher eigentlich nur durch das auf ihn verübte Attentat vor der Wiener Staatsoper im Februar 1931 bekannt geworden ist. Er war ein skrupelloser, verschlagener Politiker mit Fistelstimme, der sich mit einem höchst ungewöhnlichen Trick am Heiligen Berg der albanischen Stämme zum König lanciert hat - und merkwürdigerweise vom Berggeist durch ein mysteriöses Geräusch bestätigt wurde, (und da ich mit Berggeistern verkehre, dies ausnahmsweise anerkennen muß, falls nicht auch da ein orientalischer Schwindel vorliegt.)

Heutzutage darf kein Mensch von sowas lesen, zumal die Indiskretionen der Zofe seiner Geliebten, die nach Kriegsende in einem Kärntner Verlag erschienen, alsbald gerichtlich beschlagnahmt wurden. Dem sehr rührigen Buchhändler KOLLITSCH in Klagenfurt verdanke ich ein gerettetes Exemplar. Darin erfährt man auch, daß dieser typische Neuzeitkönig gar nicht zum Wohle seines Volkes gearbeitet hat und sogar einen seiner treuesten Minister, welcher die Verschwendung im Staatshaushalt reklamiert hatte, (später in den 30er Jahren) in Karlsbad (Sudetenland) ermorden ließ, worüber man damals in der Presse lesen konnte, der Hintergrund aber verborgen blieb. Das gehört zur albanischen Sitte und erregt nicht sonderlich solche für andere Europäer sonderbaren Leute.
Und das ist das "Besondere", warum ich als fühlender Deutscher über diese Menschen besonders gern berichte: - weil dieses Balkanien eine Brücke zum Orient darstellt und zu noch unverbrauchter Kultur ! - Bis zu Kain und Abel.

Albaniens kleiner König war vor Mussolinis Einmarsch 1939 aus diesem völlig heruntergewirtschafteten Land mit dem Großteil des Goldschatzes der Nationalbank, (also unter Diebstahl an seinem Volk !) geflohen. Der Restschatz wanderte später nach R o m , und 1943 nach Berlin; unterstand kurzfristig bei Kriegsende meinem Vater, und wurde vermutlich zusammen mit dem italienischen Goldschatz in der zweiten Aprilhälfte 1945 über die Arlberg-Eisenbahn nach Meran der Vatikanbank zugespielt, was der Vater des deutschen Bundespräsidenten, Ernst von WEIZSÄCKER, damals im Vatikan organisiert hat.

Gleichzeitig dürfte sein Sohn, der Dank der Stellung des Vaters (als stellvertretender Außenminister), von der kämpfenden Truppe in Ostpreußen Ende März 45 abbeordert worden ist, auf Weisung HITLERS und RIBBENTROPS einen mehrere Tonnen schweren Goldtransport und Papiere aus der Reichskanzlei von Berlin an den Bodensee gerettet haben. Der LKW fuhr als einer der letzten am Abend des 18. April aus der Hauptstadt ab - , und traf am 20. April 45 in Lindau ein. Sohn des Altaußenministers, Freiherr von NEURATH, konnte auch danach mit noch über 600 Kilo Barrengold und Münzen über die Schweiz nach Argentinien entkommen.

RICHARD von WEIZSÄCKER mußte hingegen versuchen, seinen SS-Papa vor den jüdischen Henkern zu retten! Mit viel Gold ließ sich manches regeln : So fanden dann die Amerikaner in einem Bauernhof bei Isny im Juni 1945 knapp eine Tonne Goldbarren, und weitere 1,6 Tonnen in der Wohnung einer Frau in Lindau, die mit "Shipment 27 B und 27 C" in Frankfurt bei der amerikanischen FED-Bank registriert wurden.
- Alles nachprüfbar, wie ich betonen möchte ! - Leider wurde in den Dokumenten nur ein Name entweder gelöscht oder in der Weiterveröffentlichung der Journalisten IAN SAYER und DOUGLAS BOTTING absichtlich vertuscht, wie diese andeuten. Immerhin hat zu der Zeit die Mutter des Bundespräsidenten in Lindau gewohnt, was mir die Stadt Lindau bestätigt. Fraglicher "Bauernhof" Richtung Isny dürfte das Heimathaus mütterlicherseits sein.
Gast im Hause Weizsäcker war damals der Vizepräsident der Deutschen Reichsbank, EMIL PUHL, der im März/April auch bei unserer Familie zu Besuch war, und dem ich im Bodenseegebiet die Koffer transportieren durfte, - und der Chef der Personal- und Finanzabteilung des Außenministeriums, HANS SCHRÖDER, die hier mit noch anderen Reichsvertretern (auf letzte Anordnung ADOLF HITLERS an Wirtschaftsminister FUNK) sich zu einer höchst geheimnisvollen Finanzkonferenz zusammengefunden hatten. Die Herren befaßten sich mit dem Verstecken von Gold- und Devisenreserven der Deutschen Reichsbank im Alpengebiet. -

Während unter dem Artilleriefeuer der Russen in Berlin der FÜHRER, bleich vor Wut über allseitigen Verrat, zum ersten Mal in seinem Leben die Nerven verlor und laut kreischte: *"der Krieg ist verloren",* worauf Reichsleiter MARTIN BORMANN die zehn letzten Junkers-Transportflugzeuge mit Reichtümern und Dokumenten südwärts starten ließ, wartete an diesem 22. 4. 1945 - (welch' Teufelei: Quersumme 27 !!!) - das Reichsrettungskomitee in der Lindauer Innenstadt (bei Spätzle und Württemberger "Spätlese") auf Direktor Hans von ROSENBERG-LIPINSKI aus München, der mit seinem Opel-Blitz (der Berliner Polizei) noch 25 Goldkisten (des von meinem Vater in Konstanz verwalteten Bestandes) nach Osten retten sollte.

Ich habe das unheimliche Gefühl, daß der Dritte Weltkrieg - mit Schuldzuweisung an Deutschland (wieder einmal !) - bereits an diesem denkwürdigen Tag in das Herz eines Mannes eingeschrieben wurde, weil damals schon der Teufel (der Vorteilhaftigkeit) unsichtbar zu Gast war. - - In Großdeutschlands letzten Minuten sind Dollar- und Pfundbeträge zu vielen, vielen Millionen in Bayern, Salzburg und Tirol sackweise verschwunden, - aber auch die fünf geheimsten Boxen des Führungsstabes der Waffen-SS, mit denen LIPINSKI und PUHL noch eine Zeitlang in der Gegend herumgekutscht sind. PUHL wurde zuletzt (am 6. Mai) in Berchtesgaden von der siebenten US-Army gefangen gesetzt : - als "Reichsbankpräsident FUNK" !, weil dessen Frau das so aus Bad Tölz bestätigt hatte. Diese wundersame Verwechslung hat dann in den Folgewochen die amerikanischen Untersuchungsteams derart verwirrt, daß einige Weganordnungen nie gefunden werden konnten, und man diesen Bluff bis dato, (soweit belegt ist), nicht bemerkt hat.
FUNK wurde am 11. Mai 45 in seiner Berliner Wohnung von den Russen verhaftet.
(Nach zeitgeschichtlicher Forschungsstelle Ingolstadt.)

Der Gesamterfolg dieser letzten Aktion bleibt unklar; denn Gold aus dem geheimen Staatsschatz, welches in der in Bad Salzungen aufgefundenen Reichsbankregistratur nicht aufschien, haben später jüdisch-amerikanische Offiziere ganz einfach verschwinden lassen, (tonnenweise !), sodaß *"a high-calibre fiscal intelligence operation ended in a huge collective robbery",* wie das in englischer Literatur aufscheint, die aber wegen ihres "antiamerikanischen Charakters" = (Tatsachenfeststellung!) nie ins Deutsche übersetzt worden ist. Die Affäre erschien sogar 1957 - 68 im "Buch der Rekorde" als der "größte ungeklärte Raub dieses Jahrhunderts", was aber von den deutschen Medien totgeschwiegen wurde; und später hat man diesen Text überhaupt gestrichen.

Gewisse hochgestellte Untersuchungsoffiziere an strategischen Punkten zwischen den Fundorten und der Sammelstelle in Frankfurt konnten ihre Insiderinformationen ausnutzen und leicht feststellen, was von den Schätzen verbucht war - oder nicht -, und hatten so Muße, Teile der geborgenen Vermögen für sich zu plündern. Allein in der Nähe des Schlosses Fuschl im Salzkammergut sind 6,5 Tonnen Gold des RIBBENTROP-Schatzes versteckt worden, wovon ein Drittel nie gefunden wurde, die von den Amis entdeckten zwei Drittel aber auch niemals Frankfurt erreicht haben. Und wie ein Marshal SINGLETON 1976 aus USA bezeugt, hat er zusammen mit deutschen Offizieren mehrere Tonnen Goldbarren bei Mittenwald ausgraben lassen, die hernach in München spurlos verschwunden sind.
Ein bei Bad Ischl aus Ungarn abgestellter "Goldzug" enthielt für gut 3 Millionen Dollar Gold, Juwelen und Wertpapiere aus jüdischem Besitz, worüber das Counter-Intelligence-Corps eine sehr genaue Aufstellung verfaßt hat: Der Jewish Agency wurden später aber ganze 1 Prozent = $ 30.000 rückerstattet !! Anfragen amerikanischer Kongreßabgeordneter sind im Sande verlaufen. Gegen keine der schon 1946 nach USA zurückgekehrten Personen wurde Untersuchung geführt ! - Handelte es sich doch fast ausnahmslos um ehemalige europäische Juden, die in der Hitler-Zeit ausgewandert waren.

Zum einen erwähne ich das hier im Gesamtzusammenhang geschichtlicher Schwindel und Fälschungen - zur "Freude" der Herrschenden -, zum anderen als Entlastung des Königs ZOGU, der damit auf gleicher Ebene landet, damit jedermann klar wird, daß selbst sich treunational gebende Kreise nie vor Manipulationen zurückschrecken werden, - wie man auch dem Bundespräsidenten eine niedrige Gesinnung zur "Fahnenflucht" unterschiebt und deswegen dicke Bücher verfaßt, die einen juristischen Blödsinn enthalten, - darunter die schlichte Unmöglichkeit, Mitte April 1945 so einfach auf eigene Faust aus Berlin fliehen zu können ! Diese Vermutung ist mit meiner Erklärung widerlegt.
(Die beiden letzten Schnellzüge "Adler" und "Dohle", welche am 13. und 14. April im Regierungsauftrag Berlin verlassen haben, sind nach 13 Tagen Fahrt in München angekommen !)

Es wird sich mancher fragen, warum ein Staatspräsident nicht gegen solche verunglimpfende Literatur vorgeht und Unwahrheiten schluckt ? - Er ist schlau, - kann warten - und wartet bis die Nationalen sich nachweislich selbst in Vergehen gefangen haben, damit man die Schmutzwäsche dann zusammen wäscht.

Bitte, begreifen Sie : Es ist derzeit unmöglich international vertretbar, und wünschen das die nationalen Kreise nicht - (aus "Liebe" zur Person), daß der deutsche Bundespräsident bis zum Tod ADOLF HITLERS getreu den Anweisungen seines "Führers" gefolgt ist - und erst danach aus verständlich familiären Gründen - das Steuer um 180 Grad herumgeworfen hat.
Vielleicht handelt er vor seinem Tod noch einmal so, damit er gewiß in den Himmel kommt ?
Nach albanischer Sitte hätte man den guten WEIZSÄCKER schon längst erschossen !

Betrachten wir die Politik mit der Sichtigkeit des NOSTRADA-MUS, so finden wir über den Großteil des von ihm beschriebenen Zeitraumes nur *"lauter Ungerechtigkeiten",* worauf er in seiner das Werk erklärenden Einleitung ausdrücklich verweist. Ich habe mich bei allen meinen (zusätzlichen) Angaben gewissenhaft bemüht, hier keine weiteren Schwindeleien zu verbreiten, obwohl ich auch intuitiv Angaben liefere, wo ich nicht immer alles gerichtlich beweisen kann.
Sollte aber jemand in heikligen Fragen Gegenbeweise liefern können, so wäre das sehr zu begrüßen, denn es geht ganz schlicht um deutsche Glaubwürdigkeit, Standhaftigkeit und Ehre, für was sich Albaner allemal erschlagen lassen.

Nachdem man den Bankier CALVI, (der auch Reichsbankgold aus der Geheimreserve gehalten haben dürfte), unter einer Brücke in ...umgebracht hat, erscheint hier weitere Nachsuche zu gefährlich. Dem heute auf den Thron aspirierenden ZOGU des Zogolli-Stammes würde von dem Restschatz auch nichts gehören, da sein Vater dieses Gold zur Währungsdeckung 1928 eigentlich von jüdischen Großbanken spendiert bekommen hat. Westliche Regierungen waren hieran interessiert ! - Einen Teil dieses Vermögens hat er aber sogleich seiner Geliebten GERALDINA APONYI vermacht, die keines gräflichen Geblüts sein dürfte, wie heutige Medien verbreiten. Sie war eine einfache, aber besonders schöne Tänzerin in Budapest, die mit Männern sehr praktisch umzugehen verstand. Der König nannte sie später auch immer nur "Puppe" und zeigte sich mit ihr kaum in der Öffentlichkeit. Um 1938 verließ die damals noch nicht gekrönte Geliebte, die keine Kinder zu gebären vermochte, (aus diesem Grund), das Land mit einer guten Million US-Dollar. Wer nun wirklich den "Thronerben" am 5.4.1939 in Tirana geboren hat, bleibt dahingestellt. -
Wichtiger für ein nationalbewußtes Volk ist, einen echten "völkischen Mann" repräsentieren zu können, wozu ich dem künftigen König Balkaniens (= Großalbanien) von Herzen Glück wünsche

- und daß es *"ohne viel Blutvergießen"* ausgehen mag, wie dieser Repräsentant möchte.
Nur soll er seinem Volk die Wahrheit sagen !

Die österreichische KRONEN-ZEITUNG, deren Reporter sich nicht in der Geheimgeschichte genug auskennen, und auch niemals schreiben dürfen, was ich alles darlege, spricht schon von der Horrorvision eines neuen *"Völkermordes" !*
Einhunderttausend tote Adler ? - Was bedeutet das, wenn die albanischen Frauen, die noch Mütter sind, durchschnittlich zehn Kinder gebären ? - So ein Volk kann nicht untergehn !

Dies habe ich als Europäer für zwei Völker geschrieben !

Die Kronen-Zeitung berichtet neben deutschnationaler Regung (zur Anlockung von Lesern) leider auch viel Unsinn, mit der deutlichen Absicht, Völkerfreundschaften in Europa nicht aufkommen zu lassen, - so eben erst in der Serie über die Balkan-Geschichte : daß Reichsführer der SS, HIMMLER, den Slowenen nur das "Zähneputzen beibringen" wollte - und im schönen Oberkrain * 1941-44 die höhere Schulbildung den Kindern versagt habe.
Immerhin hat erst kürzlich eine von der westdeutschen Regierung geförderte Forschungsstelle bewiesen, daß polnische Kriegsgefangene während des Krieges sogar ihr Abitur gemacht haben! - Die Kommunisten hingegen haben solche Offiziere 1940 zu Tausenden abgeschlachtet - oder im Eismeer versenkt ! Die bolschewistisch-jüdische Methode beruht auf der Vernichtung von Intelligenz, - und die religiös jüdische Methode auf der Niederzüchtung anderer Völker durch geistige und sittliche Zerrüttung. Nichtsdestotrotz:

* Überdrehte Germanen zeigen das Land Krain auf neuen Deutschlandkarten als "zum Reich gehörig", (was tatsächlich vor tausend Jahren zutraf), schenken aber den Süden Sloweniens dem "DUCE" und vergessen gleichzeitig das von den Italienern annektierte Kärntner Kanaltal, (mit vor 1920 fast rein deutscher oder slowenischer Bevölkerung).

Die Propaganda-Vertriebsstelle in Coburg antwortet auf meinen Protest nicht und bestätigt damit tatsächlich eine *"normannische Agitation"* nach Jugoslawien.

V. / 46:

"Durch rote Hüte entstehen Streitigkeiten
und neue (politische) Spaltungen".

(Man sollte kaum annehmen, daß hier Kardinalshüte und ein kirchliches Schisma gemeint ist, wie bisher gedacht wurde.)

"Wenn man den Ausländer (= Asylanten)
als schleichenden Fuchs erwischt haben wird,
(é sleu = "in Fuchsart" !), oder *"wenn man den Fremden gewähl t hat,*
dann wird man gegen ihn großartige Sophismen anführen,
und die römische Regierung wird beleidigt durch die Albaner."

Dieser Vers spielt recht deutlich auf die derzeitliche Situation in den zur "Marktwirtschaft" umschwenkenden Ostblockländern an, weil man nicht weiß, wie man sich sozialistisch weiterverhalten soll. Vertritt man selbst für das eigene Volk keine klare Auffassungen, weil man den "Neonazismus" fürchtet, worüber tagtäglich grausliche Vorstellungen durch die Medien Verbreitung finden, so kann man allzumal die schlechte Laune an den Ausländern auslassen, weil "schwarze Schafe" auch von weitem zu erkennen sind. -
Und schau, wie anders sich die "Ittakas" im Vergleich mit Deutschen und Ostmärklern verhalten: In Brindisi und Bari gab man den "Adlersöhnen" nicht einmal zu essen. - Gemäß albanischer Sitte kein Vergehen - aber eine Beleidigung und Verbrechen! Nach dem "Gesetz der Berge" muß der Albaner sogar einem Todfeind lebenslänglich (!) Quartier und Kost gewähren, falls es diesem gelingt, beim zur Blutrache Verpflichteten in dessem Haus Unterschlupf zu suchen. - Erst nach Verlassen der Besitzgrenze darf der Rächer ihn wieder verfolgen. Da müssen wir in Luxuseuropa noch einiges zulernen !!

Der gewalttätige Beginn des 91 er Jahres, aber besonders die überhebliche Kriegführung, haben dem Ansehen der westlichen Staatengemeinschaft bei den "rückständigen" Völkern so geschadet, daß dies sittlich unreparabel bleibt, und hieraus eine neue Partnerschaft mit den Oststaaten und allen irgendwie sozialistisch gesinnten Menschen zwangsläufig die "Notgemeinschaft" gegen uns begründen hilft. - Es war ein Pyrrhussieg ! Deshalb gewinnen urplötzlich alle diese NOSTRADAMUS-Verse, die ein Bündnis von Rußland mit den islamischen Ländern beschreiben, wieder verstärkte Bedeutung, zumal dies die Russen zur innenpolitischen Befriedung dringlich brauchen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Unionsrepubliken, läßt sich die wirtschaftliche Misere überhaupt überwinden. Einziger Ordnungsfaktor sind die Militärs.

"Etwas mehr Gehorsam ist vonnöten !" - schreibt sehr treffend der Prophet. Und in Vers II./ 32 : *"Nach dem Milch- und Honigleben", - wenn die "Konfliktsituation erst gegeben ist", dann "fließt das Blut der kleinen Leute in Dalmatien". - "Die Hilfeschreie werden in allen slawischen Ländern groß sein", - "bei Ballenstedt* (in Mitteldeutschland) *bricht die Pest aus",* und *"eine ähnlich schreckliche Geißel bei Ravenna".*

Durchscheinende Versuche, diese verständlichen Jetztzeit- und Zukunftsgeschehen in die Jahre nach 2000 bis 2750 verschieben zu wollen, zeugen von dem betrügerischen (oder primitiven) Geist der Pseudokulturmenschen Nordamerikas und ihrer Hampelmänner, die in ihren rauschgiftsüchtigen Gehirnen sich als Übermenschen der weißen Rasse sehen oder sich als Kameltreiber im Mercedes aufspielen.
Auf die demokratisch getarnte, industriell bewegte Gottesmördergesellschaft, als williges Werkzeug der Hochfinanz, könnte auch biologisch der Bumerang zurückfallen: bakteriologisch inszeniert durch die Belzebuben der armen Völker, speziell

dieser Nationen, welche durch die zionistisch gelenkten Angelsachsen und ihrer europäischen Mitläufer sich in den Dreck getreten fühlen - - müssen: Die hunderttausend Opfer der irakischen "Verbrennungsöfen", die vom Antechrist aus der Luft entzündet wurden, erfordern nach orientalischem Recht die Blutrache, womit alle Hemmschwellen für die Anwendung der Mittel fallen. Der Berichterstatterwurde auf diese mögliche Kriegsführungsart der Dritten Welt, wozu es keiner unerschwinglichen medizinisch/technischen Geräte bedarf, schon vor 10 Jahren seitens eines Medizinstudenten aufmerksam gemacht: Fabrikationsstätten lassen sich unscheinbar in jedem Wohnhaus unterbringen. Man kann besonders resistente Virenstämme züchten, gegen die keiner der vorhandenen Impfstoffe wirkt. Natürlich wird man die Bazillenbomben (einfach Plastikbehälter) nicht im eigenen Volksgebiet einsetzen. Dort wird man sich im Bürgerkrieg zwar bis auf's Messer bekämpfen: Aber alle Toten letztlich den Europäern anlasten !

Größere Seuchen im europäischen Raum würden die Infrastruktur derart durcheinanderbringen, daß bei der heute 95%igen Versorgungsabhängigkeit der Bevölkerung sehr rasch ein totaler wirtschaftlicher Zusammenbruch sicher wäre: - Ein sagenhaftes Chaos, wie es sich bei den Pestepidemien vergangenerJahrhunderte gar nicht ereignet haben kann.
Hinweis auf diese "Endzeit" finden wir im Neuen Testament, MATTHÄUS 24 ab Vers 4 - , MARKUS 13 ab Vers 5, LUKAS 21 ab 8:

"Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich. Und es wird große Erdbeben geben, und an einem Ort nach dem anderen Seuchen und Lebensmittelknappheit", USW.

Erdbeben von Kobe 1996,
2003 Baam, Persien,
Ende 2004 Ind Ozean

II., 86 :

Schiffbruch - als Lehrstunde -
durch eine Woge der Adria, (Tsunami!).
Die Erde bebt, alles in die Lutt geschleudert
und ins Erdreich gestampft.
Ägypten erzittert unter verstärktem
MOHAMMEDANISMUS.
Der Offizier, der die Kriegserklärung ab-
geben soll, zieht sich zurück und schreit:
"Er sei doch nur ein armer Handlungsgehilfe".

VIII., 16 :

Am Ort, wo (der einstige Tyrann von Syrakus)
HIERON sein Schiff erbauen ließ,
wird eine so große Überflutung derart plötzlich
auftreten, daß kein Ort und kein Erdflecken
(wohl entlang der Küste)
nicht zerstört werden wird.
Die Wassermassen steigen bis FESULAN OLYMPIQUE.

FESULAN ist die alte etruskische Bezeichnung für das vorrömische Bologna, das offenbar in diesem Fall als "Olymp" nicht untergehen wird. Demnach würde die in der Adria nordwärts brandende Flutwelle, die sich ja beid-seitig, (zumal beim östlichen Steilufer), nicht ausbrei-ten kann, in die Poebene bis an die 50 Höhenmeter vor-dringen, was bei einem großen Seebeben durchaus möglich wäre: Viele Küstenstädte der Adria würden vernichtet!

NOSTRADAMUS berichtet immer wieder in anderen Zusammen-hängen von Überschwemmungen und anhaltenden Regenfällen, worunter man sich noch vor zwei Jahrzehnten nicht die entsprechenden Vorstellungen machen konnte und Angaben über Naturkatastrophen von sämtlichen Exegeten als Sy-nonyme für politische Umbrüche und Revolutionen angese-hen worden sind, die nichtdestotrotz parallele Erschei-nungen wären.
Mit dieser Neuerkenntnis werden alle älteren Auslegungen der NOSTRADAMUS-Texte hinfällig: Man sollte die Bericht-erstattung des Propheten wirklich wörtlich nehmen, - selbst wenn es momentan noch unglaubhaft scheint.

Die derzeitige Erdachsneigung ist auf jeden Fall gefährdet und dürfte in früheren Erdzeitaltern, (letztmals mit dem abrupten Ende der letzten Eiszeit) schon öfters gewechselt haben, (nach dem Kreiselprinzip).

Reihenfolgen von Naturkatastrophen führen zur unlösbaren Verkettung von politischen Ereignissen, die der Normalbürger als Hirngespinste ablehnt, zumal wenn er keinerlei Beziehung zu plutonischen Gesteinen hat - wie (von seinen Naturforschungsarbeiten aus) der Schreiber HEPPNER.
Es hat in der Geschichte der Menschheit noch nie eine Gesellschaft gegeben, die derart verwundbar ist, wie die unsrige des Westens. Jede Erschütterung des Systems durch Versorgungsschwierigkeiten, darunter Stromausfall, führt über Chaos in den Städten automatisch zu hysterischen Reaktionen der Verantwortlichen, sodaß überhaupt nichts mehr funktionieren wird. Deshalb wollen wir eine kleine Zeitspanne überspringen, und ich zitiere den großartigen CHYREN-Vers VI., 70 , wobei ich nochmals darauf verweise, daß hiermit KÖNIG HEINRICH (Lothringischen Geschlechts), als der Retter EUROPAS gemeint ist :

> Zum Chef der ganzen Welt
> wird der großen CHIREN.
> Darüberhinaus wird man ihn lieben,
> **fürchten, achten.**
> **Sein Getöse - - und demzufolge werden**
> **die Himmel durchdrungen werden! -**
> **(also bis in den Weltenraum hinaus!).**
> **Und mit dem einzigen Titel des**
> Starken Siegers
> wird er zufrieden sein.

Hiermit geraten wir in den Bereich der Dritten Macht, die im entscheidenden Moment als "Retter des Abendlandes" eingreifen könnte: Davor fürchtet sich ja so das amerikanische Establishment! Einen kleinen Vorgeschmack (oder liebreiche Ohrfeige) bekamen sie soeben bei der mißlungenen Weltraumfährenlandung mit dem "ersten israelischen Kosmonauten", - überheblich geplant als 60 Jahresfest anläßlich der Kapitulation von Stalingrad!!! - Auch das Atom-U-Boot KURSK hat wohl ein ähnliches Schicksal ereilt, - aus verwandtem Anlaß der Panzerschlacht um Kursk im Sommer 1943, unserer letzten Offensive an der Ostfront.

Militärgeheimdienstlich: Weitere Einzelheiten möchte ich hierzu nicht geliefert haben, denn das würde den Rahmen des Buches sprengen. Doch sollten wir nicht vergessen, daß der Seher zu seiner Zeit keine ordentlichen Beschreibungen deutscher Geheimwaffen, die 1945 in die Antarktis (nach dem Reichsgebiet Neuschwabenland) gerettet werden konnten, hat liefern können, weswegen er alle Flugkörpererscheinungen, (sog. "UFOS"), nur synonym angedeutet hat. Als Naturwissenschaftler konnte er sich aus seinen Visionen schließlich nicht erklären, was er da am Himmel zu sehen bekam: Die technischen Beispiele fehlten ihm!

Realistischer sind dann schon die Träume des NOSTRADAMUS-Jünger HEPPNER in den 80er Jahren an einem geomantisch bedeutsamen Ort im ältesten Haus Arnoldsteins - unter der dortigen Klosterruine: Da flogen von Oberitalien kommend die Tiefflugraketen (unterhalb seines Beobachtungstandortes) den Karawanken entlang nach Osten! Auch wurde mir die Ertränkung eines Mädchens in diesem Gemäuer 10 Tage zuvor in allen Einzelheiten vermittelt. usw.! D.h. die Voraussichtigkeit gilt für mich als erwiesenes Phänomen, wenn auch nicht für denkfaule Menschen, wenngleich selbst denen eine "Qualität" zukommt - auf Grund der Quantität, (gemäß dem Großen MAO)!
In dem Zusammenhang ein Hinweis: Die Empfindlichkeit des sechsten Sinnes dürfte vom jeweiligen Aufenthaltsort abhängen: Ich denke an unterschiedliche Erdstrahlung in Verbindung mit dem Elektromagnetismus und an eine besondere Strahlungsempfänglichkeit solcher Plätze vom Weltraum her. NOSTRADAMUS benutzte bekanntlich einen extra leitfähigen Bronzestuhl als Empfangsstation!

Woher sonst - als aus unmittelbarer Anschauung und Erfahrung - nehmen alle Zweige der Naturwissenschaft ihre Erkenntnis und die Beweisführung? - Wer das nicht kapieren will, ist leider eine "Mißgeburt zwischen Mensch und Affe" (gemäß ADOLF HITLER) und darf sich mittels des "Gledavnik" weiterbilden: Dies ist eine neue Wortschöpfung im Hochslowenischen für den "Sehendmacher"   die Televisione:
Ein böser Geist, der den Menschen jegliches Denken abnimmt. VIELE leben solcherart bequemer. Sie sind aber auch umsonst auf der Welt und können persönlich kaum wiedergeboren werden, denn sie stehen jeder Evolution im Wege!

II., 43 :

Durant l'estoille (= etoile) chevelu apparante,
Le trois grand princes seront faits ennemis

Während der Haarstern erscheint, wird sich
die junge Generation der drei großen Regierenden
in widersprüchlichen Handlungen zeigen.
Taktschlag vom Himmel, der Frieden auf Erden vibriert.
Unruhen im französischen Baskenland und am Tiber.
Die Schlange (als listiger Räuber, Verführer)
wird sich an dessen Ufern niederlassen.

Die Überlegung erscheint angebracht, ob es sich bei den "drei Prinzen" um die junge Politikergeneration von USA, Rußland und China handelt.

Erkenne der Leser die Fortsetzung des europäischen Dramas!

VIII., 16 :

An dem Ort, wo seine Heiligkeit
vom Petersdom aus "fabriziert",
wird eine so große Überflutung
derart plötzlich entstehen,
daß man keinen Platz findet,
wo man den Angriffen entgehen könnte.
Die Meereswoge übersteigt Fesula
(= Bologna in der Poebene !)
zur Zeit der Olympischen Spiele.

Also wieder ein Hinweis auf das Seebeben im Mittelmeer in einer älteren Auslegung !

Gemäß der erstaunlich offenherzigen Zeitung MOSKAU NEWS vom März 1991 vermag selbst der russische Philosoph ALEXANDER ZIPKO *"nicht auf bessere Zeiten zu hoffen"und* meint zur europäischen Zukunft :

"Die Schwäche der sowjetischen demokratischen Bewegung liegt darin, daß die radikale Opposition keine ernsthaften Absichten hegte und hegt, den Sieg über den Kommunismus im weitesten Sinne dieses Begriffs davonzutragen. Aber ohne diese Absicht ist es unsinnig, auf den Sieg zu rechnen, womit wir verurteilt bleiben, auch in Zukunft in dem Rahmen der Stalin-Breschnewschen Verfassung des entwickelten Sozialismus zu leben. Die sowjetischen Demokraten haben Angst, die Kontinuität des alten, vorbolschewistischen Rußlands auch nur im Flüsterton zu erwähnen. Statt dessen provozieren sie gleichmacherische und verteilungskommunistische Stimmungen und Hoffnungen. - Demokraten wie Reaktionäre sind hierbei dem nationalen Nihilismus verfallen." -

Letzteres trifft zu 98 Prozent auch auf die Bundesrepublik zu ! Und der Guru meint (für uns Deutsche) vielsagend:

"Die Gesundung des Landes könne nur auf der Basis seiner geschichtlichen Wiedergeburt stattfinden". - -

"Die einfachen Menschen, die ihren gesunden Menschenverstand noch nicht eingebüßt haben, verstehen nur zu gut, daß es nur ein Rußland geben kann, und daß es gefährlich wird, wenn in Moskau eine Doppelherrschaft entsteht".

(Vergleiche V./23 auf Seite 69)

- Und weiter: *"Die beabsichtigte Föderation der UDSSR sei eine Utopie 1"*

Die einfachen Sowjetbürger haben bei der Märzwahl ihren gesunden Verstand bewiesen; - traurigerweise am wenigsten die Moskauer und St. Petersburger. Heute ist die Stadtbevölkerung dümmer als das Landvolk. Eine weltweite Umkehrung ursprünglicher Verhältnisse !

Wohl übertrieben - spricht der Autor *"vom Bankrott der gesamten Geschichte nach dem Roten Oktober 1917"*, sowie, daß *"das Land so lange gefährdet sei, wie der Status der Armee ungewiß bleibt"*.
So wandert die Hoffnung in der Sowjetunion derzeit zu dieser. *"Dritten Kraft"* - als Begründer einer womöglich *"neuen Ordnung gegen die Parteiherrschaft"*. Da die Militärs für die Einführung der Präsidialgewalt eintreten, bemerke ich hier eine neue Form des Nationalsozialismus, - diesmal ausgehend von Rußland !

In der ehemaligen D D R ist das Bestreben der konservativ reaktionären Kräfte darauf ausgerichtet, der Bevölkerung die Bedrohung durch westliche Spekulanten einzuprägen. Der alte Kader, (welcher die Amtsstellen eisern besetzt hält), möchte die Bevölkerung disziplinieren, was aber nur gelingen kann, wenn sich die Führerschaft in Zukunft mehr national und sozial gibt. - *"Sonst knallt es bei unserer zweiten Revolution im Herbst"*, bekam ich soeben in einem Dorfgasthaus des (alten) Königreiches Sachsen zu hören.

Derzeit befinden sich alle ehemals kommunistischen Bundesländer in einem solchen Zustand der Unordnung, daß kein westlicher Unternehmer hier voreilig Investitionen riskieren möchte, wodurch der technische Rückstand weiter wächst. Auf ein nationales Notstandsgesetz denkt bisher keiner. Die Mauer in den Gehirnen der Menschen existiert nach wie vor ! - Besonders die Ossis durchschauen die finanzielle Problematik nicht. Und nach Meinung vieler Wessis, die von der Gelddiktatur über unsere Gesellschaft auch keine Ahnung haben, handelt es sich bei denen um *"Faulenzer, die erst das Arbeiten wieder lernen müßten "* - Ist Tüchtigkeit allein wohl eine Tugend ? - Germanen haben es schwer ! -



Der schwarze Obrist VICTOR ALKSNIS, ein "aussätziger Lette" als Abgeordneter des Obersten Sowjet, will den nationalen Dünkel der einzelnen Völker Rußlands bekämpfen, plädiert aber für die Marktwirtschaft unter Kontrolle der Armee - und für ein "Rettungskomitee" der Union. Dieser Politiker sieht den Bürgerkrieg bei fortdauernder Perestroika als kaum vermeidbar !
Er fordert daher die *"Verhängung des Ausnahmezustandes" !,* weil *"alle Parteien,* (einschließlich der KPdSU) *nur destruktive Rollen spielen".* - - Richtig !! -
Das denken sich auch die Generäle in Belgrad ! - Damit wächst aber in Europa die Kleinkriegsgefahr.

In der modernen Gesellschaft soll nach ALKSNIS *"nur noch die wirtschaftliche Betätigung erlaubt" sein,* wobei *"Marktbeziehungen zwangsweise eingeführt werden". -* Das alles über GORBATSCHOW hinweg, um überhaupt noch den Produktionsrückgang von 30 - 50 Prozent des Jahres 1991 aufhalten zu können. Im ersten Vierteljahr 1991 hat die Staatsverschuldung bereits die Zahl überschritten, die ursprünglich für das ganze Jahr vorgesehen war ! - Die Hungerkatastrophe, von der NOSTRADAMUS so häufig spricht, scheint vorprogrammiert; trotzdem lehnt dieser bedeutsame Führeranwärter des Russischen Reiches jede Kürzung im Militärhaushalt ab - und fordert statt dessen Flugzeugträger (!). Er ist sich des Rückhaltes bei Armee und Generalität sicher. Und das klärt gleichzeitlich die Taktik der Generäle in Belgrad.

ALKSNIS wird sich durchsetzen, wenn man nach CIA-Agenten urteilen darf, die in der Sowjetunion eine subversive Tätigkeit nach zwei Seiten betreiben: die parteifeindliche und antiwestliche Trumpfkarte gleichzeitlich ausspielend :
Fast keiner der Sabotageakte der letzten zwei Jahre - von Aserbeidschan bis ins Baltikum - konnte bislang geklärt werden, auch wenn Präsident GORBATSCHOW *"ausführliche Untersuchungen" angeordnet* hatte, so beim Mord am Priester

ALEXANDER M E N (jüdischer Abstammung), der für alte russische Tradition eingetreten ist. - Die meisten Sprengstoffanschläge zeigen die gleiche Handschrift, sodaß wohl eine Spezialformation dahinterstecken muß, deren Auftraggeber sich zum Ziel gesetzt haben, die Sowjetunion auch als militärische Großmacht über einen Bürger- und Partisanenkrieg zu vernichten.

Letzte Meldung vor Drucklegung:
Die georgische Volksversammlung erstrebt die Monarchie !!!
Ihr in französischem Exil lebender König soll zurückkehren !

Alle diese Verlautbarungen führender Köpfe dieses Riesenreiches harmonieren in allen Punkten mit den Aussagen des NOSTRADAMUS - sowie mit den bösen Wünschen der Zionisten, für die unsere Wiedervereinigung ein *"Trauertag"* darstellt, - und welche den Berliner Mauersturz datumsmäßig mit dem Marsch zur Feldherrnhalle (1923) und der "Kristallnacht" im November 38 als ein böses Omen für Deutschland vergleichen. Kabbalistisch, versteht sich ! - -

"ich fürchte, das deutsche Volk, hat noch einen langen Kreuzweg vor sich" - schrieb mir ein älterer Freund, der vollbewußt das Dritte Reich und noch die Weimarer Republik erlebt hat.



LES

PROPHETIES

DE M. MICHEL

NOSTRADAMVS.

Dont il y en a trois cens qui n'ont encores iamais esté imprimées.

Adiouſtées de nouueau par ledict Autheur.



A LYON,

PAR BENOIST RIGAVD.

1568.

Auec permiſſion.

Nach diesem Kreuz- und Quergang durch die bislang kaum einem Normalbürger bekannten Szenen der Neuzeitgeschichte, wobei es nebensächlich sein soll, ob die Ereignisse schon stattgefunden haben, morgen stattfinden, oder übermorgen, weil vor Gott das eine Einheit darstellt, und alle von ihm ausstrahlenden Bilder absoluter Wahrheitsgehalt zukommen muß, - und deshalb - möchte ich dieses Welttheater mit drei Schlüsselversen dieser gewaltigen Prophezeiung beenden, darauf hoffend, daß jedermann meine verständlichen Beschreibungen richtig begriffen hat - oder begreifen lernt, indem er die Texte aufmerksam genug - noch einmal liest. Kapiert er nicht, dann entspricht er nicht den Zukunftsmaßstäben und befindet sich vielleicht in einer noch mißlicheren Lage als die letzten freien Indianer und Pygmäen. Denn seine Art ist nach jeder Seite unbrauchbar - und kann deshalb nicht überleben als stimmrechtlicher Bürger. Aber für Deutsche ist das von geringer Relevanz; denn die haben, wenn sie sich nicht schwer zusammenreißen, noch lange nichts zu melden, in diesem Welttheater. Sie merken ja nicht einmal, daß mit ihrer Hilfe der dritte große Krieg beginnt.

Wichtigster Schlüsselvers zum Anlaß des heurigen Geschehens (1991) erscheint mir ein Sechszeiler 30, der von modernen Philologen bisher auch nicht richtig erfaßt werden konnte, weil diese glauben, den Wortlaut, wie er niedergeschrieben ist, politisch nicht akzeptieren zu können !

Viele der Verse entsprechen einem Telegramm, wobei eines gilt: Gleiche Wortzeichen haben auch immer nur den gleichen Sinn voll ausgeschriebener Worte oder Sätze, und können nicht einfach einmal so - oder so - gelesen werden, da gerade ein Naturwissenschaftler einen bestimmten Begriff niemals zweideutig wie vielleicht ein Philosoph oder Dichter verwendet. Sophisterei ist hier also unangebracht, eine gewisse Intuition aber erforderlich. Beweis für die richtige Begriffsanwendung der Worte ist ihr gleichlaufender Sinn in anderen Versen. Dieses Ordnungsprinzip ist leider von vielen Exegeten nicht immer ordentlich beachtet worden, weswegen auch dermaßen divergierende Übersetzungen der Texte entstanden sind. Das war einer seriösen Beurteilung der Aussagen natürlich abträglich, was mächtigen Kreisen zugute kommt, sodaß sich hier kein Wissenschaftler des Ärgers wegen weiter engagiert hat !, besonders wenn solche Leute unter Naturschutz stehen.

Sechszeiler 30 :

"Dans peu de temps Médecin du grand mal,
Et la Sangsue d'ordre et rang inégal,
Mettront le feu à la branche d'Olive,
Poste courir, d'un et d'autre costé,
Et par tel feu leur Empire accosté
Se ralument du franc finy salive."

Ich übersetze mit dem Mut des Propheten:

"In kurzer Zeit wird die Arzneikunde des großen Übels"
(völkische wie religiöse Besinnung !)
"und der Blutegel (= das Finanzjudentum)
der Ordnung und dem Rang nach ungleich,
Feuer an den Olivenzweig setzen.
Die gegenseitlichen Argumente ergehen,
von einem zum anderen, 'wie ein Blatt gerippt ist,
und durch dieses Feuer wird ihr Reich
von zwei Seiten umschlossen.
Diese Angelegenheit entflammt sich vom Geld her,
bis allen der Speichel ausgeht."

Wem bleibt da nicht die Spucke weg ? -

"franc" ist hier nicht mit Frankreich zu übersetzen, wie bislang erfolgt ist, sondern mit der seit 1795 gültigen Einheit des französischen Münzfußes. NOSTRADAMUS hat dies vorher gewußt, oder er hätte Frankreich mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. Wenn französische Forscher nicht einmal mit den eigenen Sprachregeln zurechtkommen, dann zeigt das wohl, daß diese Texte von Geistern überwacht werden, - im Sinne des Autors - , damit die Allgemeinheit hieraus keinen weltlichen Nutzen ziehen kann. Trotzdem versuchen hinterlistig sinnende Weltregierungsvertreter den Entwicklungen entsprechend zuvorzukommen. Da sie aber viel zu primitiven Geistes sind, unterlaufen ihnen hierbei solche Fehler, daß sie sich in ihren Gewalttaten verstricken. Die Situation wird für sie von Mal zu Mal hoffnungsloser. Das gilt besonders für die Nordamerikaner :

"Das Große und Starke ist Begleiter des Todes,
das Weiche und Schwache ist Begleiter des Lebens."
LAOTSÉ, 400 v. Chr.

Zum botanischen Ausdruck *"costé"* darf erläutert werden, daß ein geripptes Blatt, (welches hier für eine Briefeansammlung steht), vom Mittelnerv her aufbaut, (gleichbedeutend mit der einheitlichen Thematik !), und rechts und links mit wellenförmigen Seitenrippen versehen ist, die offenbar die unterschiedlichen Meinungen charakterisieren - oder ein Hin und Her kennzeichnen sollen. Es liegt auf der Hand, daß ein Biologe und Arzt dieses schöne Beispiel gewählt hat, - wohl auch im Hinblick darauf, daß dieses Blatt nur zu einergewissen Größe heranwächst, womit die Endlösung der schwelenden Probleme fällig wird, spätestens, wenn das Blatt im Herbst abfällt ! Derartige Gleichnisrede ist uns ja durch JESUS geläufig: In dem Fall vermittelt ein Adjektiv eine ganze Geschichte.

Zum gesamten Verständnis diesesSechszeilers gehört natürlich die Weltmachtsituation, mit dem beherrschenden Finanzapparat in Manhatten, wobei es um die Weltherrschaft mittels Währungspolitik geht. Wer sich dagegen autark stellen will, wird (wie HITLER oder HUSSEIN) militärisch zusammengeschlagen, falls man ihn nicht mit anderen fiesen Mitteln in den finanziellen Bankrott (wie Nicaragua) treiben kann.Dabei müssen sich zwei verschieden denkende Managergruppen in die Haare geraten: Die auf Ausbeutung sinnenden Finanzmächtigen gegen die Bittsteller und Schuldenerhöher, *("der Ordnung und dem Rang nach ungleich"!),* ohne daß dabei ein Politiker eine Lösung zu finden vermag, weil er selber über keine Geldesmacht verfügt, sodaß allen nur der Speichel aus dem Mund läuft !
Wenigstens ringt die Deutsche Bundesbank seit Jahresmitte 91 dazu die Hände und ruft die Leute zur "Sparsamkeit" auf: Eine besonders zukunftsweisende "Beschäftigungspolitik" ! Und Sparer, paß gut auf, - auf Dein Geld hat man es abgesehen ! - Das war vor jedem Krieg, in jedem Krieg - und nach jedem Krieg alleweil das gleiche !

Am meisten bedroht fühlt sich natürlich dieses "Empire", dem die Weltbank zur Verzierung vorsteht, welches aber in Wirklichkeit vom Federal Reserve Board, einem Privatunternehmen der USA, gelenkt wird. Es handelt sich hier um die *"geheime Weltre gierung",* für die wir nicht nur vier jüdische Großfamilien: die Rockefellers, Mellons, Morgans und Du Pont verantwortlich machen wollen, wie es japanischerseits behauptet wurde. Ohne Zweifel spielen hier die Hauptaktionäre japanischer Großbanken auch mit eine Rolle. Der einzige deutsche Finanzfachmann, der am ehesten könnte Auskunft geben, der Bankier HERRHAU-SEN, wurde in seiner Panzerlimousine mittels Raketengeschossen erledigt. Das war im November 89.
Soweit ich unterrichtet bin, soll dieser Vorstandsdirektor der Deutschen Bank versucht haben, über sein Institut eine dritte Finanzmacht am Weltmarkt zu etablieren. (An zweiter Stelle stehen die japanischen Großbanken. Wenn es nach dem Buchkapital geht, sogar an erster Stelle in der Welt !) Deshalb wurde jetzt eine amerikanische Mammutbank durch Fusion zweier Großbanken, (Chemical Bank und Manufacturers Hanover) begründet, von deren Instituten man vor einem Jahr hinter vorgehaltener Hand sprach, sie würden "Pleite gehen". Und die Anleger in Europa haben es geglaubt. Ja, in deutsch-national ausgerichteten Publikumsvorträgen wurde immer wieder auf den großen Bankrott der USA und einen Bankenkrach hingewiesen. Ich habe nachweislich das Gegenteil verbreitet ! Gültig für die 90er Jahre

Ähnliche Wirtschaftsanalysen der Japaner, (ohne meine Zahlenmystik) über die "höchst erfolgreiche Rasse" haben bereits zu jüdischen Protesten der israelischen Botschaft in Tokyo geführt. Doch hat Japans Verlegerverband jegliche Einmischung als "Zensur" zurückgewiesen, - und wie ich mit dieser märchenhaften Datenreihe auch jedem Volksschüler belege : wohl mit Recht ! Seither fällt die japanische Börse, weil sich vor allem herausgestellt hat, daß man auch dort den Finanzschwindel übertrieben hat.

Bei der Weltkapitalsituation darf auch nicht übersehen werden, daß circa ein Viertel aller Umlaufgelder oder Anlagewerte sich in der Hand von verbrecherischen Vereinigungen, Syndikaten, Waffen- und Drogenhändlern befindet, wie der Krach um die Londoner BCCI-Bank (im Juli 91) deutlich belegt, womit gleichzeitlich bewiesen gilt, daß der Geldherrschaftsgeist (aus "gerechtem Verdienst"?) keinesfalls nur dem jüdischen Volk (genetisch - und damit der Mehrheit des Hauses JAKOB) angelastet werden darf, auch wenn spezifisch deren Religion alle Ungeheuerlichkeiten stützt. Der (oder die) "ESAU" * mischt unter Allah's Aufsicht gleichermaßen mit, - speziell geführt von dekadenten Scheichs. Es handelt sich daher um eine geistige - und zuletzt um eine völkische Frage. Sie wird aber daran entschieden, welche Völker ethisch (aus der Tradition heraus) hier den besseren Beitrag zum Unvergänglichen bringen.

* Stammvater der Araber

Daß die D-Mark abwerten wird, habe ich einen kleinen Leserkreis eindringlich im Oktober 1990 gewarnt. Keiner der Vorstandsbeamten der Landeszentralbanken im süddeutschen Raum, die ich wie die Bundesbankpräsidenten in Berlin hierüber zum Jahresende unterrichtet habe, hat mir für diesen kostenlosen Börsentip und den Tatsachenbericht über die Verbrechen der Amerikaner 1945/46 gegenüber ihren Reichsbankkollegen von damals - - bisher eine müde Mark überwiesen, weshalb ich mir erlaube, diese Staatsdiener im Hinblick auf das Vierte Reich deutscher Nation für einen nervlich weniger anspruchsvollen Hausmeisterposten vorzumerken. Brave Nachzahler werden selbstverständlich aus diesem roten Verzeichnis mit Blaustift gestrichen.

Alle diejenigen, welche durch ihre berufliche Position für ihr Volk eine gewisse Verantwortlichkeit fühlen müßten, wissen eines genau, daß über 60 Millionen Volksgenossen, die ohnehin schon 10 Millionen Fremdarbeitern und Asylanten nicht nur das tägliche

Brot, sondern viel umweltzerstörenden Luxus bieten, - diese Bürger nicht noch weiteren fast 20 Millionen total abgewirtschafteten Landsleuten ihre wertlose Ostmark umtauschen können, ohne daß sich hierdurch der Kaufwert des eigenen Geldes nicht 25 Prozent senken würde, aber sich später noch halbieren wird, weil die Schaffung neuer Industrien und Arbeitsplätze auf Jahre hinaus erst einmal Unsummen verschlingt, die sich nach dem heutigen wirtschaftsfeindlichen Kreditsystem nur mühseligst erarbeiten lassen. Die hierfür von der Berliner Treuhand vorgesehenen Steuerrücklagen verpuffen derzeit in Exportpreisstützungen der unrentabel produzierenden DDR-Industrie, die in der verteuerten D-Mark fakturieren muß. - Hier müßte die Finanzierung über die Weltbank mit Zinsnachlaß (!) ergehen, schon weil die Deutschen die sichersten Kreditnehmer wären, statt für den Bankrott Polens aufkommen zu müssen, indem die B R D und Österreich auf Vorschlag Washingtons ganz einfach auf 70 % ihrer Außenstände verzichten: - Der letzte Tiefschlag der jüdischen Hochfinanz unter die Gürtellinie ! -
"God bless you, Mister Präsident", so LECH WALESA.
Das Beispiel wird Schule machen. Denn selbstverständlich werden alle in Schwierigkeiten befindlichen Länder des Ostblocks und der dritten Welt noch die gleichen Konditionen fordern.

Dies alles entspricht einer Naturkatastrophe, die aber scheinbar von langer Hand vorgeplant wurde, was NOSTRADAMUS in Ursache und Wirkung allumfassend schildert, sodaß man sich fragen muß, ob nicht die Weisen von Zion hieraus einige Strategie entwickelt haben. Ein so viele Länder umspannendes Drama im 16. Jahrhundert rational zu verarbeiten, als noch kein moderner Welthandel existiert hat, und Finanzschwierigkeiten immer nur einzelne Fürsten oder Königshäuser befallen konnten, kennzeichnet das besondere Genie des Propheten, der damals bei den Herrschenden als Berater sehr gefragt war.

VIII. / 41 :

"Schleichend wird der große Fuchs vorgehen,
keine schallenden Worte von sich gebend,
und macht das Heilige öffentlich,
indem er vorgibt, vom Gerstenbrot zu leben,
tyrannisierend, trotzdem daß er einen (geistigen) *Schlag hat ? -*
Aber fest auf seinen Füßen - den Größten die Luft abdrehend !"

Man wird überhaupt bald alle längerfristigen Forderungen der Bundesbank zu streichen haben, was eben die berühmte Null am Geldeswert dann ausmacht. Amerika geht es derzeit wieder einmal um die bewußte Schwächung der europäischen Wirtschaft, zwecks Umkehr der eigenen Schuldenkrise, wozu es selbstverständlich der vollen Kontrolle über alle Ölquellen bedarf, damit die Ölmultis über den Preis ihr Diktat üben können, falls einige europäische Währungsfachleute sich einfallen lassen sollten, über das neue Eurogeld Finanzautarkie auszuüben. - Daß eigentlich *"die USA finanziell am Ende seien",* (was sogar mein Vater als Finanzfachmann Ende der 60er Jahre meinte !), ist eine wahrhaft ernste Geschichte für Herrn Pimpelhuber, von wo man sie auch heute noch immer wieder zu hören bekommt, weil die Medien liebevoll dieses Thema pflegen. Post festum wird Herr Pimpelhuber recht bekommen: Das Geldsystem des kommenden Jahrtausends wird ein sehr einfaches und altmodisches, (fast zinsenloses) sein - und keinen Schwindel mehr zulassen. Nach dem Dritten Weltkrieg, versteht sich -

Noch niemals konnten die unsichtbaren Mächtigen die Welt derart hinters Licht führen, wie das momentan geschieht. Und in den Demokratien ist es deshalb so leicht möglich, weil das Vermögen und die Einkünfte der Volksvertreter selbst nicht betroffen werden können. Sie werden für ihr Tun, - nicht für die Leistung bezahlt. Damit ist eine ökonomische Katastrophe vorsätzlich vorprogrammiert: Eine Taktik, gegen die sich einmal ein *"großer Noriker"* aufzulehnen gewagt hat.

Zu Vers 80 der VI. Centurie auf Seite 116 :

Da "pers" das schwarzblaue Gesichtstuch der Araberinnen bedeutet, ließe sich der Satz auch wie folgt übersetzen:

> "Was bleich und mit aus Scham verhülltem Gesicht
> das Christentum nach links wegtanzen läßt" -

Seite 122 ergänzend

Lt. Meldung Mitte September 91 aus Washington wird der neue Chef der WELTBANK das Kreditvolumen an die Dritte Welt zugunsten der Sowjetunion zusammenstreichen, womit die Versorgungsprobleme in diesen Ländern noch zunehmen dürften. Das hat sich ja auch in den folgenden 10 Jahren gerade in Südamerika entsprechend entwickelt! - Damit ist verständlich, daß eine Flucht- und spätere Angriffswelle aus dem Süden gegen Mitteleuropa ausgelöst werden wird. Nach NOSTRADAMUS läuft alles programmgerecht.

Zu Seite 125 :

Auf Grund der fortlaufenden Entwicklung könnte der Überbegriff "Heuschrecken" treffend die Asylantenschwärme - und "Stechmücken" die Skinhead-Ausschreitungen oder geheimnisvolle Brandanschläge gegen Ausländerheime bezeichnen, wobei man wieder fragen muß: "Cui bono est?"

In Solingen verwendete man Pinienöl als Brandbeschleuniger. Aus Gründen der Staatsraison - und zur Abschrekkung - müssen die angeklagten Neonazibuben aber weiter büßen, trotz einer mangelhaften Beweisführung.
Dafür verbrannten Weihnachten 1993 zwei deutsche Kinder in einem Holzbauernhaus in Niedersachsen. Auch hier breitete sich das Feuer explosionsartig aus. Diese Familie heißt komischerweise auch noch HEITMANN - wie der kurz zuvor fortgeekelte Bundespräsidentenanwärter aus Sachsen! Beide Vorfälle sind in die Schweigespirale gekommen. Eine Untersuchung der Brandursache wurde nie vorgenommen! - Ähnlich beim Fall KAPRUN: Eine Überprüfung hinsichtlich eines politischen Anschlags findet nicht statt. Dieser HOLOCAUST an den Hedonisten zum Jahrtausendbeginn mit dem kabbalistischen Rachedatum 11.11.00 darf nicht wahr sein!

Ergänzung zu Seite 133

Die ökumenische Einheitsbibel (seit etwa 1970) gibt verzerrende Erklärungen: Die "fremde Frau" soll nur in einer "verheirateten Frau" gesehen werden, obwohl das dem Kontext widerspricht. Siehe auch die Rassentrennung bei NEHEMIJA 13/ 23-30 , eine streng jüdische Sittenregel!

Weitere bemerkenswerte Ereignisse im Rückblick

5.11.91 (Quersumme 27) :
Auf den Londoner Verleger ROBERT MAXWELL (Sephardimjude) wurden Froschmänner angesetzt. Er erleidet auf seiner Luxusjacht einen Herzinfarkt und fällt dabei von Deck. Sein ganz England beherrschender Büchervertrieb (mit viel extremer Rechts-Literatur) sowie die MAXWELL-Communication, plus MIRROR GROUP NEWSPAPER PLC, dürften politisch zu eigenständig und vielseitig operiert haben!
"Woher ich den Hinweis auf diesen Fememord hätte?" -, wollte ein unterer Charge von mir wissen: "Darauf seien "s i e" (kleine Jüden) noch garnicht gekommen!" - Pietätvoll: MAXWELL erhält sein Begräbnis in Jerusalem.

14.12.92 - KSZE-Konferenz in Stockholm

Der russische Außenminister droht mit einer möglichen offiziellen unterstützung Serbiens - und Bundeskanzler KOHL reist nach Moskau: Die russische Regierung will ihre alten Schulden an die DDR mit dem Rechtsnachfolger BRD weder verzinsen noch je zurückzahlen: Weitere 17,6 Milliarden darf man abschreiben - zu Lasten des deutschen Steuerzahlers, der hiermit das modernste Waffenbauprogramm der Welt finanziert!
(Rekapituliere auch Seiten 86, 106, 114 und 121 !)

Anfang Juli 1993 :

Ein Professor IGOR PRIMORAC der Hebräischen Universität von Jerusalem hat gewagt in der englischen Zeitung "THE EUROPEAN" mit einem Leserbrief, (der auch in der HERALD TRIBUNE abgedruckt war), aufzudecken, daß die Belgrader Regierung seitens Israel mit Waffen versorgt wird - unter Bruch der UNO-Vereinbarung.

Ein schon 1991 geschlossenes Geheimabkommen garantierte die zuvorige Ausreise aller Juden aus der Stadt Sarajewo. Versuche eines Österreichers, dies in deutscher Übersetzung bei 7 heimischen Zeitungen unterzubringen, sind im August 93 gescheitert. Fazit: Meine Darlegung von 1991 auf Seite 87 wird in geradezu märchenhafter Weise von Handlangern der "Experten" drei Jahre danach bestätigt.

In der FAZ vom 10.8.93 äußert ein Leserbriefschreiber zusätzlich den Verdacht, daß die westlichen Partner "aus Angst vor Deutschland" mit den Serben (und gewiß auch mit den Tschechen und Polen!) "eine Ostfront gegen Deutschland zu bewahren trachten", weil die Geschichte lehrt, daß Politiker stets langfristig "strategisch" handeln. - Anfang 2003 darf man sich hieran erinnern, wenn alle östlichen EG-Anwärter plötzlich mit den Amerikanern sich gegen SCHRÖDERS Neutralitätskurs wenden. !

...."Weise sind sie zum Bösestun, aber zum Gutestun haben sie wahrhaft keine Erkenntnis"! ....
"Wie kommt es, daß der Weg der Bösen Gelingen gehabt hat, - daß alle, die Treulosigkeit begehen, die Sorgenfreien sind?". So klagte einstmal JEREMIA sein Volk an.

So wie der zweite Weltkrieg bereits im Jahre 1933 mit der Kriegserklärung JUDEAS vom 24. März 33 in der größten Londoner Tageszeitung gegen das Deutsche Reich 6 1/2 Jahre vor dem ersten Waffengang seinen Anfang nahm und bis 1938 in zahlreichen Sprengstoffattentaten gegen deutsche Verkehrsmittel sowie Mordanschlägen gegen diplomatische Vertreter im Ausland seine Fortsetzung fand, so werden auch ab dem Jänner 1991, dem ersten Feldzug gegen den IRAK, einige Kriegs-Vorlaufjahre verständlich, damit sich die allgemeine Stimmung warm läuft, was sich seit dem Ereignis vom 11. September 01 besonders effizient bewerkstelligen läßt: Früher hatte es nicht so pressiert, da immerhin bis Anfang des Jahres 2000 ein Kartenhaus von Scheinvermögen an den Weltbörsen aufgebaut worden war und sich die auf ihr Altenteil Sparenden auf die "beste aller Zeiten", oder den technischen Fortschritt - als "Wertschöpfer" - verlassen haben.

Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens!!

III., 67 :

Une nouvelle secte de Philosophes,
Mesprisant mort, or, honneurs & richesses,
Des monts Germains ne seront limitrophes.
A les ensuyvre auront appuy & presses.

Eine neue Abteilung der Philosophen,
die einen Mißgriff auf Tod, Gold, Ehre
und Reichtum vornehmen,
werden nicht nur an Deutschlands Berge
angrenzen, (das heißt, sie verbreiten
sich weltweit!).
An deren Nachfolger sei die Eberesche gereicht
als Unterstützung und zur Kelterung
(des Saftes der roten Beeren für einen
Nordmännerschnaps - als Heilwasser!)

Das bedeutet vorausschauend für alle Völker, die in der Zukunft - getrennt nach ihrer Abstammung und ihren Sprachen (sic.!) - vor den Thron Gottes gerufen werden, (gemäß OFFENBARUNG 7, 9), den Natursozialismus - zum Überleben der Menschheit (in begrenzten Gemeinschaften).

Wenn es nun in anderen Übersetzungen und Auslegungen der in angesehenen Verlagen zu Hunderttausenden für die Konsumentenmasse produzierten NOSTRADAMUS-Bücher heißt: "Hier geht es um die Ideologie des Faschismus, die viel vom Heldentod, von Ehre und vom Wohlstand (?) sprach, tatsächlich aber alle Werte in den Dreck trat...."
Weiter: "Auch in Frankreich, England, Amerika gibt es NAZIS, warnt NOSTRADAMUS ". (Vergl. "Die Prophezeiungen des Nostradamus", HEYNE-Sachbuch 19/51, Seite 169).
Wo hat der Seher sowas geschrieben? - -
Propagandieren tut dies lediglich ein prominenter Exeget KURT ALLGEIER, seiner Namensbedeutung nach Leichenfledderer, wie das für das Deutsche Volk erwünscht ist.
Daraus sollte auch dem Dümmsten klar werden, welcher antikulturelle Scheißdreck heutzutag dem Publikum für gutes Geld unter die Nase gerieben wird. Und wahrscheinlich gehört deshalb das Wort "Scheiße" im Wortschatz der heutigen Jugend zum meistgebrauchten.

Das ist allerdings eine ganz persönliche Meinung.

For good understanding:
Dies ist kein teutonischer oder bajuwarischer Unsinn aus Braunau, sondern harmoniert völlig mit der Ansprache (1989) des Erzbischofs von Canterbury, (Oberhaupt der englischen Kirche), der von der *"Pharisäer-Gesellschaft"* gesprochen hat, deren Handeln allein vom Egoismus bestimmt sei. Die einzige religiöse Kraft, die dem aber kämpferisch gegenübertritt, und treten wird, ist der ISLAM.
In Vers 80 seiner VI. Centurie schreibt NOSTRADAMUS:

*"Von F E Z * die Machtausübung*
wird über die Europäer kommen.
Feuer ihren Städten (!)
und die Degenklinge wird Fleisch zerteilen:
Der Große von Asien bedeckt dann
Land und Meer mit mächtigen Truppenverbänden,
was bleich und blind die Christen
angesichts des Todes
wird nach links tanzen lassen."

Siehe S 115 h

* Geistiges Zentrum der Maghrebstaaten

DE FONTBRUNE vergallopiert sich bei der Auslegung der letzten Zeile: *"Die bla ßheueen Gelben werden die Christen zu Tode hetzen".* Meine Übersetzung von: *"Que bleux, pers, croix a mori déchassera"* ist wörtlich exakter und auch sehr plausibel.
"Déchasser" hat mit der Jagd nichts zu tun, sondern bedeutet im älteren Französisch: "Nach links abtanzen" !
Que merveilleux ! - (Wie wunderbar):

Sur le pont d' Avignon
nous dansons toutes a ronde !

Nachdem ich diesen Berichtteil viel früher geschrieben hatte, begann zehn Tage danach (im Winter 89/90) in Südfrankreich die schauerliche Serie der Grabschändungen und

Hakenkreuzschmierereien an jüdischen Friedhöfen. Ich war perplex, weil es meine Art ist, gewisse Geschehen voraus zu spüren. Gleichzeitlich wurde mir klar, daß sowas weder germanischem, noch irgendeinem nationalen Geist in Europa entsprungen sein konnte, sondern auf die Heimtücke des Orients verweist. Die erste Bestätigung kam dann aus Israel selbst, wo Tage danach junge Israelis ihre eigenen Gräber verwüstet haben. Doch wenn das nicht zehnmal im Fernsehen gezeigt wird, registriert es hier keiner. Ein ähnlicher Fall wurde schon vor einigen Jahren in der Stadt Basel bekannt. Der erwischte Judenwelpe war leider "geisteskrank" ! -
Zum letzten Vandalenakt auf dem jüdischen Friedhof Budapest im April 1991 meint sogar der Geschäftsführer der jüdischen Gemeinde: *"Wir haben weder Hinweise auf politische noch antisemitische Hintergründe",* weswegen ich meine, daß es aus amerikanischer Zerstörungswut die SKINHEADS - also "rassistische" Vögel waren, die gerade das friedliche Nebeneinander der Völker, Kulturen und Rassen in ein Chaos wandeln wollen. Hier zeigt sich klar der ANTICHRIST noch vor dem "Antechrist".
Absicht solcher Veranstaltungen:
Die zu tolerant freiheitliche Gesetzgebung - insbesondere in Frankreich, Italien und der Schweiz - soll dadurch dem BRD-Besatzungsstandard angepaßt werden, - auf dem Weg zum *"Weltsozialismus kapitalistischer Prägung* "oder *"die neue Weltordnung".* In Frankreich konnten somit bereits im Sommer 1990 neue Verbotsgesetze - zwecks Betreuung von schwindelhaften Ausländern unter Vorgabe des "Rassenschutzes" erlassen werden. - Ein ähnlicher Wahnwitzparagraph § 283 a wurde nunmehr auch in Österreich zur Gesetzesvorlage lanciert:

"Ein Verbrechen ist erfüllt, wenn jemand die Tatsache (!) leugnet , daß in Konzentrationslagern des NS-Regimes Millionen (!) von Menschen, insbesondere Juden, im Sinne eines Völkermordes planmäßig (!) vernichtet wurden".

Gegen Ketzer abweichender Meinung gibt es dann - wie im Mittelalter - hinkünftig 5 bis 10 Jahre Kerker !!!!
Das ist keinesfalls ein Witz, - und doch vom Onkel FRITZ, der immer mit den Maikäfern zu kämpfen hat.

„Bau!" — schreit er — „Was ist das hier?!!"
Und erfaßt das Ungetier.



Diese Gomorra-Geschichten, (siehe I. MOSE 18/ 23-33) würden tatsächlich die totale Vernichtung des jüdischen Volkes bewirken, wenn sich nicht unter ihnen noch fünfzig - oder auch nur die zehn letzten- "Gerechten" fänden, die in dieser Angelegenheit einen absolut gegenteiligen Standpunkt vertreten. Genannt seien unter diesen Zeugen als führende Vertreter der Schriftsteller J. G. BURG und der Pariser Universitätsprofessor R. G. DOMMERGUE POLACCO DE MÉNASCE (als Naturmediziner und Psychopathologe), welche ihren Zionbrüdern die Leviten verlesen. - Dem Juden BURG wurde von der jüdischen Gemeinde München die Grabesruhe neben seiner Frau verwehrt. Er mußte auf dem christlichen Friedhof beigesetzt werden. Inzwischen rücken aber auch so berühmte jüdische Historiker, wie ARNO MAYER, von den Mordbehauptungen ab und beklagen die Opfer, (deren Anzahl laufend reduziert wird), jetzt nur noch als Folge von Seuchen und anderen Kriegseinwirkungen, hervorgerufen durch den alliierten Bombenterror und das Flüchtlingschaos aus dem Osten bei Zusammenbruch des Reiches in den letzten vier Kriegsmonaten.

Nur Ignoranten sehen nicht soweit - und lauschen einem Kohlerzähler und einem Unkrautsäer auf dem Weizenacker - als gleichsame Schänder der eigenen Gräber. Die französische Quelle (= La Fontaine) verbürgt das bibelsichere Ende unterdem Druckderproduzierten "öffentlichen Meinung", welche die Medien bis zur letzten Konsequenz organisiert haben. Solcherart wird deutsches Organisationstalent psychologisch weit übertroffen ! - (Gewußt - wie !)

Auf Vorschlag des Reichsbankdirektoriums

Finanz-Horror-Nachträge - -

Am Sonntag, den 21.4.1991 (= 9 9 9) erfolgte in London (Zentrum des europäischen Finanzmarktes) die erste geheime Zusammenkunft aller Bankiers zurGründungsversammlung der neuen Osteuropabank, - nur die Public-Versammlung tags darauf. - Weil die Geldmengenpolitik der amerikanischen Notenbank in den letzten Jahren brutal rückläufig gehandhabt wurde, um für die Weltwährung Dollar den Finanzkrach zu verhindern, ohne Rücksicht darauf, daß unzählige kleinere Unternehmen, vor allem amerikanische Bausparkassen, hierdurch in den Konkurs getrieben wurden, (Ausmerzung der Kleinbesitzer!), - daß man also über kontinuierlich hochgeschraubte Superzinssätze, die nun auch die deutschen Banken übernommen haben, die Mehrheit des arbeitenden Volkes rückläufig wie eine Zitrone auspressen kann, darf der heute fürdie Weiterfinanzierung der Wirtschaft (besonders Osteuropas) ohne Inflationsknall nicht mehr beanspruchbare Geldmarkt keinesfalls weiter aufgebläht werden, daß man dies irgendwie in den Bankbüchern wahrnehmen könnte.

Die langfristige Geldmenge, (gelenkt über das Kreditgeschäft), hat Mitte 1990 in U S A den tiefsten Stand seit über 20 Jahren erreicht, und fiel besonders seit 1986 steil ab, was derzeit mit für die weitere Erholung des Dollars spricht, weil solche Zyklen (auch gelenkter Natur) immer längerfristig verlaufen. Das amerikanische Bankenwesen, was bei diesem Schrumpfungsprozeß, der weder ein echter noch gesunder ist, gewaltige Verluste abschreiben mußte, wird derzeit "reorganisiert", und vielfach muß der Staat die weiteren Garantien übernehmen: Es handelt sich um die Kleinigkeit von 500 Milliarden Dollar (!), welche die U S A

gezwungen sind, auf Teufel komm raus, bei ihren anderen "Verbündeten" die nächsten 15 Jahre einzutreiben !! - Selbst werden oder wollen sie das Defizit nicht erwirtschaften; sowenig wie sie seit über 20 Jahren einen Überschuß produzieren konnten, auch wenn die Statistik dadurch verzerrt wird, weil 20 Prozent ihrer Industrie im Ausland domiziliert ist, und gerade besonders erfolgreiche Firmen. Dieser Anteil wird sogar noch wachsen. Das wird bei der Beurteilung der US-Wirtschaftskraft allgemein übersehen! Denn solche Filialfirmen (und deren Mitarbeiter) verfressen die Auslandseinnnahmen großteils selbst, der Restertrag wird an Ort und Stelle re-investiert.

Tatsächlich (wie NOSTRADAMUS erwähnt) leben wir momentan nicht mehr im *"Zeitalter des Goldes"* - als Grundlage einer Währungsbewertung. Und auf Zweijahresfrist kann man sich eher auf das (unerläßliche) Überleben der besseren "Saving- and Loan-Institute" (= Bausparkassen) und deren Aktienkurse in New York verlassen, wenn man vor dem Sturm segeln will. - Der Finanzschwindelmarkt rentiert sich immer für die "Geldunternehmer", die Geld wie Ware handeln, und deshalb nicht sterben, solange sich die Menschheit das gefallen läßt und der Staat solche Pseudowirtschaft nicht einschränkt.

Mit der Osteuropabank ist aber etwas ganz und gar Fantastisches im Finanzierungswesen aufgetaucht: nach dem Rezept des seligen und heiligen ADOLF, - diesmal aber unter jüdischer Aufsicht (der "Weltbank"): Vorfinanzierung mittels einfachster Deckung: der Arbeitskraft - Das ist sicher auch nicht schlecht, solange ein Volk nur für seine Interessen arbeitet ! Nur dann kann nämlich das primitive Emissionssystem HITLERS funktionieren, was die heutigen Intelligenzrüben des Finanzmarktes gänzlich übersehen haben!, bei ihrer *"Umorganisation des wirtschaftlichen Gerüstes",* konkret Billigstkauf = Enteignung des sozialistischen Volksbesitzes - , weswegen man ja schon den Vorstandschef der "TREUHAND" erschossen hat:

Diesmal haften alle westeuropäischen Regierungen (trotz ihrer Staatsschulden) durch Anteile an dieser Bank für den gesamten Osten. Solcherart besteht seit jüngstem ein zusätzlicher roter Finanzmarkt (unter westlicher Kontrolle), der aber längerfristig alle westlichen Preise (zufolge der Geldhalbierung) beeinflussen muß, zumal diese gigantischen Wechselkredite zur bereits bestehenden "Wechselreiterei", (bezogen auf den Internationalen Währungsfonds mit den Ende der 60er Jahre kreierten "Sonderziehungsrechten") von keiner Generation mehr bezahlt werden können, wobei die Hälfte dieser Wechsel bereits geplatzt sind, der Rest aber in der Luft hängt ! - -
Im Grunde genommen erscheinen alle Bilanzen gefälscht !

Alle diese Forderungen (unter Kontrolle Londons) sollen diesmal nicht allein von Deutschen aufgearbeitet werden, weniger noch von Franzosen oder Italienern, - - Portugiesen oder gar Engländern, (die durch Jahrhunderte nur von Raub gelebt haben !), - nein, diesmal sollen Polen, Russen, Balten, Rumänen usw., die im "schaffe, schaffe, Hüsle baue, - sterbe" wohl anders erzogen sind, die westlichen Warenlieferungen über längere Zeiträume zurückzahlen. ? ? - Eine Utopie sondersgleichen ! -

Die Westeuropäer (als brave Honigbienen) nehmen das aber vor lauter "Schaffe, schaffe" kaum zur Kenntnis, denn niemand, der es vermöchte, verliert Zeit und Gedanken, die sichere Zukunft aus der Vielzahl der Wirtschaftsberichte und Analysen herauszuzuzeln, die zudem von unterdurchschnittlich allgemeingebildeten Jungmanagern verfaßt werden, die nur auf die Lohnzahlung jedes Monatsende denken. Heute fehlt nämlich die Basis der Willensbereitschaft zur harten Arbeit wie nach der Katastrophe 1945 ! Es ist wohl ein Naturgesetz, daß immer erst eine Katastrophe eintreten muß, um sinnvolle Änderungen zu bewirken. Beim jetzigen Poker riskieren die westeuropäischen Regierungen die letzte Reservemöglichkeit. Das finanzielle Desaster (in wenigen Jahren) wird damit absolut irreversibel, weil in allen

involvierten Ländern gemäß des Zinsendiktates der Lebensstandard sinken muß !
Damit ist die "Zinsknechtschaft" für alle Welt perfekt !

Talmud IV /1/113b

"Es ist dem Juden gestattet, den Irrtum eines Nichtjuden auszubeuten und ihn zu betrügen. Von dem Ausländer darfst du Zinsen nehmen, aber nicht von deinem Bruder (Juden), *auf daß dich JAHWE segne."*

Die Weltbank erhält zum 1.9.1991 als neuen Chef einen gewissen LEWIS PRESTON vom jüdischen Bankhaus MORGAN, wo dieser sich bisher als Vorstandsdirektor verdient gemacht hat. Wir erkennen im Datum gleich drei Einser - und drei Neuner ! - Die Einser kennzeichnen die drei Jahrtausende. Die Bedeutung der Neuner kennen wir. Die gesamte Quersumme ergibt 30 = 3 x 10, oder wohl eher dreimal die Dezimale. Wieder bleibt alles schön in der Balance, auch wenn einmal gar drei Nullen am Geldeswert weggestrichen werden müssen: Dafür garantiert dieser Mann ! Speziell für unser Geld, - bloß kein alter Bundesbankpräsident mehr. Und untermauert wird diese Entwicklung von der US-Politik des Herrn BUSH *"mit den kleinen Schritten"*, welche auf dem Wirtschaftssektor am 30.7.1991 (= 3 x 10 für das kommende Jahrtausend) in Moskau vereinbart wurden. Alle Finanzierung überläßt nämlich Amerika den Europäern, die kreditieren dürfen ! Doch aber nicht zu Zinssätzen des europäischen Marktes ! - Man darf alles, (was man hat) Rußland schenken, - dafür aber politisch nichts verlangen, auch wenn die Regierenden in Moskau gern dazu bereit wären. Denn unsere (freimaurerischen) Politiker müssen nach dem jüdischen Pfeifenspiel tanzen, - genau umgekehrt, wie ich das im November 1990 aus GRIMMS MÄRCHEN geschildert habe !
Wolf und Bär, - jeder an seinem Nasenring. -
Wie lange noch ? -

Bisher belief sich die Knechtung der Westschaffenden auf ca. 66 Prozent, wenn man alle in den Preisen enthaltene Steueranteile einbezieht, sofern man nicht totaler Selbstversorger als einer der letzten Bergbauern ist. Da nun beim Kleinen Mann des Westens hierüberhinaus kaum mehr geholt werden darf, wird man alle erforderlichen Summen bei den Hausbesitzern und Sparbuchhanseln eintreiben müssen: Das höchste zionistische Ideal, solcherart alles Eigentum der Welt zu erlangen und sich die dummen Gojim untertan zu machen. In Südamerika regt sich hierüber schon lang niemand mehr auf !

Schulchan-Aruch 156, 5 Haga, (Jüdische Sittenlehre):

" . . . denn das Geld der Akum,
(solcher nichtjüdischen Glaubens !)
ist wie herrenloses Gut - ,
und jeder, der zuerst kommt, hat den Vorteil".

LEVI BARUCH in "Revue Paris" vom 1. Juni 1928:

"Das hebräische Volk wird als ganzes sein eigener Messias sein. Es wird die Weltherrschaft erlangen durch die Vernichtung der anderen Rassen, durch die Beseitigung der Grenzen, durch die Abschaffung der Monarchien, welche die Stützen des Individuums waren, und durch die Errichtung einer Weltrepublik, in der die Hebräer überall das Vorrecht als Bürger genießen werden. In dieser neuen Weltordnung werden die Kinder Israel, die über die Welt zerstreut sind, alle führenden Personen stellen, ohne auf Widerstand zu stoßen. Dies wird tatsächlich umsomehr der Fall sein, als es uns gelingt, die arbeitenden Völker, welche die Republiken bilden, durch den Sieg des Proletariats ohne Schwierigkeit in unsere Hände zu bringen. Es wird dann den hebräischen

Herrschern möglich sein, alles Eigentum des Einzelnen zu beseitigen - und überall aus den Einnahmequellen des Staates Nutzen zu ziehen, (ob GENSCHER oder KOHL bezahlen wollen - oder nicht !!!) - *Auf diese Weise wird das Versprechen des Talmud erfüllt werden, das besagt, daß, wenn die Zeit des Messias kommt, die Hebräer das Eigentum der Welt in ihren Händen haben werden !"*

Dieser jüdische Plan reicht allerdings schon ins letzte Jahrhundert zurück. So sprach der spätere französische Ministerpräsident CREMIEUX 1897 in Basel
"In keiner Beziehung wird ein Jude der Freund eines Christen, oder eines Muslims werden, bevor nicht der Augenblick kommt, in dem das Licht des jüdischen Glaubens, die einzige Religion des Rechts, über die ganze Welt erstrahlen wird. Unsere Nationalität ist die Religion unserer Väter, - und keine andere Nationalität erkennen wir an".

Nun sage bloß einer, der Interpret des NOSTRADAMUS würde spinnen, und nicht die Finanzhexenmeister im Hintergrund, die seit Jahren ein immer magischeres Daten- und Zahlenspiel betreiben ! -
Nur etwas ist ihnen bisher schief verlaufen, - die Wahl in Rheinland-Pfalz : ebenso am 21.4.1991 - - Da hat Deutschlands Kohlrübe die Balance verloren, weshalb er sich schleunigst in die alte Reichshauptstadt geflüchtet hat, die in des Reiches Mitte liegt ! - 9 9 9 diesmal für uns ? - Wer will Herzenswünsche verübeln ? - - Die Särge der alten Preußenkönige wurden am 18. 8. 91 (= 27 !) ins Schloß Sanssouci bei Potsdam überführt. Gleich wieder unter diesem Zahlenzeichen wird die Angelegenheit unheimlich. Warum konnten die Kadaver nicht auf der Burg Hohenzollern bleiben? - Vorerst einmal. - Wer bestimmt die Handlungen des Herrn KOHLRÜBE ? Ist er wirklich als Pragmatiker HITLER überlegen? - Nur das wünscht sich das Volk !

Sondermeldung vom 25.4.1991 in "Business/Finance" der HERALD TRIBUNE

The agile, radar evading plane F 22 :
"Lockheed Corp., Boeing und General Dynamics won the Air Force's advanced tactical fighter contract, worth as much a $ 65 billion, the most expensive weapons system now in production".
"The Air Force plans to buy 650 Fighters at a cost that could reach $ 95 billion "

Und das wird das Ergebnis der Abrüstungsbemühungen und Friedensschalmeien sein:

V. Centurie / Vers 85 :
"Par les Sueves et lieux circonvoisins,
Seront en guerre pour cause des nuées:
Camp marins locustes et cousins,
Du Leman fautes seront bien desnuées.

"Durch die Schwaben und alle umliegenden Länder,
werden (diese) *sich im Krieg befinden,*
auf Grund der Wetterwolken (oder Heere):
Marinestützpunkte, Heuschrecken (= Hubschrauber !)
und Stechmücken (= Düsenkampfflugzeuge !).
Die Fehler von Genf -
(der Konventionen und Abrüstungsverhandlungen !)
werden klar ans Tageslicht kommen."

Siehe S. 115 h

Noch klarer ausgedrückt: Die europäischen Völker wurden über die Diplomatie nur betrogen ! - Zur "Abrüstung" gelangt Schrott und Bodentruppen, denen heute nur mehr wenig Kampfwert zukommt. -

Wir erkennen den direkten Vorwurf gegen das NATO-Bündnis auf Grund der geistigen Beschränktheit der Sc hwaben und ihres Umkreises : *Schaffe, - schaffe !*

Von der "fliegenden Mechanik" - und daß der Himmel (über Oberitalien) würde schwarz von Flugtieren sein, schreibt NO-STRADAMUS in zwei weiteren Versen, wobei verständlich bleibt, daß er zu seiner Zeit diese modernen Kampfgeräte nicht einwandfrei identifizieren konnte. Der Schreiber (hier) hat sie aber schon vor 15 Jahren über dem Villacher Raum, als Tief-flugraketen und als Luftgeschwader, eine tödliche Flüssigkeit versprühend, im Traum erlebt.

Wir lesen weiter in der HERALD TRIBUNE :
"Die gewinnenden Firmen werden überleben - auf Kosten der Auftragsverlierer, und ihrer hunderten Zulieferer", wobei das PENTAGON, *"unzweifelhaft die schon jetzt finanziell stärkeren Firmen* (wie Lockheed) *bevorzugt hat".*
Das kennzeichnet klar den "staatlichen Kapitalbolschewis-mus" - zwecks Zerschlagung aller alten Wirtchaftsstrukturen (selbst in U S A !), wie es schon NAHUM GOLDMANN, (der spätere Präsident des Zionistischen Weltkongresses) im Jahr 1915 gefordert hat: - *"mittels des Geldkapitalismus und der Demokratie",* und klipp und klar als ein

"Uniformierungsprinzip militaristischen Geistes",

wobei unlängst belegt wurde, daß man für dieses erwünschte "Kultursystem" jederzeit bereit ist, unschuldige junge Leute zu hunderttausenden aus der Luft abzuschlachten - und ganze Völkermillionen alter Kulturen in's Elend zu stürzen, um her-nach *"aus den Trümmern ein neues pyramidales, hierarchisches System zu errichten",* - - (so das jüdische Rezept von 1915), als ADOLF HITLER als kleiner Landser an der Westfront einrückte.

Gemäß des ersten Präsidenten der Paneuropa-Bewegung, Graf RICHARD NICOLAUS COUDENHOVE-KALERGI, soll nach seinem Buch: *"Praktischer Idealismus",* Ausgabe 1925, das jüdische Volk hinkünftig als *"Adelsrasse über Europa herrschen".* Die Europäer aber sollen zu einer *"eurasisch-negroiden Zukunftsrasse"* niedergekreuzt werden, - der größte Herrscherwahnsinn aller Zeiten !
Demgemäß können wir auch alle Säugetierarten auf die resistenteste Gattung, die Ratten, reduzieren. Ganz gleich mit der Flora - und allen Lebensformen überhaupt. - Die Ausbeutung und Verseuchung der Natur arbeitet ja in diese Richtung.

Erst wenn die selbstverständliche Wahrheit, wie sie in dieser Schrift erhellt wird, wieder in das natürliche Bewußtsein des Volkes gedrungen ist, und der Politmasochismus (der Deutschen) als falsch verstandenes Christentum erkannt wird, kann auch das Ausländer- und Asylantenproblem - ohne jeden Klamauk - im befriedigenden Sinne für alle Betroffenen gelöst werden, weil wir dann wieder die Herren im eigenen Hause sind, was den Israelis selbst alles bedeutet.

Zu der ganzen schicksalshaften Verkettung der letzten Monate darf ich - für mein Volk - die Worte eines süditalienischen Geschäftsmannes anmerken, die ich im Schwabenland - Ende April 1991 - zu hören bekam:
"Der Deutsche wird als Roboter vorprogrammiert - und kommt nicht mehr von seinen Geleisen weg".
Moderne "Untermenschen" technischer Prägung

"If this program proceeds, there could be huge profits over the next two or three decades, not just from sales to the Pentagon - but to foreign buyers as weil".

Thursday, April 25. 1991 -

Die führende Finanzzeitung der Welt ! Und zur gleichen Zeit erfahren wir vom Freudenfest , *"der Welt größten Luftschlangenparade"am* 10.6.1991, - Quersumme wieder 27 !!! - in N e w York , *"um die siegreichen amerikanischen Streitkräfte zu ehren, die am Golf mit außergewöhnlicher Geschicklichkeit gefochten hätten",* wobei man wenigstens auch die sterbenden Babys erwähnt, "humanerweise", versteht sich.

Und am 19. Juli 91 : *"BUSH and GORBACHEV demonstrated once again here this week that when they pull together, the American and Soviet leaders can still command the spotlight in the world affairs"* - liest man aus London auf der ersten Seite. Geht es nicht derzeit auch um die strategischen Abrüstungsverhandlungen über Raketensysteme ? - Da habe ich nach dem Kurs der Lockheed Corporation - ganz hinten in der Zeitung geschaut: Ein kleines u hinter der Umsatzziffer verrät sofort "new high". Es geht aufwärts ! - Ja, offensichtlich werden jetzt die faulen Russen bei dieser Firma Kampfflugzeuge und Weltraumfähren bauen lassen. Das muß doch bei den amerikanischen Löhnen so viel billiger zu machen sein ! Der "Friede" scheint also gesichert. -
Wie erklärt sich der Zusammenhang ? - Die Abrüstungsverhandlungen sind doch gerade auf dem neuesten Höhepunkt. -
Eben ! Eben !

Niemand wird wissen, wer in einigen Jahren in Babylon die Atombombe gelegt und gezündet hat. Die Prophezeiungen des JOHANNES erkennt man jetzt schon als kausale Folge der Niederentwicklung dieses Jahrhunderts: - -
dem tiefsten Kulturtief in der Menschheitsgeschichte von vorgeblichen Kulturnationen, wobei die Führerschaft von "zivilisiert" spricht.
Darum muß ich 2400 Jahre zurückblicken und L A O T S E aus seinem Büchlein "vom Sinn und Leben" zitieren :

"Der Gute siegt, und damit genug.
Er wagt nicht, zur Vergewaltigung zu greifen.
Er siegt und ist nicht stolz,
Er siegt und triumphiert nicht,
Er siegt und überhebt sich nicht,
Er siegt, wenn er es nicht vermeiden kann,
Er siegt und vergewaltigt nicht.
Wer im Kampfe gesiegt,
der stehe wie bei der Leichenfeier !"

(Aus dem TAO-TE-KING)

But they are the badguys -



and we are the good guys

Die gewalttätige Rechtslage zeigt zweierlei : Daß die meisten der sich sehr gescheit dünkenden Zivilisationsmenschen nicht einmal mehr schwarz von weiß zu unterscheiden vermögen, und daß sie weitgehend ihre eigene Volksart an schlaue Orientalen verschenken, die der übrigen Menschheit eine fremdartige Aristokratie aufzwingen möchten, indem man über den Finanzmarkt alle Regierungsvertreter am Nasenring lenkt. - -
Das ist die Etablierung der Satansherrschaft kurz vor dem allgemeinen Ende dieser Menschheitsperiode, wo Gott eingreifen wird, wie es die Propheten gelehrt haben, deren Warnungen aber bezeichnenderweise gerade die Juden (und ihre Mitläufer) in den Wind schlagen.

Hier schließt sich ein Ring zum Verständnis aller durch NOSTRADAMUS weit im vorhinein erschauten Einzelheiten, deren Konturen nun für jedermann im Nebel erkennbar werden, - für diejenigen, welche noch ihre fünf Sinne beieinander haben.

RÖMER 2 / 17-24 an die Juden: *"Der Name Gottes wird euretwegen unter den Nationen gelästert" ! -*

"Das Ende ist aber das Ende dieses Völkerparasiten selber", schreibt ADOLF HITLER. Und an anderer Stelle in "MEIN KAMPF", daß *"wenn der Jude gewinnt, seine Krone der Totentanz der Menschheit sei".*
Gemeint ist hiermit die religiöse Ideologie, welche der Geldesmacht (als "redlich erworbener Besitz") den Herrschaftsvorrang einräumt, weswegen überhaupt die Gammastrahlenwaffen - zur Schonung der Güter - erfunden wurden.
In der JÜDISCHEN WOCHENPRESSE liest man von der

"Religion der Vernunft".

Im Buch HIOB lesen wir Christen allerdings etwas anderes heraus, weswegen ich auf König SALOMO verweise:

"Die Blutegel haben zwei Töchter, (die rufen) :
'Gib ! Gib !' -
Der HADES wird nie satt,
der Revolutionen ist kein Ende
und das Feuer sagt nie: ' genug' ! " SPRÜCHE 30/ 15

Eigentümlicherweise bemerkt NOSTRADAMUS in seiner
II. Centurie, Vers 47 :

"Wenn der große, alte, unheilbringende Feind
an Gift gestorben sein wird",
von unzähligen Truppen unterworfen!"
(Dieses Heer von zwei Myriaden mal Myriaden,
= 200 Millionen, gemäß Offenbarung 9/ 16 - -
Es kann sich hiernach nur um China handeln!)
" Unter dem Schweif (des Kometen) *versteckte Steine*
regnen auf die Erde, -
und während des Todes werden die Glaubensartikel
und Gesetzesparagraphen umsonst vorgebracht !"

II. / 27
"Gottes Wort, der Zeitenlauf wird's drücken,
daß es nicht mehr gehn kann, keinen Schritt.
Das Geheimnis wollen sie ersticken,
daß man sehend es zertritt."

Der Antechrist :
"Grand ennemy de tout le genre humain -
wird schlimmer sein als all' seine Vorfahren" (X. / 10)

Drei mal neun folgende Jahre -

Anaragonique révolution

anagogique = mystisch

Und dies sind die Worte SALOMOS, damit man Weisheit und Zucht erkenne, die Reden des Verstandes erfasse :

"Die Furcht vor Gott ist der Anfang der Erkenntnis. Mein Sohn, wenn Sünder Dich zu verführen versuchen, so willige nicht ein. Wenn sie ständig sprechen: ' Geh' doch mit uns, laß' uns allerlei kostbare Dinge von Wert finden. Laß' uns unsere Häuser mit Beute füllen. Dein Los solltest Du mitten unter uns werfen. Möge es bloß einen Beutel geben, der uns allen gehört' - - . Mein Sohn, gehe nicht des Weges mit ihnen, denn ihre Füße laufen zu lauter Schlechtigkeit hin, und sie eilen unablässig, Blut zu vergießen.
So sind die Pfade eines jeden, der ungerechten Gewinn macht. Die Seele nimmt er seinen Besitzern weg. Wenn Ihr aber meine Hinweise unbeachtet laßt, werde ich auch meinerseits hei Eurem eigenen Unheil lachen; ich werde spotten, wenn das, wovor Ihr erschreckt, kommt wie ein Sturm: und Bedrängnis und schwere Zeiten hereinbrechen. Dann könnt Ihr Euch von Euren eigenen Ratschlägen sättigen - bis zum Überdruß ! Denn die Abtrünnigkeit der Unerfahrenen ist das, was sie töten wird; und die Sorglosigkeit der Unvernünftigen ist das, was sie vernichten wird.

Mein Sohn, wenn Du aber der Weisheit Dein Ohr leihst, und Deine Stimme zum Unterscheidungsvermögen selbst erhebst, wenn Du danach fortwährend wie nach Silber suchst, dann wirst Du die wahre Erkenntnis Gottes finden, denn Gott hat für die Rechtschaffenen praktische Weisheit aufbewahrt; und wer die Pfade des Rechts einhält, den wird er behüten. Was aber die Bösen anbetrifft, sie werden selbst von der Erde weggetilgt werden; und was die Treulosen betrifft, sie werden davon weggerissen werden und nie mehr auf den Pfad des Lebens gelangen . . . !

Mein Sohn, bewahre praktische Weisheit und Denkvermögen! Trinke Wasser aus Deiner eigenen Zisterne und den Brunnen Deines Volkes, und hüte Dich vor der Ausländerin, damit sich nicht Fremde mit Deiner Kraft sättigen, noch die Dinge, die Du mühsam erwarbst, im Hause eines Ausländers seien, noch, daß Du künftig stöhnen müßtest, wenn es mit Deinem Fleisch und Deinem Organismus zu Ende geht. Solchen Menschen senkt sich ihr Haus zum Tode, weil sie in der Fülle ihrer Torheiten irre gegangen sind.

Ich, die Weisheit, habe bei der Klugheit geweilt. Die Furcht vor Gott, bedeutet das Böse hassen: Selbsterhöhung und Stolz - und den verkehrten Mund nichtsnutziger Menschen, die sich in der Verdrehtheit der Rede üben. Willst Du Deine Wasserbäche nach draußen zerstreuen? - Möge sich diese Quelle für Dich allein erweisen - und nicht für Fremde mit Dir. Möge sich Dein Wasserquell als gesegnet erweisen; und freue Dich mit der Ehefrau Deiner Jugend. Durch ihre Liebe mögest Du fortwährend im Taumel sein.

Nehmt meine Zucht an und nicht Silber, und Erkenntnis lieber als auserlesenes Gold. Alle Dinge an denen man Lust finden kann, können der Weisheit nicht gleichkommen. - Der Pfad der Gerechten ist wie das glänzende Licht, das heller und heller wird, bis es voller Tag ist."

Auszug aus SPRÜCHE SALOMOS 1 bis 8,
ALTES TESTAMENT -



Rückblättern auf 115 c !

Falls man mich noch einmal (nach Herausgabe dieser Schrift) berichten läßt, erfolgt eine Fortsetzung über künftige Aktualitäten der 90er Jahre. Sollte Europa trotz SPENGLERS "Untergang des Abendlandes" überleben, weil Gott den Gerechten helfen wird, darf ich schon jetzt eine Prognose (beruhigend) verlauten lassen:

Spätestens nach dem Jahr 2020 wird die Deutsche Reichsbank in Berlin (nicht London, Paris oder Brüssel), die europäische Finanzverwaltung führen, da man den Deutschen am ehesten vertrauen wird, daß sie mit dem Verdienst ihrer Nachbarn keine Schwindelgeschäfte betreiben, weil sie immer selbst genug arbeiten, sodaß sie niemals Geschenke brauchen, - schon gar keinen "Marshal-Plan", nachdem man ihnen das zehnfache Vermögen, (z. T. durch Demontage der gesamten Industrieeinrichtungen und Diebstahl aller Patente) gestohlen hatte.

Zwischen den einzelnen europäischen Ländern wird es keine Zollgrenzen mehr geben; die Bürger aber werden getrennt nach ihrer Abstammung und Sprache von ihrem Kernland aus verwaltet. Jede Nationalität mit mindestens einer halben Million Bekennern wird durch einen König mit einer Stimme am Kaiserhof vertreten sein. Das kleine Volk hat also das gleiche Stimmgewicht wie die Masse der Deutschen und Russen, die schließlich wirtschaftlich dominieren, (und man Ochsen, die arbeiten, nicht das Maul verbinden soll.)

Alle Nichteuropäer, (Afrikaner und Asiaten), gelten, falls sie nicht schon lange eingebürgert und mit einem Europäer verheiratet sind, als "Ausländer", die Gastrecht solange genießen, als sie sich durch Arbeit selbst versorgen können. Sie haben aber keinen Arbeitsanspruch ! - In den Übergangs- und Mischgebieten sind zweisprachige Volksschulen Pflicht. Somit wird es nie mehr Streitereien über die nationale Zugehörigkeit

gewisser Landstriche geben können. Der einzige Nachteil für manche Leute : sie haben zu ihrer Bezirksstadt einen weiten Weg.
Es gibt kein Militär mehr, - nur noch eine Polizeitruppe.
Auf verschiedenen Delikten (wie Rauschgifthandel) steht lebenslängliches Arbeitslager. Gefängniszellen aber werden als "tierisch" abgeschafft; statt dessen Zwangsarbeit bei geringer Bezahlung und Sparpflicht (für die Wiedereingliederung nach der Strafe). Ein Strafregister wird nicht geführt, sodaß keine "Vorstrafen" zählen und später bei Berufsausübung belasten.

Noch wissen wir nicht, was von unserer Heimat in den nächsten zwei Jahrzehnten alles zerstört werden wird, - - lediglich dem Gelde wegen! - Bis dann die Jahrhunderte folgen, in denen sich unsere Nachfahren mit viel Liebe und Enthusiasmus mühen werden, alles zu reparieren und wieder naturnah zu verändern, indem man *"aus den Schwertern Pflugschare schmiedet".* Dann werden auch viele (ausgestorbene) Städte abgerissen, andere parkähnlich umgebaut. Bevorzugt wird man aber in kleinen Dörfern wohnen.

Konzerne wie MERCK, MAC DONALDS, COCA COLA wird es allenfalls noch in USA geben, allgemein verbreitet möglicherweise noch GENERAL MOTORS und EASTMAN KODAK. (Es wurden bewußt nur US-Titel angeführt, da ich keine deutschen Anleger zu dummen Handlungen verleiten möchte).
Das Aktienkapital wird sich später nur mehr in der Hand vieler kleiner Leute befinden, da persönlicher Besitz nur bis festgelegte Höchstgrenzen erlaubt ist und nicht vererbt werden kann. Grundeigentum wird Anfang des kommenden Jahrtausends (zumindest in Europa) abgeschafft. Statt dessen gilt der "Nießbrauch". Verdienstspannen, die über das Zehnfache reichen, sind auf keinen Fall zulässig. Jedermann hat das Recht auf einen angemessenen Arbeitsplatz, doch immer nur innerhalb seiner eigenen Volksgruppe. Wer nicht gern arbeiten will,

bekommt vom Staat keinen Groschen. - - Der Politikerberuf ist ausgestorben!, (wie schon lang die Scherenschleifer). Für Unselbständige wird es höchstens noch 20 Stunden Arbeit in der Woche geben. Doch kaum vor dem Jahr 2050, davor eine gewaltige Aufbauarbeit (wie normal nach jedem Krieg) geleisttet werden muß. Autobesitz und "Urlaub" spielen eine recht untergeordnete Rolle. Menschen, die vernünftig leben, fragen nicht nach bezahlten Urlaubstagen! Der Gebrauch der Technik gilt nicht "in" und bleibt eingeschränkt. Besonders das Verkehrsaufkommen ist stark reduziert.

Ach so, - ich habe auf die Krankenkasse, Sozialversicherung, alle Versicherungsunternehmen, Finanzinstitute ja vergessen : Die sind abgeschafft ! Jeglicher Verwaltungsaufwand erscheint minimiert. Statt dieser Tätigkeiten dürfen die Leute ihr Gärtchen anbauen und kleine Fische fangen. Es wird wieder viele Fische geben, wenn erst alle Gewässer wieder rein geworden sind. Und Fasanen kann man mit dem Netz fangen. Sogar wie ein Zigeuner sich einen Igel braten. Viele Pilze und Beeren suchen. Und Deutsche werden Sauerkraut einstampfen. Milch und Honig für Jedermann im Überfluß.

Das ist das *"tausendjährige Reich",* (der Vorsehung), was entstehen muß, wenn alle daran glauben. Und jeder Wunsch wird ihnen erfüllt, wenn sie sich nur das wünschen, was ein Mensch zum Leben braucht : Dazu gehört beispielsweise kein Fernsehapparat ! - Man kann auf einen Berg steigen, wenn man in die Ferne sehen will ! Im übrigen das Denken lernen und Unterscheidungsvermögen.

"Mais nul n'est prophète en son pays"

"Quelle République misérable malheureuse" -

i. V. NOSTRADAMUS

Stichwort- und Sachregister

NEURATH, Freiherr von (Altaußenminister des Reiches bis 1939) 97

Die in diesem Buch wieder-gegebenen Originalzitate des NOSTRADAMUS erscheinen grundsätzlich in der gleichen Schriftart, mit Anführungszeichen und in "kursiv" (= Schrägdruck).
Zitate aus Bibeltexten und Schriften der Philosophen sind in der mehr verzierten Schriftart "Times" - ebenfalls kursiv geführt.
Wiedergaben aus geschichtlichen Büchern und Briefen unterscheiden sich noch einmal durch eine besondere "Schreibschrift".
Der Leser möge hier, bitte, Unterscheidungsvermögen anwenden.
Wo bei Versen des NOSTRADAMUS der französische Originaltext (im Altfranzösischen) fehlt, bestehen praktisch keine Übersetzungsprobleme und schwerwiegende Differenzen zu anderen Exegeten.

Wer sich zu Fragen der Vergangenheitsbewältigung der Zeit von 1933 bis 1948 im christlichen Sinne informieren möchte, sei auch auf die drei naturkundlichen Schriften des Verfassers von 1990 aufmerksam gemacht:
"Der Naturfreund und Mineralsucher in den Südostalpen" -
Heft II, KARAWANKEN und SAUALPE, Blei/Zink-Genese, 62 Seiten.

"Der Naturfreund ..." - Heft IV: "Der große Meister" - ein teutonischer Beitrag zum Jahre 1990 der deutschen Wiedervereinigung -
Spezialbericht über Goldaffären der Deutschen Reichsbank, den Nürnberger Prozeß - und die HOLOCAUST-Propaganda.
Heft V: "Kugelblitz über Präsident WEIZSÄCKER" - zusammen 130 Seiten

Bezug direkt vom Autor -
Nur noch wenige Exemplare vorhanden !

Siegfried Heppner
A-8665 Langenwang/Steiermark



Der Esel ist ein dummes Tier,
Der Elefant kann nichts dafür.

Merke:
Sämtliche Parteienregierungen wirken für die Volks- und Finanzwirtschaft zerstörerisch. Alle "demokratischen" Systeme richten sich gegen die Naturgesetze, - gegen die Menschlichkeit, gegen die Familie, gegen die Harmonie in jedem Dorf, jeder Stadt. Sie fördern die Versklavung aller Schaffenden!

Eine gerechte Vertretung des Volkes im Parlament kann nur über die einzelnen Berufsgruppen erfolgen: zum Wohl der Allgemeinheit. Eine Person kann auch zwei, maximal drei Berufsgruppen angehören, muß dies aber durch Arbeit belegen. Können die Abgeordneten für einen Antrag keine Zweidrittelmehrheit erreichen, entscheidet nach vier Wochen Bedenkzeit der König. Und das Wort des Landesvaters gilt auch dann (auf Zweijahresfrist), wenn er mal für die Minderheit entscheidet.

Aus dem Brief von NOSTRADAMUS 1555 an seinen Sohn :

"Denn den Gelehrten und Weisen, den Mächtigen und den Königen hast Du (O Gott) es verborgen und es geoffenbart den Kleinen und den Geringen und den Propheten, denen durch die Gnade des ewigen Gottes und die guten Engel die Gabe der Weissagung zuteil wurde, dank derer sie weit entfernte Dinge erschauen und die Zukunft voraus-zusagen vermögen. Denn nichts kann sich ohne IHN erfül-len. So groß ist seine Macht und Güte gegenüber jenen, die diese Gabe erhalten haben, daß sie im Zustand der Selbstversenkung anderen Einflüssen ausgesetzt sind, die von demselben guten Geist herrühren. Dieses heilige Feuer und diese prophetische Kraft kommen über uns wie die Strahlen der Sonne, die ihre Wirkung auf einfache wie auf zusammengesetzte Körper ausüben. Wir Menschen aber vermögen mit Hilfe unserer natürlichen Fähigkeiten und unseres Verstandes die verborgenen Geheimnisse von Gott, dem Schöpfer, kaum zu ergründen, - denn wir kennen weder den Tag noch die Stunde, ect. - -
Nun kann es freilich schon in der Gegenwart einzelne Per-sonen geben, denen Gott durch bildliche Eindrücke und in Begleitung mit den Gesetzen der judiciellen Astrologie,"
(diese entspricht der gesetzmäßigen Astronomie!)
"einige Geheimnisse der Vergangenheit wie der Zukunft hat offenbaren wollen. Dadurch ist uns eine gewisse Fähigkeit und freiwillige Kraft geschenkt, welche, aufleuchtend wie eine Feuerflamme, den Inspirierten befähigt, zwischen himmlischen und menschlichen Eingebungen zu unterscheiden. Denn die himmlischen Werke, welche absolut sind, vollen-det Gott selbst; die mittleren vollenden die Engel, die dritten die bösen Geister." .

..."Prophet im eigentlichen Sinn, ist jener, der ferne Dinge durch die natürliche Erkenntnis aller Kreatur sieht. - Und wenn es so wäre, daß sich dem Propheten im vollkommenen Licht der Prophetie göttliche ebenso wie menschliche Dinge offenbaren, so kann es nicht leichten-dings zu einem Resultat führen, im Hinblick darauf, daß die Auswirkungen der Voraussage sehr weit in die Ferne reichen. Denn die Geheimnisse Gottes sind unbegreiflich, und seine Schöpferkraft rührt an die langwierige Erwar-tung der Naturerkenntnis, die ihren allernächsten

Ursprung in einem freien Willen hat," (dem der Exeget folgt!), «und offenbart jene Ursachen, deren Kenntnis nicht von sich aus erworben werden kann, weder durch menschliche Mutmaßungen, noch durch irgend eine andere Form der Erkenntnisfähigkeit oder mittels okkulter Wissenschaft unter dem Himmelszelt, - selbst wenn die totale Ewigkeit, welche alle Zeiten umfaßt, gegenwärtig ist. Doch mittels einiger Unteilbarkeit der Ewigkeit sind, begleitet von heraklischer Anstrengung, die Ursachen aller vom Himmel ausgehenden Bewegungen bekannt geworden. Auf daß Du mich recht verstehst, mein Sohn, ich sage nicht, daß die Kenntnis dieser Materie sich deinem debilen Gehirn nicht noch einprägen kann, oder daß die künftigen und noch weit entfernten Ursachen sich der Erkenntnis der vernunftbegabten Kreatur entziehen: Sie sind trotzdem und erfreulicherweise das Wesen der intellektuellen Seele; und diese gegenwärtigen Beweggründe sind insgesamt weder geheim noch miteinander vergleichbar. - Aber die Vollkommenheit in der Berichterstattung kann man nicht ohne spezielle göttliche Einatmung erlangen, wodurch man sieht, daß alle prophetische Inspiration ihren hauptsächlichsten Bewegungsursprung von Gott dem Schöpfer nimmt, - erst hernach vom Zeitlichen und den Naturgesetzen. Weil die Ursachen indifferent sind, sich unparteiischerweise verwirklichen - oder auch nicht, tritt das Erwartete nur teilweise so ein - oder wie es geweissagt wurde. Denn der verstandesmäßig ersonnene Sinn kann nicht ins Verborgene schauen, es sei denn durch die Stimme des entsprechenden Tierkreises: vermittels dieser winzigen Flamme, in welchem Teilchen der Ganzheit sich die künftigen Entstehungsgründe hinneigen werden zu weiteren Auswirkungen.
Darüberhinaus flehe ich dich an, mein Sohn, Deinen Verstand niemals zu Träumerein und eitlen Wahnvorstellungen zu mißbrauchen, die den Körper auszehren, die Seele zur Verdammnis bringen und unseren schwachen Verstand verwirren: dabei meistens zur Selbstgefälligkeit führen, so daß diese greuliche Magie vorzeiten durch die Heiligen Schriften und die göttliche Satzung verworfen worden ist.

Ich will aber nicht weiter in die Tiefe gehen, als du es fassen kannst, mein Sohn; so wisse denn, daß ich die Wissenschaft eine so gewaltige und unvergleichliche

Prahlerei begehen sehe, und die Welt vor dem großen Brand des Universums von so vielen Sintfluten und so starken Überschwemmungen heimgesucht werden wird, daß kein Land vor diesen Schrecken verschont bleibt; und dies wird so lange dauern, bis mit Ausnahme der Geschichte und der Topographie alles untergegangen sein wird. Vor und nach diesen Überschwemmungen wird es überdies in manchen Gegenden so wenig regnen, und Feuer und glühende Steine werden in so großer Menge vom Himmel fallen, daß nichts dem Brand entkommen kann. Dies wird sich kurz vor der letzten Konflagration (Weltbrand) ereignen. Denn bevor MARS sein Jahrhundert vollendet, (von HEPPNER vermerkt: Das Jahrhundert der drei Weltkriege!), gegen Ende seiner letzten Periode, wird er (als Kriegsgott) nochmals die Herrschaft antreten.
Die einen werden mehrere Jahre vom Wassermann beherrscht sein, die anderen noch länger - und ununterbrochen vom Krebs, (dem wirtschaftlichen Ruin). Und nach dem Mond (= der Republik), von dem wir jetzt geleitet werden, wird mit Hilfe der Allmacht Gottes noch bevor er seinen Zyklus vollendet hat, die SONNE, (= die Regierung der Volkselite!), wiederkehren - und danach dann SATURN, (das goldene Zeitalter)! Denn gemäß den Himmelszeichen wird die Herrschaft Saturns zurückkehren, und zwar allen Berechnungen zufolge dann, wenn die Welt sich einem explosionsartigen Umsturz nähert". - Ende des Briefauszugs.

Wichtig zu wissen ist, daß nach der biblischen Zeitrechnung des NOSTRADAMUS man ungefähr zum Jahr 1999 gelangt, wonach der Ausbruch des Krieges des Anti- oder auch Antechristen gegen die gesamte Menschheit erfolgt, sodaß sich in Bälde die meisten seiner Prophezeiungen erfüllt haben werden, oder wie der Seher im Brief an seinen Sohn fortfährt: ..."wenn jene Ereignisse mit untrüglicher Sicherheit eingetreten sein werden". -
Zuvor werden die Aussagen "nur wenigen unter einem Nebelschleier erkennbar sein und verstanden: Einst aber wird die Ungewissheit aufgehoben sein: Dann wird über diese Angelegenheit mehr Klarheit herrschen!" - - -
Endvermerk des Exegeten HEPPNER: Sich wappnen, Petroleum für die Lampe bereithalten und Tee trinken, - bis der Herr erscheint. - Nachlese MATTHÄUS 25 : Wacht beharrlich, denn Ihr kennt weder den Tag noch die Stunde!

Ich darf hier nochmal explizite hinweisen: Ortsangaben bei M.d.N sind absolut treffsicher zu nehmen!! - Das beweisen hunderte von vorausbeschriebenen Vorkommnissen der letzten 400 Jahre. Weitere Hinweise über den Kriegsverlauf gegen das morsche wie inhomogene NATO-Europa gebe ich hinkünftig nicht mehr, damit sich die ganze Vorausschau erfüllt! - Auch verdient wohl die heutige Besserwisser-Gesellschaft das Engagement des Autors und Selbstverlegers nicht: Kein im allgemeinen Buchhandel breitstreuender Verlag nimmt solche "antidemokratischen" Texte aus dem Äther ab! - Denn unangenehme Möglichkeiten (oder gar Wahrheiten!) müssen gut versteckt gehalten werden, um das Establishment zu schützen.
Von der Richtigkeit oder Unrichtigkeit meiner Auslegung abgesehen, muß außerdem bedacht werden, daß dutzende derartiger die kommenden Jahre betreffende Verse - trotz gewisser Kennzeichen, aber vieler Synonyme (als Decknamen), sich in der hektischen Abfolge unmöglich richtig reihen lassen, - selbst wenn andere Exegeten neuerdings behaupten, einen "Jahreszahl-Schlüssel" hierzu gefunden zu habe! -
Sehr dumm müßte der große Gelehrte ja gewesen sein, nach einem mathematischen System zu codieren, (damit sich "Eingeweihte" auskennen?). Wer gar kabbalistische Buchstabenspiele zwecks Veränderung der Aussagen anwendet, arbeitet gewiß als ein bezahlter Täuscher höchster Leitstellen, zumal dabei für die nächsten 15 Jahre ein weiterer Wohlstandsaufschwung für den gesamten Westen hinausposaunt wird.

Wenn der Herausgeber die in diesem Buch zitierten Originaltexte gewissenhaft, wie mit Intuition, übersetzt hat, so dürfen daher große Unterschiede (ja oft ein völlig anderer Sinn der Verse) zu übrigen Buchausgaben nicht überraschen. Solche Differenzen erklären sich mit der Weltanschauung oder mit dem Charakter der Autoren - wie mit der Vorsicht von Verlegern, die um ihre Existenz fürchten müssen.
Daher bedarf es einer unbehinderten Geschichtsforschung - und nicht der Erziehung zum Hass mittels Lügen nach orientalischen Rezepten, worauf NOSTRADAMUS sein ganzes Werk hindurch immer wieder verweist - und somit durchaus der germanischen Auffassung über den Heiland als H E L I A N D (= der "Heilbringer") entspricht: Heil und Sieg !

FRIEDRICH SCHILLER: "Was kann der Mensch dem Menschen Höheres bieten als die Wahrheit?"



Die Biene ist ein fleißig Tier,
Dem Bären kommt das g'spaßig für.